# Grandenzer Beitung.

Srideinst täglich mit Ausnahme ber Tage nach Sonn- und Kefttagen, soffet in der Stadt Graudem und bei allen Boftanftalten vierteijährlich 1 Ma. 30 Ff., einzelne Rummern (Belagsbülter) 15 Pf. Spierfisospreis 1. 18 Pf. die genösniche gelle für Brindanzeigen aus dem Reg. Weg. Maxienwerden, will für alle Stellengeluche und -Angebote, — 20 Pf. für alle anderen Angeigen, — im McClametheil 75 Pf Berantwortlie für den vedationellen Theil: Vaul fich der und für den Angeigen, — im McClametheil 76 Pf beibe im Exaudeng. — Drud und Bereiag von Gu fi av Wolfe's Buchornderet im Stadteng.

Brief-Ubr.: "Un den Geselligen, Graubeng". Telegr.-Abr.: "Gesellige, Graubeng". Fenspred - Anidlug Io. 50.



General - Anzeiger filr Beft- und Oftpreußen, Bofen und bas öftliche Bommern.

Anjecigen nehmen am: Briefent B. Confidoromokl. Bromberg: Gruenauer'iche Juchbruderei; G. Leiwj Calmi C. Brandt Danigi W. Meffendirg. Obtschau: C. Joop. Dt. Esfaut O. Birtsold. Goliab D. Kuffen. Konity: K. Awnyl. Konica St.; E. Hillipp. Amilject B. Haber u. Hr. Wolline. Lautenburg: K. Marien and Marienwerbert R. Annier. Abdrungen: C. E Bautenburg: E. Gleich. Wartenwerbert R. Annier. Abdrungen: C. E Bautenburg: K. Miller, G. Rep. Reumart J. Köple. Ofterode: B. Attentig und H. Albrecht. Alberde. E. Chavalin. Meintbergi. G. Wolferau. R. Kreibert. Schauer. Schoen: H. B. Schauer. Schwege: E. Schwein. Hr. Meintbergi. Schweis E. Schwein. Hr. Meintbergi. Schweis E. Schwein. Hr. Meintbergi. Schweis E. Schwein. Hr. Millercht. Zhoun: Julius Walls. Juliu: G. Wenzel

Die Expedition des Geselligen beforgt Anzeigen an alle anderen Beitungen zu Griginalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Filt 60 \$f. wird der "Gefellige" von allen Post-ämtern für den Monat Aunt geliefert, frei in's Haus für 75 Pf. Bestellungen werden von allen Postämtern und von den Landbriefträgern entgegengenommen.

#### Bom beutiden Reichstage.

226, Situng am 21, Mai.

Bom beutschen Reichstage.

226, Sitzung am 21. Mai.

Die zweite Berathung der Handwerkervorlage wird beim & 100 sortgeiett.

Dieser Karagraph enthält die Boranssehungen, unter demen eine Iwangsinnung zu dilben ist. Nach der Regierungsborlage ist zur Bahrung der gemeindemen gewerlichen Intersechen der Jandwerke gleicher oder verwandter Art durch die höhere Berwaltungsbehörde auf Antrag Verheiligter anzuordnen, daß innerhalb eines bestimmten Wegiste sammtliche Gewerbertreibende, suehalt eines Auswert der verwandte Hit durch die höhere Berwaltungsbehörde auf Antrag Verheiligter anzuordnen, daß innerhalb eines bestimmten Verläufte den Anzwert der verwandte Fandwerte aus Werrickenden Innung (Zunagseinung) als Witglieder anzugehören haben, wenn 1. die Rehrheit der Detheiligten Gewerbertreibende der Einstihrung des Bertrittszuanges zultimmt, 2. der Bezirt der Innung jo abgagrenzt ist, daß tein Witglied durch die Anzugert werden der Innung seines Wohnortes vom Sie der Innung bestinder wird, am Genoffenschaftsleben theiligunehmen und die Innungseinrichtung feines Bohnortes vom Sie dah der im Bezirt durchanden der Anzugert zur Allohme einer leitungsfähigen Innung ausreicht. Diese Borausstehung ist jedenfalls dann gegeben, wenn O Handwerter der Kirtsprichtig sind.

Die Kommission hat noch folgenden Zuich sogenamte glex Gamy" hinzugefügt: "In besonderen Fällen kann die unter 1 bezeichnete Unordnung auch erlassen werden, wenn die Zustimmung der Wehrhelt werden, den unter 1 bezeichnete Unordnung nur für die jenigen der Hordnung auch erlassen werden, wenn die Zustimmung der Begel nach Geschnete Kunschung der Kunschung zu fassen, wenn die Zustimmung der Anzugefügt: "In Wahren aus einer keiner der Wehren aus einer keiner der Wehren aus einer Anzugehören zu erlassen, welche der Schleiche Verwandte Sandwerte ist, welche des Zeichnete Verlanden gesetzte und Gesetzte der Anzugehören haben, wenn n. s. w., welch der Schleiche Anzugerte der vervandte Sandwerte der Schleine hauf der eine Kentelben und der Kennen der Wehrelber der Verla

er jetge auf dem Boden der Vortage in ihrer urhpringlichen Kasiung und bitte die Vortage wiederherzustellen.

Abg. Schneider (freis. Volks,) bestürwortet ebenfalls die Wiederherstellung der Keglerungsvorlage, ertlärt sich aber zugleich für die vom Abg. Bassermann beantragte Zweidrick-weitzielmehrheit.

Der hreubliche Handelsminister Vrefeld führt auß, daß gerade der § 100 die Grundlage des Kompronisses zwischen den verblinderen Regierungen bilde. Wenn eine Mehrheit der Berheitigten für die Zwangsbildung einer Innung alle dronken sein gestellt der Abgenstellt der Volksellt der Abgenstellt der Kommission wiede und in keinem Falle von der Bestagten. Der Regierungen würden auch in keinem Falle von der Kespuniss der wirde und eine Kommission wirde logar sehr schaft sohne er würde und eine Kommission wirde logar sehr schaft sohnen er würde und eine Agitation über den Hals deren die Volkse und eine Agitation über den hals deren abssehre der Volkse und eine Agitation über den hals deren die Ausgenstellt der Abgens den (Kreichsen). Die Kennen er würde und eine Agitationen burchsetz sehr abgedie her kommission werden der der Abgenstellt werden der Abgenstellt der Abgenstellt der Abgenstellt werden der Abgenstellt wer

liches Leben ohnegin igen meg-durchsetz sei. Abg. Gamp (Reichst.) bittet, die Zusätze der Kommission aufrechtzuerhalten, der Antrag Bassermann ist seinen Freunden unannehmbar.

aufrechtzuerhalten, der Antrag Basermann ist seinen Freunden unannehmbar.

Seb. Deeregierungsrath Wilhelm i betont, daß die Schaffung don Juangstinungen durch diskretionäre Bestugnis der Behörden nicht nur in Handwerterkreisen, sondern auch im Reichstage schon früher dem schäften Abereitung erfahren habe, er empsehle daher die Wiederheitung der Kenierungsvorlage.

Abs. Aropatschaft der Conf.) fann die Anslich des Abg. don Herting, daß das Handwert durchaus nicht im Riedergange sei, unterschreiben, hält aber die diskretionäre Besugnis, in außerobentlichen Fällen die Errichtung einer Pouglanis, in außerobentlichen Fällen die Errichtung einer Pouglanis, in außerden, sie undebingt nothwendig. Das Haus möge daher die Beschilfte der Kommission annehmen.

Abg. Schmidt Berlin (spadem.) bekämpft den Junungszwang in jeder Form.

Abg. Richter (freis. Boltsp.) ist ebenfalls ein Gegner ber Zwangsinnung in jeder Gestalt. Was biete denn eine Innung übersaubt für Borzsche? Was deispielsweise denn eine Innung überstaubt für Borzsche? Was deispielsweise den eine Innung überschied in der in eine Arneng in Berlin leiste, werde weit überboten durch die Leistungen der Freien Vereinigungen.

Abg. Vach ich (steis. Ver.) sieht das ganze Geseh als einen Schlag ins Wasser an.

Anzwischen ist von dem Abg. Mehner (Etr.) ein Antrag eingegangen auf Streichung des Ausabes der Kommission, die diskretionäre Bestaulih der Berwaltungsbehörden detr.

Der Autrag Anziermann wird mit knapper Mehrseit abgelehnt, dann der Konmissionszink, wonach die Zwangsinnung gebildet werden kann auch gegen die Wehrheit der Jandvoerter, in namentlicher Usstimmung mit 150 gegen 118 Schimmen gestichen; die gesammte Linke, die Kationalliberalen und etwa 30 Centrunsschgeordnete kinnmen geschlossen Ann kan die zweite namentliche Usstimmung über den Zusaf der Kommission, über die eventuelle Visbung von Funngen aus "Weistern, die nder Angel Geselen und Erhrlinge halten". Dafür stimmten 155, nämlich das ganze Centrum und auch ein kleiner Theil der Rationalliberalen gegen 108 Stimmen. Darauf solgte eine Rationalliberalen gegen 108 Stimmen. Darauf solgte eine dritte uamentliche Vlistimmung über den nun jo umge, tateten 2 100, der dann mit 160 gegen 109 Stimmen angenommen Wurde. Sonnachend soll die Sorlage zu Ende berathen und der Servisdericht erledigt werden.

#### Prenfifcher Landtag.

[herrenhaus]. 14. Sigung am 21. Mai.

Prozeft von Taufch.

Die Ergebenheit der b. Tausschund untergeordneten Beamten, die friechende Unterwürfigfeit seiner Agenten, der große Einfluß, den von Tausch vermöge seines Amtes besah, eine ungezigelte herrichigit und die Luste am Känkeichmieden, alles das scheint von Tausch den Thuten getrieben zu haben, deren Folgeerigieinung der Prozeh Leckert-Lühow war und der Mickelich allen ehrgeizigen Plänen des Angetagten ein jähes Ende bereitete.

ich allen ehrgeizigen Plänen des Angeklagten ein jähes Ende bereitete.

von Taulsch war ein ossenster Gegner von Beamten des Auswärtigen Umtes. Die er dies in Folge der Phatsacke wurde, daß sich das Auswärtige Amt seiner des den verschiedenen Ermittelungsverschenen spaten nicht mehr bedient hat, wodurch ihm die vom Auswärtigen Amte kommenden Bezüge entgingen, oder od er auß anderen Gründen zum Gegner des Freiherrn von Warschalt geworden ist, vield die Berhandlung ergeben. Thatäage ist jedensalls, daß er alles, was seine Agenten Ungünstiges über das Auswärtige Amt zusammenbrachten, mit Begier aufgriff und gegen Freiheren v. Warschalt zu verwerthen sinchte. So war es ihm naturgemäß willkommen, als im September 1896 die bekannten von Ledert bezw. d. Lüswom inspiriten Artikel in der "Welt am Wontag" erschienen, denen zusofge der Oderhofmarschall des Kaisers, Graf zu Eulenburg, oder diehem Artikel in der "Welt am Wontag" erschienen, denen zusofge der Oderhofmarschall des Kaisers, Graf zu Eulenburg, oder diehem Artikel in der "Bereit und von Lüswow wegen jener Artikel Antlage erhoben wurde, beschwer in dem am 3. Dezember v. J. zur Berhondung gelangten Prozendmen haben folke. Als ichtlestich gegen Reckert und von Lüswow wegen jener Artikel Umklage erhoben wurde, beschwer in dem am 3. Dezember v. J. zur Berhondung gelangten Prozendmen haben dienes Tages bei ihm geweien sei und ihm gesagt abe, Leefert habe sich den Artikel nicht aus dem Finger gejogen, sondern habe die Nachrichten von Auswärfigen Amter Erhalten. Als von Tausch inner Feinem Eide das Infalt bieter Untervedung abstritz, ersofgte betanntlich siene Berhaftung. Schon furz vorher hate die Veranntlich seine Berhaftung. Schon furz vorher hate der Stanntlich sen Infalt bieter Untervedung abstritz, ersofgte betanntlich seine

peniem Eide abgestritten. Ans dem fabrift iden Geständnis von Lilhows ging aber noch weiter hervor, daß von Tausch von einem durch v. Lihow begangenen Verbrechen der Urkundenfälichung und des Betruges Kenntnis hatte, ohne daß er diese Verbrechen zur Anzeige brachte. Er ist destjach, wie schon erwöhnt, auch wegen Verbrechens im Unte augeslagt, während neben ihm Freiherr von Lihow sich wegen Urkundensälichung und Betruges zu verantworten hat.

Der Saatenstand in Breugen

um die Mitte des Monats Mai war nach den Zusammenstellungen des Statistischen Bureaus (wobei Kr. 1 sehr gut, Kr. 2 gut, Kr. 3 mittel, Kr. 4 gering, Kr. 5 sehr gering bedeuten) bei Winterweizen 2,5 (im April 2,5), Sommer-weizen 2,6, Winterpelz 2,5 (2,1), Winterroggen 2,6 (2,5), Sommerroggen 2,7, Sommergerste 2,6, Hafer 2,7, Erbsen 2,8, Kartosself 3,0, Klee, auch Luzerne 2,5 (2,5), Wiesen 2,6 (2,6),

weigen 2,6, Winterpletz 2,5 (2,1), Winterroggen 2,6 (2,5), Sommerroggen 2,7, Sommergerste 2,6, Hafer 2,7, Erbsen 2,8, Kartossen 3,0, Klee, anch Luzerne 2,5 (2,5), Vielen 2,8, Kartossen 3,0, Klee, anch Luzerne 2,5 (2,5), Vielen 2,6 (2,6).

Den Bemerkungen des Statistischen Bureaus set Folgendes entimmen: Im ganzen Statistischen Bureaus set Folgendes entimmen: Im ganzen Statistischen Bureaus set Folgendes entimmen: Im ganzen Statistischer ist die Lenderatin wo sie eine vollender der internetzigen Kegen verdunden waren, die eben erft ausgegangenen Sommersacten zum Theil versandeten.

In Kolge der Kewitter tüsste ind Ende Ermeratan berartig ab, daß sie Rachts vielerorten unter Auft sant. Der Ungunft des Wetters hat der Villauft des Wetters hat der Villauft des Wetters der Widelten der Lisstet wird nicht bes Wetters das der en Villauft der Understen der Listet. Die Anders der eine Wetters die des in der eines keiner und der eine Verlauftereiten Berüher Klage gestürft, das die Saaten siar berunktantet sind. Bon der gesammten mit Winterweisen bestellten Fläche mit vohlingen. Die schacken sach sind der der einem Verlauften Verlauft der Angelen der Keitelten Aufläche genommen der Verlauft werden konter, schaften Berühlung anseitellt werden Konter, sichosen der ein der Verlauften der Verlauft der eine Seiterungs wird hin und wieder der ein der eine Auflich eine Auflich ein Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Verlauft der Listen der Verlauft der Auflich der Verlauft der

#### Berlin, ben 22. Mai.

Berlin, den 22. Mai.

— Der Katser ist auf seiner Neise dem Wirschlowis am Freitag Nachmittag gegen 2 Uhr in Sibylsenort bei Breslau zum Besuche des sächsischen Königspaares eingetrossen und nach zweistindigem Anterthalt weitergereist. In der Käse von Generalintendanten der königlichen Wischelbewis, au Wärterbude 20, wurde der Kaiser dem Generalintendanten der königlichen Bissen Grafer dochberg erwartet. Von dort aus begab sich der Kaiser der Kriefe und Tichorichwis. Dort schoß er acht Kehdöcke.

Bei seinem Abschöcke.

Bei seinem Abschöcke. Bei esbaden hat der Kaiser dem Jutendanten des dortigen Hostheaters von Kilsen nochmals seine Anerkennung und seinen Dant ausgesprochen, indem er die hohe klinftlerische Kangstuse des Wiesdadener Hostheaters betonte. Beiben Obernipektoren, Schick und Maudy, überreichte der Kaiser je eine goldene Wusennadel mit Villanten, Smaragden und Saphiren. Den Haubt wann Ballet des Barres, den Chef der Fahnenkompagnie des Hessischen Fischer seinsten der Kaiser zum Wa zier. Als der Kaiser Kenntnis davon erhielt, daß, wie bereits erwähnt, seine Söhne ans dem Weiger Schlachtseld gepflickte Wuchenzweige an das 55. Regiment nach Detmold jandten, demerkte er beim Albspied auf dem Bahuhof zum General z. D. von Barbh, dem ehemaligen Kommandeur der 55er: "Weine Jungen haben an Ihr Regiment gedacht!"

— Prinzessin den Witzlieder bersaiserin auf der Wildsparkstation ein.

— Eine Mazahl Mitzlieder berschiedener Fraktionen des Keichstags hat es unternommen, die Verhandlungen über die Justinzovelle wieder ausgunehmen, und zwar

Aussand fommend, sum Besuche ber Kaiserin auf der Wildparkstation ein.

— Sine Anzahl Mitglieder verschiedener Fraktionen
des Keichstags hat es unternommen, die Verhandlungen
iber die Justizunvelle wieder aufzunehmen, und zwar
durch Eindringung des folgenden Antrages Adt und
Genossen zur dritten Berathung des Entwurfs eines
Gesets betr. Aenderungen und Ergänzungen des Gerichtsverfassungsgesets und der Straftpungsgerden ung:
In dem Gerichtsverfassungsgeset sie folgender ? 77 a einzusigend "Die Straftaumern sind in der Ausptrechandlung
auch dann mit unr der Mitgliedern einschießlich des Borsitzenden zu besehen, wenn Bergehen oder Uebertretungen sowie
sociale krastoren Handlungen, welche nur deshalb als Berbrechen zu besehen, well sie im Rücksall begangen sind, den
Gegenstand der Untersuchung bilden".

— Reichsgraf Heinrich von Pückseritter des Johannterordens, ist im Alter von 62 Jahren an der Rivbera, wo er
Heilung dom seinen Leiden siedte, gestorden.

— Das Komitee zur Beschaffung der Geldmittel für ein Denkmal der Märzgefallenen in Berlin hat gehört, daß Berliner
Mitbürger im Nevolutionsssigher 1848 die Emme von brei Tausend Thalern gesammelt und mit der Bestimmung deim
Berliner Wagistra niedergelegt haben, das Geld als Grundford für ein Denknal der Märzgefallenen zu verwalten. In Holge diese Mitchellung wandre sich das Gennefronds noch vorhanden, sin dem Komitee aus kanktänigen. Im Magistrat mit der Vitte, aus den Atten seiten, noch das Honge bieser Mitchellung wandre sich das Gen das Ger Honds und eine Venknal der Märzgefallenen zu verwalten. In Hathhause wurden die alten "General-Atten" durchstöbert, und endlich auch eine Venknal gesunder worden seien, noch das Honge bieser Mitchellung wandre sich das Geld als Gerund-Fonds noch vorhanden, sin dem Komitee aussynkänigen. Im Magistrat mit der Vitte, aus den Atten vorhanden geweien, der hon sinder wir der Verknaltungen ungebreich der int den Freiten wollten, aus gerichtlichen Hinter konn konstee aussynkänigen. Im Rathhause vorhe

die beiden Heere in der Stellung, die sie gestern Nach-mittag 31/4 Uhr inne hatten. E3 wird eine neutrale Jone bestimmt. Die Auten verlangen, daß in diese Jone Lamia und die Gene dis zum Spercheios einbegriffen werben. Die Blockabe des Thermaischen und Ambracischen Golfs bleibt bestehen, doch wird eine tägliche Berproviantirung gestattet

gefattet.
Der Konstantinopeler Berichterstatter der Wiener "Bolit.
Korr." berechnet die der Türkei durch den Krieg disher erwachseinen Kosten folgendermaden: Für Militärtransporte hin und zurück 14 Will. Francs, Erhaltung der Operations-Urmee site zwei Monate 9 Will., Kenstinung der Operations-Urmee site zwei Monate 9 Will., Kenstinung den Perations-Urmee site zwei Monate 2 Will., macht Millomen 2 Will. will bertichädigung site das von der griechischen Flotte beschädigte Staats- und Privatzut 2 Will. — macht zusammen 34 Millomen Francs. Die Ksorte aber verlangt eine Kriegs-entschädigung von 230 Will. Francs! Die Mächte sollen sich — wie aus Karis bertichtet wird — dahig geeinigt haben, 100 Millionen Francs als Entschädigung vorzuschlagen. Die Griechen wollen vorläusig gar nichtszahlen. Sie werden aber wohl, vielleicht mit der Einsührung einer internationalen Kinanzfourvolle, zur Zahlung einer, wenn auch bedeutend geringeren Kriegskosten Entschädigung gezwungen werden.
Die letzten griechichen Truppen haben am Freitag Kreta verlassen unter Zurüschlassung einiger Welchüse, welche der Erklärung des griechichen Kommanubeurs zusolge den Kretenieru gehören sollen.

Novdamerika. Der Staatssetreiar Sperman hat dem Senate eine Juschrift des deutschieden Kommanubeurs zusolge den Kretenieru gehören sollen.

Rentene und Schreiben sieher welche nach den Justernstinen der deutschen Regierung abgesaft ist und gegen die geplanten amerikanischen differentialzölle auf Zusern des gestellt werde, ob die nach dem Gegenseitigkeitsvertrage von Sacatoga dom Jahre 1891 auf Waaren aus den Kereinigten Einsehinden mit mehreren anderen Staaten sessehren Deutschlands mit mehreren anderen Staaten sessehren. Der Konstantinoveler Berichterstatter ber Wiener "Bolit.

### Mus ber Broving.

Graubeng, ben 22. Mai.

Oranbenz, ben 22. Mai.

— Das plöttiche hochwasser auf der Weichsel ist durch Wolfendrüche in den Karpatsen hervorgeugen; da auch die Kedenflüsse der Weichsel keigen, so ist weiteres hochwasser zu erwarten. Bei Grandenz ist die Weichsel dun Freitag dis Sonnabend Mittag von 2,70 auf 2,91 Meter gestiegen. Bei Thorn betrug der Wasserstagen Weier und am Freitag Wedend 2,60 Meter. Bei Chwalowice stieg der Strom dis Freitag Rachnittag auf 3,50 Meter und siel die Sonnabend Mittag wieder auf 3,27 Meter. Aus Ketersburg ist in Warschau der Wegebaus und Verkesten und Verkesten und Verkesten und Verkesten und Verkesten und die konstitution der Kegulirungsarbeiten um bei chseund werden vor Kegulirungsarbeiten um beichseunschaft werden.

— [Geltungsdaner der Richfahrfarten zum Kfüngste

Regulirungsarbeiten nun beichleunigt werben.

— [Geltungsbauer ber Rickfahrkarten zum Pfingstefest.] Auf den Preußischen Staatseisenbahnen wird in biesem Jahre die Geltungsbauer ber am 4. Juni und an den folgenden Tagen gelöften Kickfahrkarten von sonit kürzerer Geltungsdauer bis einigkließlich den 10. Juni vertängert. Die Rickfahrt muß späiestens am letzen Giltigkeitstage dis Mitternacht angetreten und darf nach Ablanf diese Lages nicht mehr unterbrochen werden. Im Bertely mit den Staatischen der Nartendurge Mlawkaer Eisenbahn teits Leges nicht mehr unterdungen und hier ber kerkfangerung der Geltungsdauer nur sin die Kennische Staatsbahn ein.

Der Westpreußischen Landbwirthschaftsfammer gehen häufig Anträge auf Unterkühung au, welche sich auf Hagelschäden geünden. Die Kammer nuch dies Antwere fiebs ahlehnen, weil teine Fonds zu diesem Zwecke vorhanden sind. Die Kammer räth daher allen Landwirthen, ihre Feldrüchte gegen Lagelsfahren, weil teine Fonds zu diesem Zwecke vorhanden sind. Die Kammer räth daher allen Landwirthen, ihre Feldrüchte gegen Lagelsfahren, weil teine Versichen, der Schweinepest.

ichnen, weil keine Honds an biesem Zwecke vorhanden sind. Die Kammer räth daßer allen Landwirthen, ihre Feldfrückte gegen Hagelschaft an versichern.

— [Priisung von Impftoff acgen die Schweinepeft.]

— [Priisung von Impftoff acgen die Schweinepeft.]

Die Landwirthschaftsammer für die Krovinz Brandenburg hat den von Verroncito als Schusmittel gegen die Schweinepeft. Die kandwirthschaftsammer für die Krovinz Brandenburg hat den von Versichen Impflichten Juhrfich erstellt, welche down Geheimen Oberregierungsrath Dr. Aphtin nach Perroncito immunistet worden sind, wurden mit seuchentranten Schweinen glüdmenepebacht. Die sinig geinwiten erwiesen sich nicht als seuchenfind, wurden mit seuchentranten Schweinen glüdmerenschen Der reglerungsgrath der Neukonahme an Schweiner unsammen, erkantten ohne Ausnahme an Schweineseu. Mithin kann eine Anwendung des Berroncitossen Schweinesungericht werben Echweinesungen des Kerroncitossen Schweinesungen des Schweinesungsgericht hatte sich am Freitag mit einem Prozes zu beschäftigen, den der Borstand des Turnvereins Sokol zu Graubenz gegen den Oberpräsibenten von Weitpreußen angestrenzt hatte. Der Berein war polizeilich aufgefordert worden, seine Statuten auch in deutst der Uederstung einzureichen; er bestritt, bierzu verpslichet zu zein und beschritz werden, eine Statuten auch in deutst der Uederstung einzureichen; er bestritt, bierzu verpslichet zu zein und beschritz den Klageweg. Das Oberverwaltungsbericht konnte am Freitag noch zu seiner Ensichen gestellt und weiter Aushalten Berchschung hörflich mittheilen zu wollen.

— [Danziger Radhahrer-Bezirtsisch.] Eine die nordositentigen Gaae 25, 27, 28, 29 und 30 des deutschen Kabfahrerbinnen habsamtigen Bereinigung der Kabiahrer dat, wie ichnen eine Kabiendung der Kabiahrer dat, wie ichnen kabiahrer kabiahrer der Kabiahrer und hohe der Kaben ausgeworfen ist. Rachmensen und Kreitschen habsamaloies Beispengartens durch den erten Borischelen über der Verlesperigen im Berthe von 80, 50 und 30 Mt. und ein beinderer Chrempreise im Werthe von

schoppen im Schützensaufe.

— Die Juschrift an ber "Herberge zur Heimath" soll nach einem Beschusse Bereins "Borstandes, wie und heute von dem Herrn Bortigenden nitigetheilt wird, von den Worten eingeleitet werden: "Als hofes Ziel gett' uns der Spruch": (Wir glauben All' an einen Gott und die Liebe bereinigt und Alle, Diese Einseltung soll — is schweize han und — Alle, die sie einem gotl — is schweize und die Lesen, insbesondere auch die Gäste, Vorkeher und Freunde des Hausen, dangen, darum sich zu bemithen, daß die Einsukthisfeit des Glaubeus und der Liebe hergestellt werde, von der Thritus redete, wenn er Joh, 10, 16 sagt: "Es wird eine Beerde und ein hirte werden".

So dympathijd and diese Erlänterung aufgenommen werden mag, niödien wir doch dem Borkande des Bereins "Jerberge zur Seinach" vorschagen, jeden Justian den geben gusterins "Jerberge Spricke wegzulassen, dere doch als ein leitender Erundsan bei jeder Handlich ger Judy die ein leitender Erundsan bei jeder Handlich ift. Die Andringung des Irundsa beinen Betteres Irbergun worddien, bleibt wohl am Beken der Einweihungsseiertickleit vorschaften; im Lebtigen trägt jeder gute Einweihungsseiertickleit vorschaften; im Lebtigen trägt jeder gute Einweihungsseiertickleit vorschaften; im Lebtigen trägt jeder gute Einweihungs in ich jelbik. Damit sich womöglich alle Diejenigen, die ihn Leien, danach richten, damit er für sie gelten möge, wird er ia augebracht.

— [Militärisches.] v. Seemen, Mittm a. D., zuleht Estadr. Sief vom Ulan. Regt. Kr. 8, die beim Invaldenhaufe zu Bersche Stehen weben dambmannssselle verließen. V. Schön, Mittm. a. D., zuleht Bezirtsossische der Landu-Bezirt Justerdurg, unter Ertheilung der Erlandniß zum ferneren Tragen der Uniform des Ulan. Begts. Rr. 8, mit zeiner Kenston zur Disp. gestellt. Karbe, Set. 2t. von der Reine Konston, Justend. Setzekkund der Albid, Erdohn, Justend. Setzekkund der Albid, der Konston, Setzekkund der Konston der Konston der Vielen bei Ellan. Best. Anne er Antend. Des I. Armeetorps, Kranse, Justend. Ber T. Div., zu der Korps-Intend. des I. Armeetorps kereint. Der Leifferle Kunston. der Unterder Kranselichen des I. Armeetorps kereigt.

— [Perjanalien in der erlangelischen Kirche.] Der Leifferle Kunston in Annerschen

- [Berjoualien in der ebangelischen Kirche.] Der seitherige Konrektor in Angerburg, Predigkantiskandidat Siebert, ift zum Pfarrer an der evangelischen Kirche zu Knickover in der Didzele Jukerburg vom Patronat berufen und dom Konssisionen bestätigt worden.

bestätigt worden.

[Tefertenr.] Der Kanonier Restin ber 11. Batterie bed Feldent. Regts Ar. 35 aus Graubenz hat sich heimtich von der Truppe entfernt. Es liegt Berbacht ber Fahnenflucht vor. A. wird kiedbriessich versolgt.

[Zeterbries.] Gegen den früheren Kontroseamten Richard Josuschies aus Stallupönen, zuletzt in Prötuls, ist die Untersuchungshaft wegen Amtbunterschlagung verhängt.

Angta, 21. Mai. Bur Borbereitung ber biesjährigen Ferien-Kolonien und Babefahrten armet
kränklicher Schulkniber hielt das Gefammtlomitee gestern im
Anthhause eine Siging ab. Bur Bornahme ber Eeld- Sammknathhause eine Siging ab. Bur Bornahme ber Eeld- Sammknutgen sie biesjährigen Kolonien ist dem Komitee die behördliche Genehmigung bereits ertheilt. Eine sehr erfrentliche
Hörderung erstelt das gemeinnützige Unternehmen durch den von
krau Oberpräsident d. Gobser veranstalteten Bazar, welcher
dem schon etwas augegrissenen Keservesionds wieder eine größere Empine zusstätzte. Das Komitee beschloh, der Frau Oberpräsident in einem besonderen Scheiben; seinen wärmten Dank dayskateten. Da infolge der Erhöhung des Keservekapitals das Komitee in diesem Jahre in seinen Unswendungen six die Kosonien — vor-ausgeletzt, daß die Sammtlungen gleiche Erträge wie in den Bor-lahren siehen, soll die Lash der an den Babeschpten stellenehmenden Kinder auf 240 dis 250 erhöht werden. Auch in des stauf kerientsolonien, welche nan wieder in Karthaus und Steegen sür die Mädchen, in Junteracker und Krug Babenthal sin die Knaden errichten wirk, dassen einige Kinder meigt, und zwar se nach dem gefundheistlichen Kustaubs dernehmen kinder auf gesten den mieder einige Kinder meigt, und zwar se nach dem gefundheistlichen Kustaubs der Eendeltwerden und ber Kinder werden. \*\* Kreis Danziger Rieberung, 21. Mai. Die Selche des gestern ertrunkenen hoch diesestlichen worden. \*\* Kreis Danziger Rieberung, 21. Mai. Die Selche des gestern ertrunkenen hoch diese kinden worden. \*\* Kreis Danziger Rieberung, 21. Mai. Die Selche des gestern ertrunkenen hoch diese kinden worden. \*\* Kreis Danziger Rieberung, 21. Mai. Die Selche des gestern ertrunkenen hoch diese kinden worden.

und die Arubyen der die aus aum Abeil au Wahler stromatunger einer de, 20. Mal.

"Auf-eien, 20. Mal. Erfreuliche Hortschitte macht unfere höhere Brivatschule. Box einem Jahre durche die Dertertia ausgebaut, jett ist schon der unterstellt den einerschafte. Bu Okeen de, die schol eingeschiete. Bu Okeen de, 30. Sind allein 25 nene Ichilie hinzugesommen. Die Rasseurchättnisse jühr debeschule, wie schon erwöhnt, for güntlich, die hie die einer und der eine 200 Burt, die der einem und der missen der einer der den der eine Leiten der eine der einer der flowen.

Ownt erhöht ung "B. Mal. Menlich Werd inhren dei Echelte der einer von land, wollte mit der 11stinzie Kande dei I., dessen Beter vor vier Jahren auf der Listinzie Kande dei I., dessen Beter vor vier Jahren auf der Listinzie Kande dei I., dessen Beter vor vier Jahren auf der Eisbede der Weisself einkrag und istenen Voll anh, wollte mit dem Ande mit der einer Koelfelle einkrag des eine Kreise Kornite, 21. Mal. In dem Dorfe L. zecht fan der Erte der Stätzte der Menliche Einer Stätzte der Kreise Kornite, 21. Mal. In dem Dorfe L. zecht fan der Kreise Kornite, 21. Mal. In dem Anderschaft der Stätzte fan der eine Buttige Schlagereiben werde auch der Kreise Kornite, 21. Mal. In der Kreise Kornite, 21. Mal. In der Kreise für Eligier mußte. Der Kreiseit hie der Kreise fan der der Kreise Kornite, 21. Mal. Begen Plüngberber der Angelfaget werde der Kreise hate der Kreise fan der der Kreise fan der der Kreise fan der kleinen Gebonergereit werde, der Kreise fast der Kreise fan der Kreise der Kreise fast der Kreise fast der Kreise fast der Angelfaget wurde auch nach Bertrecht fast. Der Kreiseite fast der Kreise kau

Kurven von Oplawig nach Bromberg-Schleusenau beseitigt und der Nau einer Werdindungsbahn von Bachwig nach Lindenwald zu einer Werde gint werden.

O Posen, 22 Mai. Die Strastammer hat den Schukmann Bartsowiat wegen unberechtigter Berhaftung und Mishandtung zu viermonaltichem Seignigig verurteit.

r Vissa. 20. Mai. Der Sohn des hießigen Ardbiners Dr. S. Bäch, Ser Rr. Leo Bäch, it zum Kabdiner der südischen Gemeinde in Oppelu gewählt worden.

h dehn eide micht, 21. Mai. Eine ans den Herren Hanptlehrer Binke und Lehrer Utrecht deskehnde Deputation der hießigen Boltschultehrer hat sich heure nach Berlin begeben, um morgen von dem Kultunminister Dr. Bosse in Andienz empfaugen zu werden. Das Bestwehn der hießigen Boltschultehrer ist darauf gerichtet, das von der Kegierung zu Bromberg nach der neuen Gehaltsordnung auf 1050 Mt. bemessen Grundsehalt auf 1350 Mt. setzgeicht du lehen. Der Kultusminister wolke ichno wor zwei Jahren bei der Einsührung einer neuen Gehaltsordnung für die hießigen Elementarlehrer das Gehalt erhöht wissen und gab damals nur mit Küclicht auf die unglinktige zum glund dem Mindestgehalt von 1000 Mt. seine Zustumnung.

Dem Tichten Pulminnung.

Dem Tichten Kuchmannen.

Dem Kichten Kuchmannen den den Mindestgehalt von 1000 Mt. seine Zustumnungen an der Ede der großen und kleinen Kuchminteren Sellwig hierelfens des Forn Oberderzutig Freund aus Berlin durch die Baupolizeibehörde verweigert worden.

\* Veitow, 20. Mai. Das Aittergut Bewersdorf ist für 25000 Mart an die Laubbant in Berlin zu Kolonisationszwent erfauft worden.

825000 Mart an die Landbant in Berlin zu Kolonisationszwecken verkauft worden.

\* Biton, 20. Mal. heute Bormittag gegen 9 Uhr entfland in dem Dachfuhl des Kostamtes Feuer, welches jedoch
nur den Dachfuhl zerlörte. Der josort auf der Brandstelle
erschienenen freiwilligen Feuerwehr gelang es, das Feuer nach
breistündiger Arbeit zu löschen. Da das Gebäude von den
hineingepumpten Bassermaßen vollssänig durchweicht ift, so mußten die unteren Amtsräume geräumt werden. Die Entstehungsursache des Feuers ift noch nicht betannt.

Der Wefiprenfifche Butterberfaufdverbaud

Der Westenteisische Butterverkaufsverbaud hielt Sonnabend Bormiting in Danzig seine Generalversammlungab. Jum Verbande gehören gegenwärtig 38Wolfereien, das BaarBermögen betrug Erde vorigen Jahres 2996,03 Mt., wovon 2550 At. Geschäftsantheile sind. Die Gelammtausgoben betrugen 3967,99 Mt. Die zum Berkauf eingelieferte Antrermenge betrug 473 405,75 Kinnd igen 560 092,75 Kinnd im Kovzápke. Der Rickgang sit hauptsädlich auf den Austritt zweier größerer Wolkereien zurückzische Ausgeber 2002,75 Kinnd im Kovzápke. Der Rickgans ist hauptsädlich auf den Austritt zweier größerer Wolkereien zurückzische Ausschlaften der Volkenkaufter und der Volken die Austrick volkenkaufter der Volken die und der Volken die und der Volken die in einer Mehrzahl von Berdänden exzielten Freise mit anderen Ergänzungen zu verössehen, haben sich nicht verwirklichen lassen. Die Bemilhungen, am Berliner Wartte Perisonbirungen, welche den Buttervertrieb vor Schädigungen bewahren sollten, herbeignführen, haben sich als werden der Volken die die verstehen. Der Volken der Volken die die volken der Volken die Volken der Volken der Volken die Volken der Volken der

#### Berichiedenes.

— Durch ein Fenersbrunk, welche Freitag Nacht in Bubapest in dem Setzraum der Aunstichlosserei von Fodor ausbrach, wurde das ganze Haus eingeäschert. Vier Gehilfen tamen badei um das Leben, etwa zehn, die fich durch einen Sprung aus dem Fentrer retten wolken, wurden ichwer verletzt.

— Ein Staudalprozest von großem Umsange bereitet sich jetzt in Neapel vor. Wie klitzlich seitzeltellt worden ist, sind in den letzten zwei Jahren im Kinderalpst., Santa Annweiatzt von 890 dort untergebrachten Kindern 887 gestorben. Die Kindersterblichkeit in senem Appl soll sich auf 75 proz. täglich belaufen.

Detaufen.

— Berhaftet wurde der Sekretär in der Rechnungskammer der Statthalkerei zu Lemberg, Mielkoski, der, wie mitgetheilt, nach Berübung von Betrügereien und Unterschlagungen gefüchtet war. Man entbedte ihn in Budapelt in der Bohnung einer Chanionestensängerin, die den Fichfichting in them Keicherschanke versteckt hatte. Bei Milkoski wurden nur noch 290 Gulden vorgefunden.

egandnertenjangerin, die en Flingiling in ihrem Kreiberigkanke verfieckt hatte. Bei Wilfosti wurden nur noch 290 Gulden vorgesunden.

— Von Fremblörvern in den Enngen theilte neilich im Verein site innere Wedizin Dr. Benda, Krosessor am Ardanistankenhause zu Berlin, zwei demerkend vollschaligen Rolikmops, den ein Katient im Zustendenbause zu Werlin, zwei demerkende vollschaligen Rolikmops, den ein Katient im Zustande staater Trunkenheit hernuterzuwürgen versucht hatte. Der Wann erstickte dadurch, daß sich ver Kollimops im Nachen seistehte und den Kelsbedes herndrickte. Roch interessanter ist der zweite Fall. Bei einem A2-sährigen Katienten wurde sinkszeitige eitrige Bruskselfenenden der Kenden des Kelsbedes herndrickte. Roch interessanter ist der zweite Fall. Bei einem A2-sährigen Katienten wurde sinkszeitige eitrige Bruskselfenen zu der Arzeichunden. Des Kronke karb noch am seinen Topenden mit Weiter Getzten fand im linken Haubtaft der Luftröhre ein großes, stäches dreiediges Knochen untür fest eingeseit. Die Wittenden Konken der Arzeichungen, und als er das Keisch verzeicht hatte, wollte er noch einen Lössel kein der Kreich verzeicht hatte, wollte er noch einen Lössel Seischlich einzumm. In dem seiner Weinung nach ein größeres Fleischilte schammen, in dem gesteren werten der noch einen Kreichungsfall. Er vermeinte, einen Knochen verschlicht zu haben und sitügte fort, um mehrere Verzeic antzuschen, von denen er keinen autras; er kan gurück und der einem Kochen verschlicht zu haben und sitügte fort, um mehrere Verze antzuschen, von denen er keinen autras; er kan gurück und berichtete, er habe unterwegs einen fracten Huftenanfall bekunnen, etwas Blut gespudt, und deben misse hen karten Huftenanfall bekunnen, etwas Blut gespudt, und der fligte fort, um mehrere Verze aus geste haben karten gestenden und einer herre Geberben und genügen, der kreißes aus Kelssop, haben geschichten aus, zu Meidenhall, uw er seine Knochen geschichte aus, zu Meidenhall und überas, were kreiße entschlich von Kind gewein ist. Dem auch ge

Gewehr's andesohlen sein.

— L. Wasserbeiteiten sein.

— L. Wasserbeiteiten blichen Gerkehrsprache, welche so oft als Neweismittel angesührt wird, daß jene Proving volnlich sein der Ardl. Rolch, folgendes mitgetheilt: "Die Vermiethsfrau heibt in Oberschlesen mieberal "Formiterta" (Vermiethsfrau heibt in Oberschlesen liberal "Formiterta" (Vermiethstrau, ein beliebter Ausdruch für leichtinnige Mädchen, wie ost vor Gericht vorgekommen, ist: "Auntreidervowa"; ein Zeuge sagte einnal, er habe "Väckling an a Vanu" (Sienbahu) getragen u. zu. A. jeder Kalerue, wo bolnische Retruten sind, werden die diesen zunächt tremblingenden Zeitworte durch Alphängung der Verdaluhung: war (spr. wasch) verfändlich gemacht: exerzirowatsch, doltziervoutsch mitreitwatsch a. "Einer polnischen Aumenwurde einmal der Wunsch, daß sie sich etwas energisch waschen Vollte, durch das von ihr nacher sie sinnten. "rumplowatsch" (rumpeln, schleiss einar reiben) klar.

#### Renestes. (E. D.)

S Barichau, 22. Mai. Bafferfiand ber Beichfel 3,10 Meter.

B Bannover, 22. Mai. Das Dorf Tetendorf bei Soltan ift bis auf zwei Gehöfte vollftändig niedergebraunt.

\* Worishofen, 22. Mai. Pfarrer Aneipp (ber hente ichon tabt gefagt wurde) befindet fich heute Morgen etwas beffer, jedoch ift bie hoffnung auf Wiedergenefung

ichr geriug.
! Baris, 22. Mal. Bei Angers ertranten fieben Bioniere mahrend bes Manovers.

(Konstantinopel, 22. Mai. Die Botschafter haben ihre Justruftionen bahin erhalten, daß die Abtrerung Thesialiens nicht gestattet werde, eine strategische Regulirung der thesialischen Grenze der Türket jedoch bewissigt werden. Auch die geforderte Kriegsentschaftigung mitse herabgesent werden.

\* Lamia, 22. Mai. Lange ber Aufftellung beider Armeen, ber griechifden und iürfifchen, find weifte Flaggen

Für die Hinterbliebenen des Lehrers Grütter, Mil Vir Anille Weint's die Schaufighet Schweizerschandigenend auf gewoltseme Beise ums Leben gebracht ist, ind ferner zur Weiferbestüng wei uns eingegangen: gesammelt auf bem Kommerse des Männerturnbereins Eraudenz 10,50 Mt., gesammelt von einer patriotischen Gesellschaft bei D. Satomon Er. Leistenau. 11 Mt., Schiedmann Kopper-Gruppe IS Mt., Schiedmann Kopper-Gruppe IS Mt., Schiedmann Kopper-Gruppe IS Mt., Segel-Filch "Alle Kenn"At. Chlan 9,45 Mt. Im Ganzen bisher 1605,25 Mt.

Wetter-Kud'i chten auf Erund der Berickte der deutschen Seevarte in Jamburg. Sonutag, den 23. Mai: Weilt beiter, warun, schwid Gewitter. — Wouttag, den 24.: Wolfig mit Sonnenichein, warm, Gewitterlift, Rezenfalle. — Dienjiag, den 25.: Wolfig schwill, Sewittertigen.

Ronis 20.5.—21.5: 8,6 mm Diridau 21.5.—22 Gergebnen Sanfeld Dyr. — "Wocker b. Thorn Varienburg 10.8" Br. Stargard Gr.Schönwalde Bhr. Gr.Schönwalser Straken Gr.Rojainen/Reuddrigher 3,4" (Franken Feder Depeichen vom 22. Mai. 0,7

Abettet - Dependent both an. mett.						
Stationen	Baro- meter- fand in mm	Wind- richtung	Marte .)	Wetter	Temperatur nach Cetzus 5° C.—1° 116.	Sug.
Diemel	756 756	nnio.	1	halb bed.	+20	lener izule
Reufahrwasser Swinemikade	756	RND.	1	Regen	+10 +8	
hamburg	757	SED.	2	bebedt	+ 9	7 65
hannover	756	n.	223	wolling	+11	grte
Berlin Breslan	756	MIND.	3	bededt	$+11 \\ +13$	# 0 .
Savaranda	759	Winditille.	0	balb beb.	+12	10, 4 ==
Stocholm	760	RD.	2	bebedt	+12	7
Поренраден	758	D.	1	bedeett	+12	Die
Wien	753	SD.	2	woltenlos	+14	# 1
Betersburg	758	DWD.	1	bedertt	+10	
Baris	754	MAD.	2 2	woltenfos	+13	Seala
Aberbeen	764	NNO.		bebedt	+ 7	Cea letat.
Parmouth	759	20200	4	wolfig	8 1	0

Srandenz, 22. Mai. Getreibebericht. Handels-Kommis, Weizen gute Analisät 153—160 Mt. mittel 155—157 Mt. gring 150—154 Mt. — Roggen gute Lualität 110—112 Mt., mittel 107—109 Mt. — Gerke mittel 111—147, Kutter-104 bis 110 Mt. — Laire gute Lualität 120—124 Mt., mittel 117 bis 119. — Erbsen Rogs 130—140 Mt., Futter-124—129 Mt.

119. — Erdien Boch 130—140 Mt., Kutter 124—129 Mt.

Danzig, 22. Mai. Markbericht von Bank Kuckein.
Butter ver <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kgr. 0,99—1,10 Mt., Eier ver Andel 0,55—0,60,
kwiebelu friiche v. Mandelbunde 0,80 Mt., Beistboft Wdt. — Mt.

Blumentod Wdd. — Mt., Wodrrüben 16 Stüd 2—3 Kja.
Kolltali Mdd. — Mt., Modrrüben 16 Stüd 2—3 Kja.
Kolltali Mdd. — Mt., Wruckein Sid — Mt., Arthifein ver

Gentner 2,00—2,40 Mt., Bruckein Schefel 2,00 Mt., Santje gelaliadiet (Stüd — Mart. Exten geicht. (Stüd — Mart,
hild — Mart, Exten geicht. (Stüd — Mart,
1,70 Mart, Keblidner Stüd — Mt., Schweine lebend, ver

Gr. 35—38, Kälber per Ctr. 26—32 Mt., Buten 4,00—8,30 Mt.

Danzig, 22. Mai. Getreide-Depeine. (h. v. Morftein.) 22. Mai. Woizen. Tendenz: Unverändert. Rubig, ichwach behaupt. 100 Tonnen, 5, 777 Gr. 156-162 Mt. 760 Gr. 158 Mt. 765 Gr. 158 Mt. 127,00 Mt. 125,00 gr. 115,00 gr. 115,00 gr. 114,00 Mt. 114,00 Mt. Umfab: inl. hochb. u. weiß 745, " hellbunt ... 745, helbunt roth Trani, hodds u. w. helbunt roth Roggen Tendenz inlandifider ruji, volu. z Trai alter Gersten (636.680) Unverändert. 756 Gr. 108 Wtf. 74,00 " Unberänbert. 745, 756 Gr. 108-109 Mt. 75,00 Mt. 130,00 115,00 12 125,00 110,00

after ... Gos. 680)

T. (637-600 Gr.)

T. (637-600 Gr.)

Tafor int.

Erbsen int.

Trans.

Tran 81,00 205,00 3,30—3,321/a 3.20-Stetig. 8,55 Gelb. wagerp.doro.net.Sad | 8.55 Gelb. 8,50 Gelb. Königsberg, 22. Mat. Spiritud=Depeiche. (Bortatins n. Gratje, Getreibes, Spir.s n. Golde-Edman-Sofa). Preife ber 10000 Siter '98. Doco undonting: Mt. 41.01 Brief, Mt. 40,50 Gelb; Mai untontingentirt; Mt. 41.00 Brief, Mt. 40,40 Gelb; Frihjadr untontingentirt; Mt. 41.00 Brief, Mart 40,60 Gelb; Mai-Juni untontingentirt; Mt. 41,10 Brief,

Bromberg, 22. Mai. Städt. Viehhof. Bochenbericht. Auftried: — Pferbe, 108 Stid Andrie, 234 Kälber, 956 Schweine (darunter — Batonier), 214 Perfet, 116 Schäfe — Jiegen. Breise für 50 Kilogramm Lebendgewicht ohne Kara: Kindviely 22—28, Kälber 30—36, Landidweine 28—32, Batonier —, für das Haar Ferfel 18—27, Schäfe 20—26 Mt. Geschäftsgang: Flott.

Berlin, 22. Mai. Borjen-Depeiche.

Getreide und Spiritus. (Privat-Notirung.) 21./5. flau Waizan | befestigt 162,25 162,00 flauer 118,00 118,00 118,50 ftill 125-150 129,50 129,50 rubin 161,50 161,25 befestigt 118,00 117,75 118,25 ftill 125-150 129,50 matter 40,70 Roggen loco . Mai . Inli . Hater loco . Mai . Suni . rubig 41,10 45,20 45,50 41,40 matter 40,70 45,00 45,30 41,10

Chicago, Beigen, stetig, v. Rem. Port, Beigen, ftetig, Chicago, Beizen, stetig, D. Wai 21./5.: 78/8; 20./5.: 30.
Rew-Port, Beizen, stetig, p. Mai 21./5.: 78/8; 20./5.: 30.
Berliner Zentral-Vichhof vom 22. Mat. (Tel. Dep.)
(Amtlicher Berlicht der Direktion.)

Sum Bertauf standen: 4171 Minder, 6731 Schweine, 1147 Kälber und 7966 Hanmel.

Der Kindermatt verlief schlenbend. Kur seine, sich seiner sinden willig Käufer. I. 55–58, II. 47–52, III. 39–46, IV. 33–37 Mt. vro 100 Brund Keistgewicht.

Der Schweinemarte untwicklie ich glatt und wurde gegeräunt. I. 47–48, II. 45–46, III. 43–44 Mt. vro 100 Kjund mit 20 Krozent Sara.

IV. 33—37 Mt. vro 100 Kinnd Kleifagewicht.
Der Schweinermartt entwiedlte fich glatt und wurde gegeräumt. I. 47—48, II. 45—46, III. 43—44 Wt. pro 100 Kinnd mit 20 Krozent Tara.
Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. I. 56—60, ausgeluchte Waare darüber, II. 47—53, III. 38—44 Kig. pro Kinnd Kielichgewicht.
Am Hammelmartt war der Geschöftsgang rubig. Es wurde nicht gang ausverkanft. I. 48—49, Lämmer dis 52, II. 45—47 Kig. pro Kinnd Fleischgewicht.



Grandenz, ben 22. Mai 1897. Die trauernde Wittwe Julie Hesske.

Die Beerdigung find. Dienstag Rachm. 3 Uhr von der alten Leichen-halle aus, statt.

1058] Deute früh um 5 Uhr berichten nach fauftem Leiden im 71. Lebensfahre mein lieber Mann,inserguterBater, Gemeinegers und Groß-bater, Aruber, Schwager und Outel, der Rentier

# Johann Tapper

was hiermit tiefbetrübt ben 22. Mai 1897. Die hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dieustag, den 25. d. M., Rachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

1010] Heute 9:/2 Uhr Abends berschied nach langem Leiden unser guter Bater, Schwiegers, Groß- und Urgroßvater, der Kentier

Wilhelm Janz im 83. Lebensjahre.

Dt. Bangerau, ben 21. Mai 1897. Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. Mai, 2 Uhr, vom Tranerhause aus statt. **\$** 

Dantjagung.

Dantsagung.
926] Für die vielen Beweise bergitider Theiluagine und für die vielen Kranzsvenden bei dem Negrädniffs mieres lieben Katers, insbesombere Dermukarrer-Buch-bols für die troftreigen Korte am Grabe sagen wir biermit nufern berzlichten Dant.
R. Rother.

Mlavierstunden

jowie Unterricht in wissenschaftl. Fäch. erth. **Hedwig Geers**, Grabenitraße 3, part. [889] 1059] **Dex** 

Rendener Darlehns kassen-Verein

Eingetr. Gen. m. unb. 3. **zu Rehden**gewährt Darlehen gegen
Schuldscheine zu 412 00.

Der Vorstand.

3. A.: Paul Lehmann.
NB. Der Borftand und Unterzeichneter ertheilen bereitwilligst beeitere Austunft.

9990] Wegen Aufgabe der Bacht findet a. d. Nitteraute Czeka-nowo Nittwoch, dem 26. Mai, bon Bormittags 9 Uhr ab, eine Auftion

bes Birthichafts Inventars ftatt. Es tommen u. A. zum Bertauf:

att. Es tommen u. A. zum

18 ante Arbeitädferde, 15
iehr mildireide Kühe (dont.
Rasic), zum Theit hochtragend, 2 junge Zucht hochtragend, 2 junge Zucht hochtragend, 2 junge Zucht,
n. Andtichweine, 1 MidhaEsparator F, Sandbetriek,
Bittoria-Butterfaß, Butterfineter, berzinnte Rahmkänder und Wildgeräße,
Leijern, Kartofieldamfer,
I eigen, Kartofieldamfer,
I eigen, Kartofieldamfer,
I sän neue Preidmaichine
mit Roßwert, I dädietmaichine mit Roßwert, I dadietmichtlich einen Deutschaufchen,
I Scaf'iche Prifmaichine,
I Scaf'iche Prifmaichine,
I Scaf'iche Prifmaichine,
I Briebskauchein, Zorzierbag,
7 Arbeitswagen mit Jubeider, Logogierbag,
7 Arbeitswagen mit Jubeide, einichaarige, abeilogaarige n. bierthaarie
Britige, I. Rüngelwale,
Kartofieldamferhinge, die
Britige, I. Rüngelwale,
Kartofieldamferhinge, dieberfe Eggen, bibert, dans
keräch, und Wirthichafter

Ezefanowo,

Ezefanowo, Bahustation Nahmow Die Sutoberwalfung. 996] Mühlenbauten u. Re-paraturen jeder Urt werden von mir för, libernomm, bill u. gut ausgeführt, Sichtmaschin. in 3 verschiedenen Kontruttionen gebaut und geliefert.

L. Gedemann, Thorn.



0

cm la

ca. 100 Stück 3 2

14

Sanitäts-Pfeife

geichiosten.

Die Cantitätspfeise
braucht nie gereiusg jn werden und über trifft dadurch Alles bisher Ange-weiene.

Rury Preien 200 mm.
Rury Preien 200 mm.
Tank Preien 200 mm.
Santists Clauren. mining Clant (piken 825 phoke gantiate Eabake

Ridjard Berek mubia 65 (Charingen).

Britichte

ganz wenig gebracht, verstellbar, zu vertaufen bei [1009 Ww. L. Fenske, Neuborf.

Dianinos

aus erfter Hand!!
Eifen-Bonzerrahm. Schönk.
Ton, größte Haltbarteit.
14glb. n. ibt Oursk. Wedaill.
Kgl-Preuss. Staatsmedaille.
Export nach alten Erdheiten.
Plügel und Harmonlums.
Sich-Garant., Linkatensblum.
Bianofortefabriku. Magagin
Carl Eckee,
BERLIN und POSEN.
BERLIN und POSEN.
Posen. Bitterss. 39
Meßett. woll. nicht vert., um
Einloa. D. Wreist. Amerhaden.

"Muscatin"

fliegentabletten afliegenforny Hliegensprup

embsiehlt [999
bie Löwen-Apothele und
Drogen-Handlung
Grandenz, herrenstraße 22.
E. Bernecker.

Stroh Kartoffeln gu vertaufen. Dom. Kofelig bei Kladybein. uns der Scheune,

Anaben=Anzüge 7—13 Jahr à 6,00 verser Rachnahme vd. Einsend Betrages [10

des Betrages [1049] S. Gronem, Berlin, Schönholzerftr. 15. Guter Stoff and Arbeit garant. Wehrere Waggon

Bwiebel= und Imveratorkartoff. in Czetanowto b. Lauten bertäuflich. 1846

Ostseebad und klimatischer Kurort Kahlberg auf der frischen Nehrung, Eisenbahnstation Elbing.

Vorzüglicher Strand, kräftiger Wellenschlag, Warmbadehaus, Strandhalle, meilenlanger Fichtenwald, Brunnenkuren. Bilige Wohnungen, schöne Logirhäuser, im Walde gelegen. Lesekabinet im Kurhause, Concerte, Réunions, Kinderfete, Lesekabinet, Lesekabine

Die Padedirektion.



# Lieben Sie

Mähmaschinen

bon Hodam & Ressler, Danzig

Glasirte Thonröhren Pferdekrippen

Schweinetröge Thonfliesen, Schiefer Eisenklinker Dachpappe, Theer Carbolineum Gyps, Kalk, Asphalt Rohrgewebe Gypsdielen, Nägel **Portland-Cement** 

Backofen-Herdplatten offerirt ab Lager und franko jed. Bahnstat. billigst [1002]

Essell rigge

Granderiz

Baumaterial.-, Dachdeckungsund Asphaltirungs-Geschäft,
Fernsprech - Anschluss No. 43.

Billiger wie meine Konfurrens Roht-u. Cocosmatten, Alopfer famit.

Aufria. Burdaren and empf. mein Hürften Waaren and empf. mein Schenertichern, Rechte, Etangen und Schenervohr. Hugo Ködiger, Beinir. 24,25 g. Breislifte franto. Eintauf von Hohharnach Muft. jed. Bost.

Kilzhüte, Strobhüte Stoff- und Adamstimbfiehlt billight 1937 Gustav Neumann,

Grandens, Rirchenstraße 3.

1022] Habe mehrere gut hvrech. **Papageien**311 berfaufen bon 30 Mt. an.
Beftellung, erbitte. **M. Kaminski**,
Bremerhaven, Deich 47.

Butlacke

of the farben, mit borzüglichem Bland, empfieht au billigen Breifen Breifen 1998 bie Löwen-Abochete und Brogen-Hochete und Grandenz, herreifrage 22. E. Bernecker.

1041] Sute fieferne 6/4", 4/4",

Stammbretter % einseitig astreine Seitenbretter

m vorjährigen Einschnitt, tar Siegfried Salomon,

Taveten= Musterbücher gratis und franto

Haube & Hasché Berlin W., Leipzigerstraße 41.

Effartoffeln vertauft Schondorff, Brattwin bei Graubens

Cannen Leiterbanme weißbuchen Lifffoke

empfiehlt billigst [935 3. Frühftüd, Elbing.



Denkbar bill. direkt. Begigs-quell.i.Jagd-u. Scheibengewehr beit. Diad. u. höchik. Schußleift. Ze-ichins u. Revolver, sow. eriklas. Kahrrad. f. Jagdu. Sovet. Klust. Cat. fend. grat. u. frk.d. Gewehrfabr.

Großes Willfar- Doppel- Concert Unfang 4 Uhr. Entree pro Perion 10 Pfennia. Rinder in Beglettung frei.

6066666666666666666

Käse

Arima Schweigertäfe à Bib.
65 BJg., von 6 Bib. an à Bib. 60 BJg.
Brima Tissterfetetäfe à Bib.
60 BJg., bet gansen Broben à
Blind 55 BJg.
Tissterhalofetetsäfe à Bjb.
60 BJg. in gonzen Broben à
1054 Pfred 53 BJ.
Cahnentäfe à St. 50—60 BJg.,
Beiniaer Berbertäfe à Bjb.
60 BJg. in gonzen Broben à
1054 Pfred 53 BJ.
Cahnentäfe à St. 50—60 BJg.,
Beiniae à St. 55 BJg., 65 t. 25 BJg.,
à Bite 3,00 Mt., □ Ağie à St.
20—25 BJg. u. f. v. offeritr bie
Röledundlung Langeitr. Rt. 7 bon
L. B. Brigmann.
9861 Begen Berminderung ber
Canidage stehen ein Baar
Tuster
Radbstuten, einige
Spazierwagen u. ein

Rappstuten, einige Spazierwagen u. ein Reitpferd

jum Berkauf.
Stobbe, Elbing, Königsbergerstraße 87

Wohnungen.

S. 1.Oft.Wohn., 3—4Zim. od.Hans nı. Gart. a. Stadt z. Wieth. o. Kauf Ernst Lehmann, Schönlanke

Sansbefiker-Berein. Bureau: Schulmaderitr. 21.
201. Miethstoutratte 3 St. 10 Ki.
2 Stg. Alte Martfir. 1.
3, 1. St., m. Balf. Grabenitr. 7.
3 im. 2 St., Balf., Grabenitr. 7.
3 im. 2 St., Balf., Grabenitr. 7.
3 im., Sucherrain, Grabenitr. 7.
3 im., Sucherrain, Grabenitr. 7.
3 im., 2 St., Balfon, Grabenitr. 7.
3 im., 2 St., Balfon, Grabenitr. 6.
9 3 imm. 1. St., Balfon, Grabenitr. 20:21.

4—9 3| mm.1.et., wtodent.e.//2/1.
2—3 "1.et., Bollmannitt. 8.
24 3| imm. 2.et., Grabenitr. 20/21.
4 "1.et., Brabenitr. 20/21.
4 -6 3| im. bart. Grabenitr. 50/51.
6 3| imm. 2. et. Gerreibemartt 16.
6—7 3| imm. 2. et. Gerreibem. 21.
5 3.1.et. m. 9t. Intertionnerit. 18.
5 -6 3| im. 2. et., Wartin. 19.
5 -6 3| im. 3| immer. 2. et., Wolfmannitr. 17.
5 -6 3| im. 4 2. et., Wolfmannitr. 34.
5 -6 3| im. 4 2. et., Wolfmannitr. 34.
5 -6 3| im. 4 2. et., Wolfmannitr. 34.

dert., Bohlmannitr. 34. l Speich.u. Bjerdest. Getreibem.21.

E. Eckladen

in ein. Haubtstr. in Graubenz, m. Wohn. n. Nebengel. b. l. Oft. cr. z. verm, Meld u. Ar. 1004 a. d.Gesell.

Briesen Wpr. Geschäfts = Lokal

(am Martt) nebit Wohung, m. Shaifen fren u. Repositoriun, ist von sofort oder später zu vermiethen. It ied mann Moses, Briefen Westpr.

Thorn.

Großer Laben in Thorn, Seglerifraße Nr. 25, mit 2 Schaufenkern, worin fett 10 J. e. Buts- u. Weißw. Beich, aut. Eri. betr., ber 1. Oct. 97 zu berm. I. Jacobiobnium. in Thorn.

Bromberg. Das Geldäftslokal

mit a. obn. Wohn., Friedrichftr. 15, worin Herr E. Magur üb. 25 F.e. Del.eu. Sübfrucht-Gefch m.allerb. Erfolg berr., ift b. 1. Oft. cr. anderw.

Pramie von 150 000 = 150 000 M.

#### Seebad Henbude. Villa Viktoria

mööl. Sommerwohnung. 3. berm.

1050] Recht gemüthlichen Sommeraufenthalt findet junge, angenehme, gut fitnirte Dame.

Melbungen mit Bild unter M. W. 150 poftlag. Dt. Krone. Damen finden Aufnahme unter Rr. 50 poftl. Graubeng. [2664

Damen find, freundt, Aufnahme b. Fr. Deb. Kardelska, Bromberg, Luifenftr. 16. [5115

Damen find. bill. Aufn. b. Bwe. Brin. Stadthebam., Berlin, Oranienit. 119.

**3wci Kinder** im Alter von 2 Jahren und 4 Monaten (Junge und Mödigen) mödite für eigen abneben. Geft. Meldungen unter Rr. 1056 an, den Geselligen erbeten.

Vergnügungen.

Cirkus Variété. Direktion C. Skorzewski.

Im Schüßengarten (Grandenz). Während bes Bolfsfestes täglich gr. Spezialitäten-Borstellung.

Bischofswerder. Schützen - Garten Fittowo. Girofies

Militär-Konzert

der Kapelle d. Manen-Regts. bon Schmidt, Thorn, unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Windolf. Had dem Kongert Tanz.

Entree & Berjon 50 Bjg.
Bei eintretender Dunkelbeit brachtvolle Erleuchtung bes ganzen Gartens. [885] Um recht achtreich, Beindb titten Windolf, Rieske, Stabstrompeter. Beitser.

Seeheim.

628] 3u bem am Sountag, ben 23. b. Mis. stattfinbenden Konzert

mit nachfolgendem Tanz ladet ergebenft ein G. Vierhus, Secheim. Regelbahn fteht gur freien Berfügung

Stadt-Theater Grandenz. Sonntag, den 23. Mai: Unter Mitwirkung des gesammten Personals und gross. Statisterie Romeo und Julia

von Shakespeare.

\*\*Neime Preise.\*\*
\*\*Loge u. Estrade å 1,50 Mk.,
\*\*Sperrsitz vordere Reihen å 1,25
\*\*Mk., Sperrsitz hinter Reihen
\*\*a 1 Mk., Stehplatz å 75 Ffg.,
\*\*Amphitheater å 50 Pfg.,
\*\*Gailerie 30 Pfg.\*\*
\*\*Im ersten Akt:

Grosser Maskenaufzun. Montag, den 24. Mai: Abschieds Vorstellung. Zum Benefiz für das Personal.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel von Ohnet.

Berblay . Courad Kauffmann.

Kleine Preise wie am

Gonntag. [1003

"Maiglödden".

Sabe 3a beichten! U. welcher

Whrene?

Abresse? 1929
Cammtlich. Exemplaren ber hentigen Rammer liegt im Broppett von Graunte u. Schlombach, Berlin, Central-Bücher-Berland in Berlin N., Orantenburgerstraße 17, über

Oranienburgeritraße 17, über Bifg, Naturheilberfahren bei, worani unter beionberen Hinweis anf bie ängerit güntigen Bezugsbebingungen hiermit auf-mertfam gemacht wird. [1060

Sente 4 Blätter.

Geld-Lotterie.

vom 23. bis 29. Juni 1897. Grösster Gewinn ist im günstigsten Falle: Mark

Zu Planpreisen empfiehlt und versendet Ganze Original-Loose à Mk. 15,40 Halbe Original-Loose à "

Porto und Gewinnliste 30 Pf. (einschreiben 20 Pf. extra) das mit dem General-Debit der Loose betraute Bankhaus

Carl Heintze. Berlin W., Unter den Linden 3.

oos-Bestellungen erbitte durch Einzahlung d. Betrages auf Postanweisung baldigst, da Loose kurz vor Ziehung allzu oft vergriffen waren.

Granbeng, Sonntag]

Mo. 120.

[23. Mai 1897.

eins ber Brobing.

Granbeng, ben 22. Mai.

Graubenz, ben 22. Mai.

— [Zouderzsige uach Karthans.] Die Eisendahn-Direktion Danzig hat angeordenet, daß am zweiten Pfingstfeiertage, ferner an drei Sountagen im Juni und Juli (20. Juni, 4. und 18. Juli) Souderzsige von Danzig angesten und 9.55 in Karthaus antonnen, 8.30 Abends von Karthaus adgesten und 9.55 in Karthaus antonnen, 8.30 Abends von Karthaus adgesten und 10.20 Abends in Danzig antonnen. Bu diesen Souderzsigen werden nicht nur von Danzig, sondern auch von Jody, blida, Langsuhr und Reufahrwasser aus Kildsahrsarten 2. und 3. Klasse nach Karthaus zum Preise der einzehen hinchrit ausgegeben. Die Lotaizüge von Jodyot und Reusahrwasser haben auf dem Janzthahnhof in Danzig Antschluss zum Areise der einzehen hinchrit ausgegeben. Die Lotaizüge von Jodyot und Reusahrwasser haben auf dem Janzthahnhof in Danzig Antschlus und der Souderzug.

auf dem Hauptdahigo in Danzig Anisting an den Sonderzug.

— [Bestellungen auf zusammenstellbare Fahresteinbestell Es wird mit Rickligt auf den Beginn der Reifegeit daruf singewiesen, das Befrellungen auf zusammenstellbare Fahrestein, das Befrellungen auf zusammenstellbare Fahresteinbeste schon längere Zeit vor dem Antritt der Keise aufgegeben verden können, und das es sich der Neisende zu Ansang der Ferien unternommen werden, deingend empsteht, die Fahrscheinheste möglicht zeitig zu bestellen, weld unmittelbar vor den Ferien ein so großer Andrang katistidet, daß für die pülktlich einheste möglicht zeitig zu bestellen, weld unmittelbar vor den Ferien ein so großer Andrang katistidet, daß für die pülktlich eine Eradig übernommen werden kann. Es wird noch besonders hervorgesvosen, kaß innerhalb des Freuhrischen Staatsbahngebiets die Keise von einer beltebigen, an der Fahrickeinstreck belegenen Staation angetreten oder beendet werden kann, ohne daß deskalb die ganze Streck bezahlt zu werden Krauck. Die Ausgabeitelsen sind angetwiesen, in solchen Hällen füllen für die Ausgabeitelsen sind angetwiesen, in solchen Hällen für die Bwischenkeiten sind angetwiesen, in solchen fällen für die Bwischeiner an der Endrickenung besonders berechnet werden.

werben.

— [Ginführung von Blahfarten.] In Bayern werben jum 1. Juli obligatoriiche Plahfarten für alle D-Züge, welche auf außerbayerliche Bahnen übergeführt werben, ausgegeben. Zu bem gleichen Zeitpuntte tommen auch auf den ben tönigl. Sächflichen Staatseisenbahnen Plahfarten jur Einführung.

als Gemeinbebeamte im Sinne bes sof Abfah 6 ber Stadte ordnung zu betrachten.

— Teckerfammitungen sind nach einer Entscheidung des Kanmergerichts keine Kollekten. Aus Anlag eines Streitfalls stellte ber Straffenat des Kammergerichts solgenden Strudia auf: Wenn der Eintritt in einer öffentlichen Serfammitung an die Bedingung eines Eintrittigeldes geknührt geweien sei, dam liege nicht eine Kollekte, sondern die Bedank ihm geweien sei, dam liege nicht eine Kollekte, sondern der Westenmalungsunternehmer biete. Sine solche Gegentleitung wöre auch augunehmen, wenn die Hebe des zu zassenden Sintritisgeldes in das Belieben sedes Einzelnen gestellt war. Es liege ein ähnlicher Hall vor, als wenn ein Wensch in einem Schanklosal allerest Leifungen vonststut nicht die von seinem sochen Kalle werde man das Einfammeln schwertig unter den Begriff der Vollekte bringen könnemen.

— Das Gauturnsest des Oberweichselgaues sindet am 8. und 4. Jult in Eulm statt.

— Paersonalien beim Gericht.

3. und 4. Juli in Eulim statt.

— Personalieu beim Gricht.] Der Rechtsanwalt Petich in Settin ist zum Kotar ernannt.

— Perfonalieu bei der Teiner und Kolsvervaltung.]

Berfetz sind: ver Hauften bei der Teiner und Folsvervaltung.]

Berfetz sind: ver Hauften bei der Teiner und Folsvervaltung.]

Berfetz sind: ver Hauften bei der Teiner und Folsvervaltung.]

Berfetz sind: ver Hauften Beitz von Konih nach Ercasdung Westher, der Folgen und Folgen auf Ernann als hautentselissen und Konih, der Seinerausselissen Kadte in Olice als Folkennehmer 1. Kl. nach Keu Fielun und höffmann in Gorzho als berittener Steinzausselser und Posspan als berittener Steinzausselser und Posspan als berittener Steinzausselser und Folgen, der Grenzausselser und Erchten von Ernagausselser und Sorzho, die Grenzausselser und Keun Fielun, der Grenzausselser und Erczenia nach Wapionten, Fronwalt als berittener Grenzausselser und Doch Elivischin, Kaasa won Grünelche nach Kapionten ach Pitzer in Komini als berittener Grenzausselser und Olice, Bitzer in Komini als berittener Grenzausselser und Olice, Bitzer in Tomini als berittener Grenzausselser und Dicken Vollan. Zur Provoedenstleistung als Grenzausselser und Dicken Louisselser und Sparet und Folge und Hauften Grussen. Aus Provoedenstleistung als Grenzausselser und Dicken Früster Stulze und Hauften ach Gergeanten Bedmann Ur ner aus Danzig nach Grünelche, der Bizefeldwebel Stolt aus Ulm nach Ergisteno, die Eergeanten Bedmann und Aanzig nach Gorzhou und Lowisti aus Grandenz nach Bortylaß.

\* Rehhof, 21. Mal. Gestern Radmuittag trug sich hier ein Unfall zu. Das Fuhrwert bes Heren hauptmanns Oxtmanns Dufmanns Den Bahnhof geschiet worden, und dem Kutigen hate auch jein Kind mitgenommen. Als er sich von dem Fuhrwert entsernt hatte und plöhlich der Jug einsuhr, wurden die Pseed schen und gingen durch und warfen bei einer Biegung den Wagen um. Das Kind wurde von Wagen geschsleubert und erlitt so schwere Berlehungen, daß an seinem Aussummen gezweiselt wird.

f Schwen. 21. Mal. Gestern Racht brannten in der

musterung dourben 1258 Pferde vorgesührt, aber nur 298 brauch bar befunden.

A Verent, 21. Mai. Der Mühlenwerksihrer Friedrich Erd mann aus Lippusch hatte den Besiber J. aus Nakel denunzirt, daß dieser ihm im November d. 38. ein Beil aus seiner Sägemüßle in Lippusch gestohlen hätte, und er hatte dem J. auch ein Beil, daß J. bei sich satte, als er wieder einmal zur Mühle kam, abgenommen. Es wurde gegen I., der behauptete, das Beil sei sein sigenthum, Antlage erhoben. Aurz vor dem gekrigen Berhandlungstermitt vor dem Schöffengericht fand Erdmann sein ihm angeblich gestohlenes Beil wieder und mußte nun seinen Irrihm einzeltigen und auch, daß er mit seiner Beschuldigung gegen I. sehr leichstertig gewesen. I. wurde von der Unstage des Diebstass freigesprochen und dem Erdmann die der Antlage des Diebstass freigesprochen und dem Erdmann die der Katastasse und dem Angelagen erwahenen Koten aufertegt.

Elbung, 21. Mai. herr Oberbürgermeister Elditt hat sich gestern nach Berlin begeben, um an den Sihungen des Derrendauses theitzunehmen. — Deute wurde sich unt dem Brozensteiten zum Bau der Sängerhalte auf dem kl. Exerzieulah begonnen. Die Hale, von Fischenholz gebaut, wird eine Kürdenon Gebwird eine Angerhalte auf dem Kl. Exerzieulah begonnen. Die Hale, von Fischenholz gedaut, wird eine Kürdenon Goß Mitz. und eine Breite von 34,40 Mitz. haben. Die Höhe wird etwa 20 Meter. betragen. — Indie einer Klutbertefran Mosa z. gestorden. Die Fran Z. bemertte auf dem Echalterblatt des Rinds ein kleines Beschwahr in der Kürde einer Mitzelterfran Mosa z. gestorden. Die Fran Z. bemertte auf dem Schulterblatt des Kinds den Justeren der Kleicherbaut des Kinds der Angelen der Kleicherbaut der Kleiche des bisherigen stellvertretenden Deichhauptmanns Vannen zum kellvertreteuben Deichhauptmann Zvannen zum Kellvertreteuben de deich auft man zen währt und von dem Argierungsprässenten beschung kund kellvertreten den Deichhauptmann zum kellvertreten den Deich hauptmann zum kellvertreten den Deich hauptmann der Währe den Schan der der ein der dei

Kampenau zum kettrererenen Detryauptundum gewählt und von dem Kreife Angerburg, 20. Mai. Einen plöglichen Tod sand heute der sechzehniährige Sohn des Arbeiters Zagulchte in Alsen. Der junge Wensch stand wei einem Gärtner des Kemonte-Depots Sperling in Dienst und var um die Mittagszeit mit mehreren Kameraden nach dem Goldapsschie Dede gegangen. Er gerieth in eine tiese Stelle und wurden, der en icht schweizensten kan dem Goldapsschie fügenden Fluß fortgerlsen. Die Kameraden vermochen ihm nicht vilse aus dem Wassersen. Die Kameraden vermochen ihm nicht vilse au leisten, und herzugerusene Leute konnten ihn nur als Leiche aus dem Wassersen. Die kameraden vermochen ihm nur als Leiche aus dem Wassersen. Die kameraden vermochen ihm nur als deiche aus dem Wasselsen.

A. Goldan, 20. Wal. Einen jähen Tod erlitt geftern Abend die hiesige Hausbessischen. Die fünfundachtziglährige Fran wollte sich nach dem Keller begeben, um steller sich um Besich gefomenen Sohn einen Indis zu beforgen. Infolge ihrer Kurzssächsische in eine keller schwere Satlkin offen knod und kürzste kopiber auf bei käarfen Steinstusen hinad. Herbeit erlitt sie schwere Berlegungen am Kopf und dicken, welchen sie krust kopiber auf bei käarfen Steinstusen die kurzste kopiber auf beit gestern den kruste kapt wert der bei Kraft ihre Weirtschaft und hatte noch die Jum lehten Tage die Kraft, ihre Wirtsfäglichtign.

an berricken.

+ Kreis Pr. Polland, 21. Mai. Auf bis jest unaufgeklärte Weile gingen die in ber Räge von Keumart gelegenen, von dem Päckter Weil bewohnten Gebäude in Flammen auf Das keine Besitythum gehört zum Majvrat Schlobitten und wird nicht wieber werbachtet werden, de man das Land aufzuforsten gedenkt. Weil hatte sein Wobiliar nicht versichert und hat außer ein vaar Betten nichts als das nachte Leben gerettet. Sein weniges Vieh war zum Glück auf der Weidert und bat außer ein vaar Betten nichts als das nachte Leben gerettet.

— Ungerburg, 20. Mai. Gegenwärtig wird die Strecke bes geplanten mosurischen Schiffssartsfanals von Angerburg dis Insterdung nivelliet. — Der Dampfer "Löwentin" der masurischen Schiffsafrtsgesellstsaftsfahrt seine Fahrten am 15. d. Revössent und Freitag täglich zweimai, die Fahrten ach Audzanny wird nur am Montag und Denstag ausgesildet.

geführt. 20. Mai. Bor einigen Tagen war eine Reglerungskonmifsion, darunter ein Ministerialdirektor aus Berlin, Regierungsprässent hegel: Sumbinnen, Ober-Regierungsrath
Großnann-Königsberg u. a. m., auf dem Eydktuhner Bahnhose
anwesend, um Masnahmen zur Durchführung einer dreitägigen Duarantäne für die im herbste aus Rußland hier eintressenden Jänse zu Berathen.

Masen 26 Moi. Die beiben biesigen Abtheilungen des

treffenden Gänse zu berathen. Posie bei ben hiesigen Abtheilungen bes Feld-Urtilerie-Regiments Ar. 20 haben heute jrüh ben Marich nach dem Schiehlah Hammerstein in Weitpreußen angetreten. Ihre Abwesenheit von Bosen wirt 61/4. Wochen währen. Gestern Bormitag stürzte sich eine dem Wittelstande angehörende Frauensperson in die Warthe. Ein am anderen Alfer wordbergehender einsätzigsfreiwilliger Arzt sprang sofort ins Baster und ichwamm hinüber, um die Lebensmide zu retten, mußte seinen Plan aber aufgeben, da er Gesahr lief, von ber Frau mit in die Fluthen gezogen zu werden. Die Selbstmörberin war den Blicken des Arztes dath entschwen.

Anin, 20. Mal. Das bisher bem Gutsbesiher hermann Muller gehörige, 206 hektar große Gut Bialoichewin hat in gerichtlicher Bwangsberkteigerung der Aampfinissenbesiker Julius Cohn vonhier, welcherhaupthypothekengläubiger war, erworben.

rt Schubin, 21. Mai. Bei der hente hier für den Kreis Schubin veranstalteten Mutterstuten-Krämiterung wurden 182 Stuten vorgesische. Se erhielten Geldprämien: Domte-Blumenthal 100 Mt., Schmidt-sichenhaln 90 Mt., Schmidt-Bnin 75 Mt., Dahlte-Ostattowo 60 Mt., Romel-Ostattowo 50 Mt., Schulz-Bonsoich und Schön-Wonsoch je 30 Mt., Thom-Grünhagen, Riedbalsti-Bonsoich, Schmiedt-Buschtau und Fitzlaf-Bolmart je 25 Mt. Ferner erhielten 20 Besitzer Freibectscheine.

P. Landwirthichaitlicher Breis-Rerein Schlachau.

P. Landwirthschaftlicher Areis-Verein Schlochau.

Die letzte Bereinssitzung eröffluter der Borstigende, Herr Landrald Dr. Kerften, worauf derr Scheunemann-Damerau über die Begründung einer Fetviehverwerthungs-Senossische der ihag bereinstillt das ferein der Fereinstillt der Verwerthungs-Senossische Gereindung einer Fetviehverwerthungs-Senossische Greindung einer Fetviehverwerthungs-Senossische Aufmerklam gemacht durch die Brindung berartiger Genossische Aufmerklam gemacht durch die Brindung berartiger Genossische Aufmerklam gemacht durch die Gründung berartiger Genossische Aufmerklam gemacht durch die Gründungen dennen zu lernen. Nach seiner Ansicht Mercanlassiung des Bereins nach Reuftabt gereift, im die dortigen bewährten Einsichtungen keinen zu lernen. Nach seiner Ansicht muß der Feiser Lindig muß die Förderung dieser Angelegeuhrt Eache des ganzen Kreises sein; es muß in Betracht gezogen werden das gerieße zufand der Kerischellung der Kertwerkung des Feiser eins die Gründung und der Herteber Genosienschaft duhe besondere Schwierigkeiten möglich ist. Mis lebelkfände bei der jedigen Berwerthung und Berwerthung im Senossen gesten und die Gründung und der Herteber Genosienschaft der erwachzeinung, sowie die der jedigen Berwerthung wurden der überwertheilung, sowie die der jedigen Berwerthung wurden der hertentwohnenden kleineren Besieher, und das Geställ der Uedervorteilung, sowie die durch den umfähnlichen Einkauf den Könderund Herten werden konten werden der Kenten Berten und denn nachgevolesen, wie alle diese Rüschen und Kentschen und den und den nachgevolesen, wie alle diese Ruschundungen Beründung für die Benöfingtaft in Kentschaft der Grörerung. Bei der Abstim mung ihrach sich einer Genosienschaft und kontingen der die der Genosienschaft. Under den Verlandlungen unter den einzelnen Serindung für die Bründung die Krauf werden. In ennschliegen Festeut unsehen verinsvorsinden serb durch Berhanblungen unter den einzelnen Sereinsvorsinden serb durch Berhanblungen unter den einzelnen Bereinsvorsinden serb durch

durch Verhandlungen unter den einzelnen Vereinsdorständen festgertellt werden. Bu empfesten sei, dem Aprisenden des Kreisvereins zur endgültigen Festseung unbeschätzte Bollmacht zu
ertheilen.
Der Borsissende sprach sich gegen eine zu große Ausbehnung ans, weil bei letzterer ein Tagator dann nicht mehr
außeichen würde. Als weiteste Ausbehnung dürfe nur noch
Konits bezeichnet werden, der Schlochauer Kreisssei aber sehr und
Konits dezeichnet werden, der Schlochauer Kreisssei aber sehr und
Konits dezeichnet werden, der Schlochauer Kreisssei aber sehr wohl
im Stande, die Sache auch alle in ins Wert zu sehen. — Hern
Bunich aus, mehrere Vdonahmestellen einzurichten und dafür
auch Verchlan, Stegers und andere gegiente Ortein Aussigt zu nehmen, da die Selegenheit zur bequeunen Volieserung der
Genössendenst der Kreissen und Volleserung der
Genössendenst sehnen mehr Mitglieder zusählichen würde.
Der Vorsische hält dagegen Abnahmesseilen ohne Bahnverdindung nicht für zwechnäbig, und herr Flarrer EndemannSampoll äußerte, das ein weiter Transport der Sach nicht zu dach Hammerstein geliesert würde.

Bu der Frage der Thiertlassen, das Wieh jeht sogar oft dies nach Hammerstein geliesert würde.

Bu der Frage der Thiertlassen, das Wieh jeht sogar oft dies nach Hammerstein geliesert würde.

Bu der Frage der Absertlassen, den unt Schweine weber auch Mindviel und Schafe von der Benossenschaft angenommen werden sollen, empfall gert d. kerters derft, die sämmt lichen bei Kreun Ben der Vertossenschaft, der benossen des Genossenschaft schweine einen wurde von dem Keitensch dasse den no sehn des Herru Ben der Vertossensch an der Benossen dasse den notweitig Bieh vertaussen der Vertossensch dass den den voreit, den kentweiten der nur an die Genossenschaft zu bertausen dassen der keines kernen dasse heantwortet, das für die Wisselsen der berossenichaft zu bertausen dassen der Berossenichaft zu ber Kindviel und Schafen auch der anderweitige Bertauf geftattet est. Verene wurde noch auf Antragen mitgetheilt, das bie Berssicher der W

durch daranf folgenden erheblichen Berbienste immer wieder ausgeglichen worden.
In Betress der Beschäftung der erforderlichen Geldmittel
werde daranf gingewiesen, das diese von der Kaisseisenischen
Gentralsasse Danaig ohne Schwierigkeiten zu erhalten
sein, und das eine Berbindung der Genossenichaft mit der
Kreisspartalse in der Belie zu empfehen sei, das größere
und augenblicklich nicht verwendbare Bestände dei der Kreisspartalse eingezahlt und nach Bedarf sederzeit zurückgezogen
werden sinnen. Die etwaige Paftung der einzelnen Genossen
werden sinnen. Die etwaige haftung der einzelnen Genossen
werden sinnen Statut voranssschlich auf höchstens 5 Mart sessenten

werben.

Es folgte eine Besprechung über die vom Berein zu beranstaltende Ernyven schau. Der Borsigende sührte n.a. aus, selber habe die Andwirtsschaumer ben zur Prämienvertheitung überwiesenen Betrag von 2800 Mark nachträsig gefürzit; er habe aber sosone bestag von 2800 Mark nachträsig gefürzit; er habe aber sosone Sollte sich diese Vorsumung aber auch nicht ersstlien, so werde. Sollte sich diese Possumung aber auch nicht ersstlien, so wirden immer noch mit dem Zuschuß des hiesigen Bereins 2000 Mark zur Weckpielung kommen und die Beschäung der auch nicht erställen, so würsen ihmer noch mit dem Zuschuß des hiesigen Bereins 2000 Mark zur Bertheilung kommen und die Beschäung der Aussitellung sich lohnen. Dierauf wurde zur Wahl der Preiserischer für der den Kreisverein geschieten. Es wurden gewählt für Pferde die Setellvertreter die deren Aktow-Vergelau und Semran-V. Zuszusich; sin Alndvieß die Seren Dogs-Handler, Zuszusich, für Alndvieß die Seren Dogs-Handler, Statischerter die Halber, die Setellvertreter die Halber, die Verren Dogs-Handler, Duckter die Halber, die Verren Aussichen, Erieben und Annier-Steindonn, surelsvanzichen, kaben eine Geren Kaldun, d. Riemer-Dammig und Klatter-Kaldun, als Setellvertreter die Herren Manjolf-Setegers, Aufun-Sorge, Rahmel-Gr. Jenzusich und Rochen und Geren Lichenspekter Liemmig, die deren Deren Kreisbanuspekter Liemmig, die delbertreter die Herren Korlanter und Gleschaunig, als Eiellvertreter die Herren Korlanter und D. Thiel-Dammig. Die übrigen Preisrichter sind von den anderen Bereinen benannt. werben. Es folgte eine Besprechung über die vom Verein zu veranstaltende Damnit. Die fi Bereinen benannt.

+ — Der Bentralverband ber fäbtischen Sanst und Erundbefiger-Vereine Deutschländs wird am 6. und 7. August seinen 19. Berbandstag in Leivzig abhaten. Folgende Angelegenheiten sollen dort zur Berhandbung gelangen: 1) Das Miethsrecht des Bürgerlichen Gesehbuchss. 2) Die öffentlichen und gewerblichen Unternehmungen der Erweinden und die Bemesinde Der Geschlererläge für ihre Benugung. 3) Rann der Lentalversache fahrfanz der Bentralverband Einrichtungen zum Lesten der Mitglieder seiner Constants fahrfanz

Ortsvereine schassen?

- Der 90. Geburtstag ber Bittwe Arligermann, eines der ättesten Modelle Berlins, gab der Künstlerschaft, namentlich auch einer Reise erfter Meister, Gesegnheit, der langjährigen, treuen Gehiffin Beweise ihres Gebertens nich ihrer Ertenntlichseit in reicher Fülle zukommen zu lassen. Unter dem Gratulanten besanden fich u. a. die Prosesson und Renzell, Reinhold Begas, Anton v. Werner, Thumann. a. Fran R.'s Charatterkopf hat n. a. die Züge für die vom Bilds

gauer Everding modellirte Repräsentantin der Wissenschaft am Begas schen Kationaldenkmal für Kalser Wilhelm L bergegeben, ebenio für die Urvopos auf dem Thumannschen und dem Ensimblichen Gemälde "Die der Garzen". Frau Kleib seich dei über Löchter in der Gerickstraße. Den Beuglas wödell übt sie unr noch ausnahmswelse aus. Sie betreibt auf den Straßen dem Verkauf von Erreckstraße. Den Beuglas den Gerbal der Gerickstraße. Den Beuglas den Gerkalben der Gerickstraßen und kleineren Artiklein, nehr aus Verlangen nach einer Beschäftigung als unter dem Einfuß materieller Roth. Gesisig ist sie trob der neun Jahrschnete, die sie erleibt, noch überrassehen frisch und lebendig. Ihr drolliges, treuherziges und bescheidenes Wesen werdigastie ihr das Wohlden und die Aghing der Kreise, zweinen gleichtst aufmerklam geworden war ubolf Mengel wor ihr ein besonderer Gönner. Als sie der Kleinen Excellenz zum 80. Geburtstag gratulirte, weinte ber Altmeister: "Rum 20. Geburtstag gratulirte, meinte der Altmeister: "Kum weed ich sie als einholen". Mutter K. erwiderte schlagsertig: "Ald, herr Brosespore, mit Ihre kragter mann, Sie sind auch auf dem Nationalbeufmal braus?" da antwortete sie: "Ra, da de bin die oben dern, Krosespore, wie koch ein Koch in die den dauf der dem Nationalbeufmal braus?" da antwortete sie: "Ra, da de bin die oben dern, Krosespore, was den mich sehe nicht, Krosespore den Krosenden und in de von Koch in die den dauf die den Druf, Krosespore Begas hat mich so krosende und ben Kopp jeleit, mit de linte Hand hat is de der Krosenden und in der Kopp jeleit, der Eintrauusge Sechelich hat

id jo bet Jewand und in de Nechte en Buch; da bin id, flood id, de Vissenstage gekorben." Ein trauriges Geschick hat ben aus Oferreußen semmenden Arbeiter Hermann Atrection aus Oferreußen semmenden Arbeiter Hermann Atrection und dwei Kindern im Alter von zwei und dwei Kindern im Alter von zwei und dwei Kindern im Alter von zwei und die Arbeiten auf dem Mecklenburgischen. Er befand sich mit seiner Vissen auf der Wanderschaft von Berlin nach dem Mecklenburgischen. Etrapazen und Entbehrungen aller Art mußten die Andes die einzige Rahrung. Als die Leute sich neuflich ber Stadt Eradige Rahrung. Als die Leute sich neuflich ber Stadt Eradige Rahrung. Als die Leute sich neuflich heitige Krämpfe das jünglte Kind, und bald lag es als Leiche in den Armen der Mantex. Gegen Abend, nur noch etwo ein plabe Stunde Wege trenute sie von Gradow, wurde and die Frau von starkem Univohssielt befallen, welches sie zwong, sich in einem Wäldchen an der Chanse entebergliegen. Wer der Zustand der Frau von starkem Univohssielt befallen, welches sie zwong, sich in einem Wäldchen an der Chanse en einerpaliegen. Wer der Auftand der Frau von starkem Univohssielt die und er Land aber keine, und turz nach seiner Rückter verschlied und siel Weise welchen werden Worgen machte der Verne in Gradow Anzeige von den Todeskillen und gad der Verne in Gradow Anzeige von den Todeskillen und gad der Verne in Gradow Anzeige von den Todeskillen und gad der Verne in Gradow Anzeige von den wörden. Der Mann wurde die Juderlückte Verlächung dat sehr der Verne gat erkeiten herbeigesitärt hat. Der schwerzeitsten Kann ist sofer aus der Hafte worden.

— IRoh und Rad. Ausgeber der Gehrelligte Verläche Silten wer Erkeiten herbeigesitärt hat.

ist sofort aus ber Haft entlassen worden.

— [Roft und Rad.] Um das Schnelligkeitsverhältnik wilden Reiter und Radsahrer auf fürzeren Strecken feltzuftellen, veranstatteten tilizstich zwei Olffziere des in Krenzlau gantisonirenden Regiments ein Rennen über 1400 Meter auf einer glatten, bergadzehenden, also sür Aadsahrer sehr günttigen Landstraße. Der Reiter übernahm von Aufang an die Kührung; er ließ den Kadsahrer, welcher ein zu diesem Zweck etreicht des Kad mit einer Uebersehung von 104 fully, weit hinter sich und sich und schlig ihn um 200 Meter. Auch dei einen nochmaligen Rennen, an welchem sich noch mehrere andere Offiziere auf dem Rweiten der einer Nebersehung von betheiligten, blieb der Keiter Allen voraus. Auf größere Strecken indessen Kadsahrer nicht im Entferntesten ut folgen, der Reiter dem Radsahrer nicht im Entferntesten ut folgen.

Amtliche Anzeigen. 🤲

Zwangsversteigerung. Im Wege der Juangsvollfrectung soll das im Grund-Wiesenwald Band III — Wlatt 47 auf den Kamen v Beindeit eingetragene, im Kreise Pr. Stargard rundstid (Kreisdulzengut) buche von B bes Gustav belegene Gri

der Sunfan Rembett eingetragene, im Kreife Pt. Stargard belegene Grundlicht Freisonligengut)

am 8. Juli 1897, Vormittags 10 thr
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle, Zimmer Rr. 31, berstellegtet werden.

Das Grundbild ift mit 2174,64 Mt. Reinertrag und einer Ptade von 155,00,78 bestar zur Grundsteuer, mit 621 Mt. Ruhungswerth zur Gebändesteuer veranlagt. Anszug ans der Stenerrolle, beglandigte Usschrift des Frundbuldbilates, etwaigs Abschädungen und andere das Grundbildt detrefende Rachweitungen, jovie besonder Kanfrodingungen tönnen in der Gerichtsscheidereberel, Zimmer Ar. 27, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheitung des Zuschlags wird am 8. Juli 1897, Prachmittags 1234 ühr, an Gerichtsstelle, Zimmer Kr. 31, verfündet werden.

Mer Rr. 31, berfinder werden.

Pr. Stargard, den 17. Mai 1897.

Sönigliches Amtsgericht III.

Jiffan d. 25 Kd. fedw., discherer gutgeb. Hotels, deckerer. Bucht-u. Sportgest., die ländt. und fädet. Erundsk., defügelliterat. 2c. Alust. Breisd. und. gluft. Beding. de vertaufen. Gefügelliterat. 2c. Alust. Breisd. v. 3. vervacht, weißt n. Kedurfit, Graf, Geft.-K., Auerbach, hen fill. Graf, hen fi

# Arbeitsmarkt.

Manuliche Personen

Stellen-Gesuche | Winterialist Handelsstand

Cia jüngerer Waterialist

18 Jahre alt, tüchtig. Berfäuser, sucht ver 1. Juni er. ober später anderw. Engagement. Off. unter Nr. 465 an den Geselligen erdet.

Nr. 403 til veil Sohn, 18 Jahr 1973] Hür mein. Sohn, 18 Jahr 1881, lude ich in einem möglichk 1881, der meileren Avlouialwaar. Geldäft 1882 weiteren Ausbild. Stellung

als Volontär. Gerfon, Liffemo Beftpr.

Ein junger Mann (Materiolity) noch in Stellung, I, gestügt auf gute Zeugnisse, ber botort ober hater Stella. Gest. Off. bitz, z cigt. a. Erich Arnbt b. 28. Hospinann, Rügenwalde.

Afeinsibt, gedient, best. Em-pfehlung., gegenw. in Stell, erbittet zum 15. Juni er. oder ihäter dauerndes En-gagement. Weldungen brief-tich mit der Auffabriff dr. 1993 an den Geselligen erbet. Gewerbe u Industrie

Gin in allen Sabarten bew.
ber in den Prober in den Prober in den Prober in den Prober in den ProBeider, Kondit.
Bertin B. Juni
bauernde n. angenehme
Beidäftigung. Medd. u.
B. K. 1875 an örn. Kumert,
Bitdh., Berlin W. Porfür. 44.
Ein tidviger, stets

nüchterner Müller

off. bitk 4. richt. a. Erich Urndt b. W. doffmann, Kligenwalde. Ein jüng. Gehilfe Materialift, incht Stellung als Expedient ober Lageritt. Geft. Offerten erbitte unter H. W. 120 an die Geichäfistelle d. Elbinger Seitung, Elbing, erbeten. 1946 Waterialift fott. Exped., 23 I., m. dopp. Bncö-führung u. Korreipondens verzeaut, inch ver 16. Saut relp. 1. Juli Stellung für Lager und Kombroiz. Geft. Meldung, werd. brieflich mit Anjiority für. 224 burch den Gefelligen erbeten.

Büchertifd.

Bückertisch.

— "Aus fremden Jungen". 7. Heft. Diese halbmonatsschrift (Deutsche Berlagsanstalt, Sinttgart) bringt den Ansang eines der neuesten interessantellen Produkte der russissischen Eiteratur, B. Oborytins Ergählung "Der Wörder" Der Berjasser schliegen interessantellen Produkte der russissische Ergänischen Eren Gatten im denes derhöhen.

— Bou B. Deimburg's gesammelten Romanen und vobeilen istlingte.

— Bou B. Deimburg's gesammelten Romanen und vobeilen istlingte.

— Bou B. Deimburg's gesammelten Romanen und vobeilen istlingte. Beiserungen 11—14 vor; sie bringen die zweite Hälfte der Erzählung "Um fremde Schult", die erfüngen ibt die Auftrationen vervollständigen den Eindruck der erzählten Begebenheiten.

Ju Behrechung gingen uns ferner zu: Raiser Wilbelm der Broße. Ein Lebensbild für das deutsche Bolatenhort", Berlim Preis O.50 Mr.

Selchichte der englischen Literatur von ihren Unfängen bis auf die neueste zeit. Mit einem Alibnags Gesplachen der Beiter und Kondamerias. Bon Schard Ergel. Beiere, vöstig neu beabeitet Unstage. Berlag von Kerlagsbuchhandlung, Berlin. Preis geb. 2 Mt.

Rasfaris. Eine Dichtung von Arthur Kiungst. Dritter Theil: Philatelbes. Ferd. Dimmeler's Berlagsbuchhandlung, Berlin. Breis geb. 2 Mt., eleg, geb. 3 Mt.

Schubert Album für mittlere Stimme mit erleichterker Klavierbegeitung. Echnbert's 91 beliebtesse lieder für mittlere Simme mit erleichterter und ben Bortrag unterstüßender Rlavierbegeitung. Echnbert's 91 beliebtesse Lieder für mittlere Stimme mit erleichterker Rlavierbegeitung. Schubert's Pauch 1 Mt. Baud 1 vis Vandunung 3 Mt., jeden nu der Buch Mt. Baud 1 vis Vandunung 3 Mt., jeden nu der Baud 1 Mt. Baud 1 vis Vandunung 2 der Hollen und Kohroften und Kohroften und kart gebunden Alon Mt. Baud 1 vis Vandunung 2 der hohen Text von Dr. Mlois Geisthede. Mit 233 Solzichnitten und Kohroften und kart gebunden Alon Mt. Baud 1 vis Vandunung 2 der hohen Text von Dr. Mlois Geisthede. Mit 233 Solzichnitten und Kohroften und von Beiden und der Stidlingen. Rerlag bes Riblioparabilichen Ins

Suche p. 1. Juli Stell. als all. July. and mittar. Gut. n. Bring. b. 10 g. b. F. Sell. Off. u. W. voolt. Checker of w. W. voolt. Checker of w. K. Kol., erb. 886] Suche für meinen Injvettor, Beliveriohn, 24 g., Kavallerift gew., von Jagend auf Kandwirth, jum 1. 7. cr. Stell. als allein. ob

Beffiserjobn, 24 F., Kavauerngew, von Augend auf Endwirth, zim 1. 7. cr. Stell. als allein. od zim 1. cr. Stell. als et stellig n. kleifig. Gehaltsanfyr. ca. 360 Mt. Metb. briefi. u. Ar. 886 an ben Geledinen erbelen. Sp. 1 Sin die gew. Abrithfanfs - Anthetfor, geführt auf auf est genguise, und vom 1. kull ober hater Stella, auf jesiger Stelle 41/4 Saltr. Offind auf wick an Auf. Muringer, v. Wor. Dr. drn. d. Boisch, Alttergut Ballau d. Eidmeben Ofter.
Dberfameiserfielle geführt.

Dberidweizerftelle gefucht. Gin Schweizer

(Berner) judit 3. 1. Juni Stelle als lebiger Oberfdweizer, felbig. i. burdans nicht u. zwerläfig u. im Befit gut. Zeuguiffe, sugl. u. im Befit gut. Zeuguiffe, sugl. diweiz, geiuch. Lohn 30—35 Wf. Berthe Offert.erb. an Oberfdweiz, Zom. Mozdragewo b. Rofdmin. Bi.

Borichmitter mit fünfzig Perfonen fucht fofort Stellung. [752 Blang, Mierzewo.

Lehrlingsstellen

974] Für mein. Sohn, 15 Jahr alt, suche ich in einem möglich besser. Manufakturm. Gesch. Stell

als Lehrling.

Offene Stellen 959] Suche jum 1. Juni oder

Umtsichreiber

der zugleich in der Wirthickaft thätig sein uniß. Gehalt 400 Mr. und freie Station. Ledenslauf und Zeigenschaftschaften erbeten. Offerten unter G. S. 100 post-lagerud Ortelsburg.

Handelsstand 4 Reisender

Eisenwaaren-Engrodge-it gesucht. Gefl. Off. unter 293 a. b. Geselligen. 930] Für mein Langfuhrer Ge-chäft suche ich zum 1. Juli ein. Uteren, erfahrenen

älteren, erfahrenen 1. Expedienten.

689] Für mein Tuch- u. Manu fatturwaar.-Gefcaft fuche ich ein. tücht. Berfanfer

ten. 1111. Settanger ber aut hotaligh pridet. Den Bewerbungen find Zengnissen. Øridael Eohn, Neumarl Wor. Ditael Eohn, Neumarl Wor. 54] Für meine Eisen- Lien-furzwaren-Hanblung inche ich lür höpert od. höht, einen fieligien jungen Naum als erfich Verfäuser

und gum 1. Juli einen Buchhalter

mit guter hanbigerit. Nur wirkfich tichtige, branchetundige junge Leute, bemen an dauernd. Stellung gelegen ift, wolfen fich mit Bhotographie und Gehalis-aufprüchen meiden. Abolyh Lieh, Dirfchau. 942] Suche für mein And-Manufatte u. Modewaar. Gefch.

Manifatt. 11. Modemaar. 1969.

3 tüghtig. Verkänfer der holnischen Sprache mächtig, dristl. Konsession. Eintritt sofort. Den Offert. ditte Gehaltsanfr. und Khotographie sowie Beug-riste keinstlieur 10 Anotograpgie jowie Zeug: ffe beizufügen. Kahuert, Johannisburg

907] Für mein Modes n. Ma ınfakturwaarens Geschäft suche p ofort oder 1. Juli zwei tüchtige

driftl. Vertäufer ver poin. Sprache mächtig und Zwei Verkänferinnen iche mit der Wäschekonfektion Bolontär und ein

Lehrling

Etyring ns orbentlider Familie u. mit uter Schulbildung Stellung. Sen erften zwei Melbungen find ihrotographe, Zeugnißablöriften ab Gehaltsanhvrüge belzufügen. A. Kaminsti, Enim.

RESERVEN 478] Hir mein Luch-, Manufaktur-, Robe-waaren- u. Konfektions-Geschäftsuche einen tücht. Berfänfer und

Deforateur 

\*\* RECEINED AND A STREET 816] Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Geschäft per 1. Juni cr. einen tüchtigen

Ranmatitivinuten staten 1.

Derfelbe nuß in der Destillation erfahren sein, eine gute Jandy höhreit haben und nich während meiner Abweiseheit ganz und voll vertreten können. Beweiber mit nur veinan Keferenzen sinden Berüffichtigung. Marken verbet. B. Wachwis, Danzia und Langiuhr.

3,70, Mf. 3,771/2, Mf. 3,80 per 50 Kgr. bezahlt. — Spiritus. Trobdem das Angebot ängerfischwach ift, gaben and hier infolge der dilligeren Verliner Rotitungen Verlie nach. Aufest notirte Toutingentirter loco Mf. 59,70, nicht kontingentirter loco Mf. 40,00 pro 10000 Liter%.

Dangig, 21. Mai. Mehlpreife ber großen Mühle. 2011316, 21. Well. Wedlyttele Der großen Weihje.
Weisenmehlt erten heprefein. Rr. 000 pps 50 Rlo Mt. 14,50, inperiet
Nr. 00 Nr. 125,0, sin Nr. 1 Mt. 10,00 Nr. 2 Nr. 2 50, Nr. 2 information web Art. 250, Nr. 2 N

Königsberg, 21. Mat. Getreibe und Saatenbericht bon Nich, Sehmann und Riebenlahm. (Infänd. Mt. pro 1000 Kilo.) Kufulv: 19 infändliche, 26 ausfändliche Waggons. Roggen (pro 80 Minud) pro 714 Gr. (120 Kfd. holl.) bebanhtet, 756 Gr. (127) 110 (4,44) Mt.

Abguen (pro 80 Minno) pro 714 Gr. (120 Pfd. holl.) behandtet, 756 Gr. (127) 110 (4.40) Mt.
Bromberg, 21. Mai. Amif. Handelstammerbericht.
Beizen le nach Qualität 154—159 Mt. — Roggen je nach Qualität 104—110 Wt. — Berfte nach Qualität 110—115, Braugerile nom. 120—135 Mt. — Erbjen Hutterwaare nominell of Bereiß, Kodwaare nominell 135—145 Mt. — Hofer 120—130 Mt. feinfer ider Votig. — Spiritus 70er 40,50 Mark.
Pofen, 21. Mai. (Amitlider Wartfbericht ber Markts-Kommission in ber Stadt Posen.)
Beizen Mt. 15,00 dis 15,60. — Koggen Mt. 12,50 dis 13,20. — Gerfte Mt. 11,00 dis 11,50. — Hoggen Mt. 12,50 dis 13,20. pp Kentomi scheschicht die eigen keit in Vosenschicht die eigen haben von die Greißen Vosenschicht die verfte die eigen die haben noch mehr eingebisst. Beie Verligen haben noch mehr eingebisst. Beie Verlige Waare bringt 60 Wart und darüber, mittelgute 30 dis 35, geringe dis 15 Wart abwärts.

Berliner Produktenmarkt vom 21. Mat.

Berliner Broduktenmarkt bom 21. Mai.

Brivate Breis-Ermittelungen: Gerfte loro 103—170 Mt. nach Qualität geforbert. Küböl loro ohne gaß 53,5 Mt. nom., Mai 54,6—54,2 bis 54,6 Mt. bez., Ott. 52 Mt. bez. Betroteum loro 20,10 Mt. bez.

Setrolenm loco 20,10 WK. bez.

Stettin, 21. Mai. Getreide- und Spiritusmarr.

Nach Krivat-Symittelungen im freien Verfehr:

Beisen loco 160–161 WK. — Koggen loco 116—117

Nark. — Hiböl h. Mai

54,50 WK. — Spiritusberigt. Voco 39,40.

Magdeburg, 21. Mai. Zuderberigt.

Kornzuder excl. von 92% — "Ronzuder excl. 88%

Mendement 9,55—9,67½, Nachprodutte excl. 75% Kendement
7,00—7,75 Ruhyg, ftetig. — Gem. Welis I mit Faß 22,25. Ruhig.

Geidäftliche Mittheilungen.

Der Geschäftliche Metrietlingen.
Der Geschäftliche Reemer ZebensberlicherungsBauf iber das Jahr 1896 ergiebt, daß im versiosienen Jahre
insgesammt neue Anträge über Mt. 12524550 — zur Erledgung
kannen. Der Wersicherungsbesamb der Bant erreiche mit Jahresjahren der Geschaftlich der Anderschaftlich der Geschäftlich der Geschäftlich der Geschäftlich der Geschäftlich und erreichte die Höhe von Mt. 15965431,16,

Begug bireft von der Kabrit
Arthur Koppel, Berlin N. V. 7,
Bochum, Hamburg. Lieferung
ganzer Anlagen von Kelde, Forthe und Wiethe. Koftenauschläge umfonst und vortofrei.

1026] Hir mein Manusattur-waren-Geschäft jude p. 1. oder 16. Juni einen **Verkänser** ber volu. Spracke mäckt. Mr. Off. Khotoger. u. Leugnisch besjussig. D. Anerbach, Bromberg. 786] Hir mein Getrelde, Dünge-mittel- und Hitterartifelgeichäft jude zum 1. Juli cz. einen ticht.

jude sim 1. Juli ce. einen tidet.
jungen Wann
(Skraelit), welcher gut mit Landwirthen umzugeben verlieht.
Erbitte Offerten mit Legngübschiehtigen.
Eelmar Philippsborn,
Tuedlinburg a. Harz.
704 Sande von foptet einen
tüchtigen, energischen

junger Mann

ber die Cijenbrande genau kennt, wird gur Einrichtung u. Kübrung eines Eijenaeiväfits gefucht. Bolniffe Strache errorberlich. Gefl. Off. m. Zeugu. Abfar. u. Khotogr. u. Kr. 1837 and Annoucen-Amenadme d. Gefelligen, Bromberg.

Far ein Getreibe- n. Futter-

Kir ein Getreibes n. Huttermittel-Geschäft wird ein tichstiger, in diese Branche erfahr.

junger Mann
für Konntoir und Keise aum I. Inlier. pesiadt. Derfelbe muß im Getreibes, beiond. Gerkenseinstelle in Herbungen mit Geholisangaben werd. Drieflich mit Anschliegen mit Erhaltsangaben werd. Drieflich mit Anschliegen mit Anschliegen erbeten.

110] Jum forortigen Antritt ober Präfelig in Anschliegen Antritt ober Präfelig I. Juni c. Lude ich sin mein Waterials u. Eisenwaren-Geschäft etzen Antritt wecken der Densischen Sprache mächtig und durchaus versett in der doppelien Buchführung ist. Selbsgeichrieben Diereten neht Bengissen, Bebesselauf u. Photographie sind dei mit einzureichen.

Sooj Euche zur Ausbilise für die Pohoiositin vom L. Sun ib is 1.

800] Suche zur Ansbilse für die Badeinisen vom I. Zuni dis I. Oktober cr. für mein Delitätessen-und Kolonialwaaren – Geschäft einen jüngeren

Rommis

300mmt9 Notten Bertäufer, bei gut. Gehalt, Baul gübner, Stolbmünde. 962] Fürmein Kolonial-, Eisen-waaren- und Destillations - Ge-ichäft juche per 1. Juni oder später einen tüchtigen

jüngeren Gehilfen. S. Bintler, Frenftabt Ror.

Gehilfen

Gehilfen
ber auch Buchilfen versetzt, inche für meine Kolonial- und
Delitatessenwaren - dandlung.
Kerfonligekvorftellung erwänfich.
Gustav Satubus,
Keidenburg Ofbrengen.
8681 Für mein Kolonialwarenund Deftillations-Geschäft jude
ich zum I. Juli cr. einen indigis.
Gehilfen.
Es werben penorsund korren, die

Sehilfent.

Es werben bedorzugt Herren, die ihrer Militärpflicht genitigt und ber volnitigten Drache vollitändig middig find.

Orto Scalfe, Antlam.

1037] Since ver froger für meine Defitilations u. Kolonial-waren-Kandlung

waaren-Handlung tiichtig. Destillateur

tuditg. Deptillatent ber auch ein stotier Expedient im Kotonialwaaren-Geschäft sein nuß. Kolnische Sprache ist un-bedingt notivendig. Joel Bat's Kachsolger, Enesen.

Gnejen.

1021] Bewerbern Dank! —

Stellen besett.
Aug. Lauge Nachfolger
Nans & Müller, Osterodo Ostpr.

Gewerbe u. Industrie

1051 Doerfeliner nach ome Kantion, Gerbirfeliner, Köche, Busietiere, mehr. Kellnerlehrt, auf Singe, Rellnerlehrt, auf Saihon. 1. n. 2. Sotelbirsthinn. n. Kochmani, Sando, Kuticher juck n. empfell St. Lewandowstr. (Fit. Sauhtott.) Sum Thorn. seitligegiftr. 5.12. Lewandowstt, ( Bur., Thorn, Heili

Junger Rellner anniget stell illet ber unlängt feine Ledrzeit beendet, für neuerbaute Sommerbadeauftalt nit Gartenauloge,
von sofort gefucht. Kautton
100 At. Melb. brieft mit der Ausführ. Rr. 966 an ben Gefelligen erbeten.

Uhrmachergehilfe uhrmachtegestie jungerer, tück. Arbeiter, erhält ver jofort bauernbe augenehme Stellung. Station außer bem Daufe. Leugnißabidriften erbek, Fris Zegnotat, Uhrmacher, Reumart Wor. 1765

Gesucht zum fofortigen Antrittein burchanstüchtiger

Gehilfe

eb., der eine Meierei selbste ftäudig leiten kaun. Betrieb GOOD Liter pro Tag, danische Centrifugen und Magers kajerei. Aufangsgehatt 25 Mart pro Monat.

Central-Molkerel Schöneck Westpr.

Ein tigtiger Vestpr.
Sahre alt, in der einfagen, wis in der feinen Kuchenbäckere er fabren, jucht Stellung Mef-burgen brieftig mit Aufigr. Na 925 an den Geselligen erbeten

Buchbindergehilfe et dauernde, lohnende Stell heimold, Inowraglaw 707] Bum fofortigen Antritt ob

Molfereigehilfen welcher sich vor keiner Arbeit scheut, in eine Schweizerkösevei I.Diethelm, Montanerweide bei Rehhof Westpr.

Ein erft. Zuschneiden

26duhmadergefellen finden sosort danernde Beschöf tigung bei Fr. W. Lowin, frühe Behlte, Frenstadt Wor. 1905

Schneider

gute Nocarbeiter, finden jeberzeit gutbezahlte Arbeit bei 1403 B. Doliva, Thorn.

Awei Töpfergesellen (Werkstubenarbeiter) von sofort gesucht. Franz Wajewski, 778] Lautenburg Wester.

Malergehilfen

können sofort ober Sonntag ein-treten bei Seite, gölp p. Walbenten. 2—3 ord. Walergeh. 2—5 bro. Watergey, finden bon fofort danerude Beschäftigung nebit treter Kost und Logis. Reise vergitet. [978 Albert Koch, Malermeister, Eumbinnen.

1043] Sinen füngeren Schlosserseiten fucht b. josor F Dorenburg. Schlosserneiter Eulmiee. Tüchtige Gelbgießer=

**Gesellen** find. fof. dauernd. Beschäftigung. S. Zawitai, Gelbgiebermstr., Bromberg. [936

Rlempnergefellen finden tohnende und dauernd Beschäftigung bei 11048 H. henning, Elbing. 948] Zwei auständige

Mempnergesellen konnen fofort einfreten. Gute Behandlung u. Lohn zugesichert. Gu ft av Boh, Andferschmiebe und Kleinhuerei, Subbowis b. Hohenstein Wor.

Cin Anbferidmiede= Gehilfe

wird von sofort bei hohem Lohn gesucht. Melsegeld wird vergitet.) Ernst Gehrte, Kupserschniede-neister, Allenstein. [621

Tijchlergesellen finden sofort dauernde Be-ichäftigung bei E. Grandt, Tischlermeister, Rehhof, Welter. 606

9957] Suche 2 Tischsler= gefellen

auf Banarbeit für dauernd. Wicht. Jezewo Wpr. Tücht. Tischlergesell. tinden det hohem Lohn, ftändige Arbeit [1038] Eeorg Salomon & G. Tilfit, Dampfägewerkn. Möbel-fabrik ni. Dampfbetrieb. 622] Ein tikdiger, erfabrener

622] Ein tüchtiger, Zischlergeselle mit Maschinen vertraut if et sofort bei gutem Loh llung. Auch Stellung. Auch drei Tischlergesellen

auf Banarbeit finden sofort Stellung bei Handsburg Bampftischlerei, Bandsburg Wpr.

Richt. Tijdlergesell. fkaten jowie and Einblardeit, finden lobnende und danernde Beschäftigung bet Br. Sege, Möbelfabrit, Bromberg.

Bautischler en bauernde Beschäftigung bei 8] G. Soppart, Thorn. 15—20

Rorbmadergefellen Relieförbe (Großzeug), At-0, werden fofort gefucht. Sustab Rofenberg, 4] Schweßa. b. W.

Maurergesellen

für Landarbeit, bei 3,5 Mt. Lohn ber Tag, sindt Einvon, Bangewerksmeister, Rummel sburg i. Bommern. 483] Ein nicht, sollder 483] Ein nücht., folid Sattler

auf feine Wagenarbeit, sowie Bolster selbsiständig, findet b. fofort Stellung bei gutem Lohn. L. Krisvel, Wagenbauer, Wreschen t. Kosen.

Ein Sattlergeselle findet von sogleich bei bobem Lohn dauernde Arbeit bei R. Klesca, Sattlermeister, Osterode Opr.

3wei Stellmachergesellen sucht Woelfth, Ofterobe Oftpr.

Pantoffelmacher=

findet det boben Rohn dauerad Befgäftigung det 19916 Bw. E. Kabte, Wongrowits. 7961 Zwei tilditige Jiegelstreicher juckt in Alfrord oder Lohn Gronau, Dargoröfe det Zesendu, Konnnern. 1871 In der Ziegelei zu Gr. Jahlan finden

Dadwiannen= und Drainröhrenarbeiter bei hohem Lohn fof. Beschäftig 8011 Suche per sofort einer tilchtigen, jüngeren

Bieglergesellen ber Dachpfannen streicht. Lohn nach Uebereinkunft. E. Klawitter, Koln, Cekzin Bestvrenßen.

2 Ziegelstreicher bon fofort gefucht in Robels-boefen b. Braunsberg Opr. [756

Gefudit ein Ringofenbrenner drei tüchtige Pfannenmacher

Solländer Dachpfannen bei em Afford. 1861 bohem Afford. [861 Dampfziegelei Baumgarth bei Chriftburg. Ein tüchtiger, kautionsfähiger

Tindtiger, tautionsjaniger Biegler indet per iffort dauernde Beichäftigung. Meldung, mit Zeugnisalichichten und Anipoinden werden brieflich mit Auffährlicht Rr. 9059 b. b. Geselligen erbet.

Landwirtschaft

975] Durch das landw. Central-Bermitictungs - Burcau von Drweski & Languer, Bosen, Mitterfrage Kr. 28, werden gesucht: Las Tuspetfor - Se verden, m. tiein. Familie, zum 1. Juli d. 800 Mf. Ced. u. Deputat. Bulled. ed. u. Deputat. Led. ed., m. gat. Bengn., sin ein größere Sut Schler, sin ein Gehalt zum 1. Juli cr. Einige Anwesteren

led. ed., m. gat. Zeugan., für ein größeres Gut Gollel, 6. 600 Mt. Gehaft zum 1. Juli re.

Einige Injbeftoren
Einige Injbeftoren
Einige Injbeftoren
Bit vlotet b. 400-600 Mt. Geh.
Bit von 1. Juli
Bit von 1.

Bur Stellvertretung wird &. 1. Juli b. 38. ein

Juli d. 38. ein junger Wann im Gener in Amts- und Standes- anitslachen bereits gearbeitet hat, auf 3 Monate gehacht. Meldung mit Erhaltsamforügen unt, Nr. 684 an den Gefelitgen erbeten. 790] Zum 1. Juni findet ein gebildeter, töätiger, junger Jupettor mit einiaer Errafrung als alleinia.

mit einiger Erfahrung als alleinig Beamter unter mein, Leitung be 300 Mark Stellung.

300 Mark Stellung. Burzet v. Bobrau. 648] Dom. Lenartowiz bei Bleichen sucht v. 1. Juli einen tüchtigen, älteren und der poln.

Wirthschafts-Affifienten

835] Ein junger Mann, welcher bereits die Wirthschaft erlernt hat, findet zu Kfingsten oder am 1. Juli Stellung als

zweiter Beamter.

Einjährigen-Zeugniß erforderlich. Gebalt 300 Wark. B. Seer, Rifchwih bet Eüldenhof.

856] Zum Anteitt per 1. Juli cr. wird ein nichterner, er-fahrener, unverheiralbeter Wirthschaftsaffistent für das Ansiedelungsgut Bu-kowik, Station Teresvol, gesucht. Gehalt p. a. 540 Mark, freie Station exkl. Wäsche. Nur fonits, Statun errer.
Gehati p. a. 540 Mart, freie
Station extl. Käfiche. — Nur bekens empfohiene Bewerber wollen Zeugnisabichtiften mit Woresen-Ungabe der Krinzipale einsenden an bie Gutsverwaltung Bukowis Beitprensen.

963] Zur selbstst. Bewirthschaft. einer größeren Brennereiwirthschaft wird ein kautionsfähiger,

unverh. Beamter jum 1. Juli gelucht. Offert, mit Gehaltsansbrüchen, Beugnisabschriften und Enwf. zu senden an Gutsbesiger Lepfchinski, Alt Eradau per Neukrna.

1019] Suche zum sofortig. Au-tritt einen unverh., tücktigen **Wirthschafter.** 

Gehalt 360 Mark. Krüger, Rittergutsbesiter, Haffeln bei Schlochau.

Wirthschaftseleve mäßige Benfionszahlung Juli ds. Is. gefucht. ochlu b. Driczwin. 626] Lubodin b. Driczmin. 626] 472] Zur Erlernung der Land wirthicaft findet ein

junger Mann gegen mäßige Benfionszahlung zum 15. Juli freundliche Auf-nahme in Sarnowken b. Dorf Roggenhaufen.

Awei Gehilfen givet Geniten der eine für Todipflangen, der andere für Freiland und Land-ichaftsarbeiten, finden von gleich oder 1. Juni danernde Stellung Bauf Ainger, Handelsgärtner, Eranden z.

932 Cinen unberheiratheten Gärtner

der gleichzeitig in der Hänslich feit die Arbeiten zu verrichter bat, juche zum I. Zuli. Berjön liche Borkelung erwänsicht. W. Machwis, Langfuhr bei Danzig Ar. 66.

Rüben-Unternehmer gefucht.

Gin guberläff. Riiben: unternehmer mit 25 bis 30 Lenten wird von fogleich gesucht. Derfelbe tann auch gleichzeitig bie Erntearbeiten übernehmen. Ed. Haagen, Butebefiger,

Lunan bei Diridan. 952] Gin verheiratheter Schweizer

wird bei ca. 30 Kilhen v. 1. Juli cr. in Gr. Kleschtan per Gr. Trampten gesucht. 20 Schweizer auf Freistellen nach Schleswig Holfrein sucht fofort 1897 Böbelt, Königsberg i. Br., Hint. Borstabt 51.

6 Mart Belohunng e. tücht. Lehrburichen besorgt. S. Ziltener, Oberschw., Mallmig b. Lüben (Schlesien).

Auhhirt irb gesucht zum sosortigen An-itt bei Grogg in Haad bei aalfeld Osipr. [906

Gesucht zum 1. Juli cr. werheiratheter, zuverläff. Antscher

zur Hausarbeit u. Melken, Lohn 50 Thir. Reifegelber vergütet. Oberförfterei Börnichen bei Lübben, Regbz. Frankfurt a. O.

Zwei Affordmäher aur Klee u. Getreiderinte judt 299] h. Leng, Michtau. 960] Die Inspettorfielle zum I. Juli in beject. M. Schnakenberg, Pr. Königsdorf per Grunau.

Diverse 10401 400 tüchtige Erdarbeiter

fof. dauern. u. lohnende De-tigung beim Elsenbahnbau h-Joachimsthal. Ebenso Shadtmeister

Leuten erhalten fofort Be-

Sofort ober gum 1. Juli o einen unverheiratheten Antider.

nansprüche u. Zeugu. einsend. 10 n. Oberförster, Obornit in Bosen.

Dienerstellung,

In großer Augabl gemelbet. Imge Leute jeden Allers u. Berufs erhalten und fürsester Ausbildung gratis Sefalung von der Diener-Fachichule Brestau, zummerei 17. Ich bitte foort einstutreten. Diese Schale ist im Berband ber Deutischen Diener-Fachichule, Direction Berlin, Semensträge 17. Unnelbungen Brestau, Dummerei 17. [910]

50 tüchtige Steinschläger

nden fof. beim Chausse-Reubau indenhof-Ranten Beschäftigung Kinterarbeit), dr. chm 1.65 Wt.

Birthschafts = Cleven finden Aufnahme gen Benjion in Nittershaufen Beffen Wr. Arthice W. Caarnedt, Nittershaufen de Benjion in

Lehrlingsstellen

Ginen Bolontar ind einen Lehrlin die der poln. Sprache mächt such v. sosort sür mein Manusattur und Konsettions-Geschäft. [68. Z. Strellnauer in Thorn.

739] Für mein Kolonialwaar.-Delikatessen-, Farben- u. Schant-Geschäft brauche ich von gleich

einen Lehrling mit guter Schulbilbung. C. Rettkowski, Solban Opr. Ginen Lehrling

fucht fofort [757 Fris Kfuhl, Marienburg, Eisen-, Waffen-, Fahrradhandig Ein Gartnerlehrling

wirb für die Gräft. Gärtnere Ludwigsborf bei Frehstadi Wester von sosort gesucht. 1792 Griebentrog, Schloßgärtner

762] Suche für meine Färberei ind chemische Waschanstalt einen Lehrling. Stibowsti, Lyd C

Lehrling sofort eintreten und eiger, erfahrener [67

Konditorgehilfe findet zum I. Juni Stellung. Paul Kräge. Bromberg, Konditorei, Konfiftren- und Marzipanfabrif mit eleftr. Kraftbetrieb.

Ein Lehrling 1945 nus anfiabiger Famille, mit gut. Renntnissen, welcher Luft hat, die Destillation zu erlernen, wird unsgenommen bei W. Sein, Liqueursabrit, Juowrazlaw.

3wei Lehrlinge 18 achtbarer Famille, mit gute chulbildung, belber Lanbes rachen mächtig, fuche gegen Ber ltigung reip. bei freier Station hraden mäckta, luche gegen Bergüttunger Schollen machtag luche gegen Bergüttung reib. bet freier Station für mein Kuts-, weiße u. Wollwaarengelöäft. Selbligeförlich Differten find zu rücken auf 1083 S. Fraenkel, Inowraziaw 1027] Suche für mein Geschloffen, Sonnabend et. streng geschloffen, per fosort ober Juni 3wei Lehrlinge.

givet Tehrtunge.
Site Schulbildung in Danbichrift Bedingung. Wolnich hrechende bevorzugt. Differt. And von den Bewerbern feldt zu fareiben. K. L. hirichbruch, Gerst Were, Duch, Manufatt. u. Anderwaren. 1026] Für mein Sveditions-Gefählt lucke ich einen

Lehrling. Max Rosenthal, S. Bromberg. Shebiteur.

9609] Für mein Kunft, Elas, Korzellan, Saus u. Küchen-Einrichtungs-Maga-zin jude von jogleich ober höter einen Cebrlina.

Suftav Rubu, Graubeng. 

jum balbigen Eintritt einen Lehrling Sohn adtbarer Citern.
Lacob Alein, Braunsberg Her.
Für weine Medic. Drogen-und Farben Handling liege per sojort oder ipäter [887 einen Lehrling

ebang. Konfessou, mit gnier Borbildung, Ansbitdung gewissenbaft unter persönlicher geltung. Station im Hange. Beberbung ist Bhotographie beignifigen.

beizufügen. P. Schauffler's Drogerie, Marienwerder Bester. Ginen Lehrling

Sobn adtbarer Eltern, nit de nöttigen Schulfenntnissen, jud für sein Kolonialwaaren un Destillations-Geschäft, Einsputt-Mineralwosser-Habrit D. Stebereld, Konig Wpr. 9928]

Lehrling für mein am Sonnabend ge-ichlosienes Tuck-, Manufaktur-waarengeschäft. M. L. Slaß, Bandsburg Wpr.

Frauen, Mädchen,

-2 Bäderlehrlinge Eintr. fof. od. spät., auch auf n Kosten, sucht H. Bön ig, Bäder Eranden z., Kasernenstr. Brauben, Acternenstr. [1011 954] Hür mein Manufaktur- u. Konfektions - Geschäft suche per

Bolontär u. Lehrling Die ber poln. Sprache mächti find, werden bevorzugt. M. Flataner, Schweh a. W

Stellen-Gesuche 81] Suche für meine Richte, evangel. Konf., 16 Jahre alt, welche bereits in ber Bürtblögaft thätig war und lich vor teiner Arbeit schen, Stellung, um sich zu bervolltonnunen. Anf Gebalt wirh nicht geseen. Gute Bewirth nicht geseen. Gute Bezu berrolltommuen. Anf Geball wird nicht gesehen. Gute Be haudiun; and Homilienanichilie Bedingung; auf Wunich sofort Gest. Weldungen bitte an Frau Guntsbesiger Vietke, Gut Bo lawapowski bei Kruschwig zu

Stellen-Bermittel. Bureau Stefen-Bermittel. Bureau Sr. 3. Samvel. Vromberg, empi. u. verm jed. Zeit auft. weibl. Berjon. J. jeden Bernf. Bon ausvärfs Warfe u. Zeign. Vlöder. 1024 Empi. 1, jed. 25 peteffögin., I felbift. Vandwirts., I Gejeft. Handwirts., I Gejeft. Handwirts., I Gejeft. Handwirts. 100 Pietrick Bureau, Promberg. Bringenthal. Schleuft. 14. Eine Etike, i. Wirrhigh., Schneid. u. handarb, bewand., i. von gleid. u. Handarb. bewand., f. von aleich Stell. i. stäbt. Hanshalt. Off. u H. D. postl. Ofterode Opr. erb

Wirthschafterin jucht Stell, her bald ober 1. Juli auf größerem Ente, wo die Handfrau fehlt. Melba, u. M. S. 100 a. Exped. d. Elbing. Zeitung, Elbing erb.

Offene Stellen

Erzieherin eb, f. zwei Knaden b. 7 u. 8 3.
3. 1. Juli, rejv. n. den gr. Ferien
gejudt. Gefl. Offert. u. Genolisanjor. an 1018
Bringl. Abministrator Raute,
Collin b. Wifiel, By. Bromberg.
941] Suche zum I. Juli eine
oprüfte

Kindergärtnerin J. Klaße für meine 3 Kinber im Alter von 7, 6 und 3 Jahren welche befähigt fft, den beiden Velteften Unterricht zu ertheilen. Zeugnisse und Gehaltsanprüche

Zeugnisse und Gehaltsansprüch einzusenden an Frau Hebwig Friede geb. b. Kunowski Siernik bei Exin.

Bukmacherin perfett, die 3. 1. Juli cr. in bie erfte Stelle aufruden foll, für bauernde Stellung

geluck. Tes, erfte Buhmacherin ift 4 Jahre bei mir. 1985 Fr. Bertha Toda, Eturz Abbr. 939] F. mein Schantfoesch, suche ich 3. sof. Antritt ein ordentlich Akaden als Bertäusferin. W. Faust, Ofterobe Oftbr.

504] Hir m. Stabelsen, Effe turzwaaren- und Küchengerött handl. suche eine mit d. einfa Buchführ. u. Korresp. vertrau Buchfuhr.

ie als folche schon fungirt ub selbstständig arbeiten to Ferner einen

gerner einen jungen Mann gef. Alters, ber Branchefenntn gaben muß u. in größ, Gelchäft thätig war. Bei zufriedenfiellend Leiftung.find beid, Poften bauernd

eine mit der Branche vertraute Berkäuferin

au baldigem Eintritt. Offert. m Bengnissen, Lebenslauf u. Khoto-graphie erbittet E. Siebert, Woll-, Weiß- u. Kuxhu-pandig. Bromberg, Danzigerstr. 3.

Promberg, Danaigerftr. 8.

795] Eine tilotige

Rechtungerin
erhält den jofort in
meinem Kurdy, Weiße,
Rool u. Galanterievoaren-Gefichäft angenehme und danernde
Gefallung bei hohem
Saläx. Offerten mit
vojdwift der Fougu, an
Sobannes Jordan,
Etbing.

1 tücht. Vertänferin 1 Bolontar und 2 Lehrlinge

driftl. Konf. u. ber boln. Sprache vollftändig mächtig, finden ber gleich Stellung. Offerten find Zengn. u. Khotopt betjuffinen. Von exferer auch Gehalts-Unipriche anzugeben.
U. Woelf, Dirfchau, Tuch, Woder, Konfettions- und Coincumparen. Schäft. Tuche, Mobes, Konfertions-Leinenwaaren-Geschäft.

1000] Ber sofort suche für m Manufaktur-, Material- u. Mehl tüchtige Verkäuferin

mos. Glaubens. Photographie Gehaltsanspr. u. Zeugnigabschr erbeten. S. Binterfelbt, Rojchus

947] Suche zum 1. resp. 5. Juni ein alteres, sittsames, fleißiges Ladenmäddien

hes mit ben verssiebenen lichen Branchen vertraut ist gute Leugnisse aufzuw. hat Ernst Laubien ir., Alt Dollisäbt.

gebild. Mädchen gerild. Antivigen in Schneiberei und Sandarbeit erfahren, finderlieb, Hamilien-anschuß zugesichert, jucht als Stiße ber Haußfrau F. Winkler, Freystadt Wor.

848] Suche von fosort ober 1. Zuni eine ehrliche, gewandte Bertänferen und Sausmädchen für eine Kantinenw. Lebenst. n. Beugnifischfurften find beiguffig. Wede, Inowraziaw.

Gine Berfäuferin Selfanjerin
ber bentigen: honisien Sprace
mächtig, für ein Retiaurant nub
Gartenwirtbichaft im Reg. Be.
Brounderg, wird von jesort gejucht. Diejelbe nuß außer ben
Kuffer and die Hansburtbichaft zu führen verlieben. Solche die
ichon in ähnlichen Gefellungen
waren, erhalten den Korang.
Retdungen viestligen unter Rr.
425 an den Gefelligen erbeten. 3821 Gin einfaches nrhentliches

Mädchen welches bie Birthicaft erlernen will, fowie eine

oill, sowie eine
tüchtige Wagd
ni sosot oder I. Just, deelangt
Deerstrieret W o de 1
b. Schulik.

1045] Ein repräsentables
junges Wädchen

majes Attivajett venngleich auch ohne jede Ge-däststenutniß, jedoch gewands ind gut rechnend, wird sur ein sie Geschäft bei gut. Gehalt ind freier Station geluckt. Kurz, gebenslauf ist den Bewerbungen ebentul 1. cigurigen. 5.Hübenhaus Marienburg. 794] Ein anftändiges, ehrliches Rädchen findet in mein. Hotel als

Büffetmädchen on sofort Stellung. Melbunge nit Gehaltsansprüchen erbittet E. Jacobsen, Enlm a. **B.** 

e. Jacobjen, Enlin a. B.

Stüßen
(gebilbet), in skide u. Schnelb.
u. i. w. erfahren, erbalten angenehme Stellung bei Familten anischie in Land- und Stadtbausbalt, bei Einfendung guter Jengniffe u. Bhotogradhie durch 1007] Fran Emma Fager.

1014] Ich inche zum 1. Juli eine beideibene,

felbstthät. Wirthin

ertabt. in feiner Kide, Wolfere und Feberviedzucht. Kenntnis des Bolnische erwührlich. Gebalt 300 Mt. Zeugnisabichriften an Frau E. Naumann, M. f. is ze wo d. Miloslaw. 618] Eine ältere tücktige Wirthin

felbffifandig, sucht von sofort Dom. Wittmannsbort, Bok, Oftbreußen. 864] Ein Kaufmann, Bittw., such Jur Höhrung feines hanshaltes eine prattische, erfahrene, ältere

ev. Wirthschafterin

bie einem einfachen, bürgertlich Haushalte vorsiehen kann und das Kochen selbst besorgen nuch Offerten nit Gehaltsansprüchen u. A. R. 22d vostl. Vromberg. Warte verbeten. Wirthin = Gefuch.

line in allen Zweigen ber bäuer-ichen Birthlichaft erfahrene, ält Sirthin, die felbst mit Sanb an-egen muß, wird ber fofort gefucht. Keld. nebst Gehaltsansbrüchen legen muß, wird ber forort gesucht Meld. nebst Gehaltsansprüchen unter Ar. 964 an den Ges. erb Bum 1. Juli, auch früher, wirb

auf ein großes Gut gefündt, er-fahren in feiner Lücke, Geber-viedzucht, Schlachten i. t. w. die auch die Becuflichtigung der Bäsigke übernimmt. Direct necht Gehaltsspredrugen unt Nr. 803 an den Geseltigen erbeten. 706] Eine erfahrene, auverläftige Lieuthin.

n der feinen Küche, in Einmachen und in der Federbledzucht ver-traut, wird dum 1. Juli gelucht. Keinnung im Plätten und etwas Dandarb. erwinscht. Geh. 240 Mt. Fran Mathilbe Jonas, Dominium Polanowis bei Kruickwis.

764] Bon fofort wird gesucht eine tuchtige, erfahrene

2Birthin EDILIJIN die in feiner Kide, Elanzblätt, und Federviedzucht bollftändig ficher ist. Mit Anderströffatt nichts zu thun. Gebelt 240 Mt. Dom. Er. Koslau Ofter.

Actere Wirthin ble gut koden kann, findet von gleich ober hater lebbte ange-nehme Stellung. Meld, briefl. u. Nr. 638 a. d. Geselligm erbeten.

Gefncht auf 1. Juni eine [969 Feld- und Viehmagd ouf 1 Suni

nach Weftfalen. Lohn 120 Mt. nehft Reife-vergätung. Offert. unt. P. 623 an Hanfenstein & Bogler, N.-G., Caffel.

Rinderfrauen reip. ättere Mädigen erhalten per josort und später gute Stell. bet hobem Lohn burch 1008] Fran E. Jager. 943] Ein orbentliches Dienstmädchen

sucht Frau Dr. Hoffmann, Rehben Weither. 953] In Borten p. Lontors? Wester. wird ein

Dienstmädchen für Alles gefucht. Lohn 10 bis 12 Mart monatlic. Dt. Enlau als Arzt

prakt. Urzt. Eprechlunden: bon 8 bis 10 ther Bormittags und 3 bis 5 ther Radmittags. Bohung: Am Markt Ar. 24 bet derrn Fleischermite. Schulz.

Gnesen. [4079 Hôtel de l'Europe

Bes. B. Koschnicke empfiehlt sich zur Beachtung. lablonowo.

883] Anf vielsagen Bunsch meiner Kunden habe mich entschlossen, hier zu bleiben; mein Lager ist mit d. neuesten Eachen soriert, und embschle ich dasselbe zur angelegenisthien Benntung. Der Reft alter Waaren wird nach wie vor zu distigen Breisen ansbertauft.

A. Alexander's Wwe., Inhaber S. Bry.

Beidaits=Eröffnung. 921| Sierburch bie ergeben

Mittheilung, daß ich in **Neuenburg** im Hause des berstorbenen Klembuermstrs. Usehlor eine

# Klempnerei

eröffnet habe. Alle in diese Fach ichtagende Arbeiten, als: Sind-cating von Bahbe, doller, doller, die renderen, nach neuelten Erfabrungen, werden von mir fauber, lachgemäß u. billigit ausgeführt. Rieparaturen werd, foncilfens eiledigt. Gieichzeitig embfehle Saus- und Rüchengeräthe

großer Auswahl. Renenburg Wor., den 16. Mai 1897.

G. Hinz, Rlempnermeifter.

Kneipp'sche Kuranstalt "Marienbad" Neumark Wpr.

976] Erfolgreiche Kuren bei ben verschiedensten Krankheiten.— Streng individuelle Behandlung. Wäßige Breise. **Dr. Nelke.** 

Bad Wildungen. Kotel Kaiserbof

I. Ranges. [916 Schönfte Lage, Mitte d. Brunnen-allee, groß. borfartiger Garten, fomfortable Einrichtg.,feine Kilche a. reine Weine. Fr. Emds.

Bad Wildungen. Zur Königsquelle.

Renifon von 30 Mf. an dr. B.
915] B. F. Emde.
Fort mit den Hofenträgernt
Trage d. Geinndbetsipiratilogen
dat. Beau., fiets vaff, gel. Haltg,
teine Athennoth, fein Truck, fein
Schweiß, f. Abf. M. 1,25 Brim. fc.
6 Ct. 6 M. Bertr. gel. L. Schwarz,
Berlin 115, Amenitz. 23. [914]

1000

extra Rabatt gewähre der vorgeschrittenen Muster meiner wirk-lich gediegenen, be-rühmten, unver-wistlichen Herren-stoffe kostenfrei. Tausende Aner-kennungen, feinste Referenzen. [553

Adolf Oster, Moers a./Rh. 39.

la. Metzer Sparzel (j. 10 Kjd., Kojttörbch. M. 5,-l. Körbchen, fcv. geg. Nachn. Emil Marcus. Metz.

Spottbillig kaufen wir ein. gr. Posten

von hochfeinen Anzug- und Paletotstoffen in den neuest. Dessins und nur modernen, echten Farben! [918 Muster bereitwilligst!

Spremberger Tuchhaus Barz & Co. Spremberg (Lausitz).

Rinoleum! Delmenhovjter n. Riydorf, Linoleum empf. die Tapeten u. Farben-pandlung von E. Osssonneck.

9441 Ich habe mich in Unsterheilanstalt "Osteebad Broesen"
Dt. Splan als Arzt niedergelassen.

E. Halin.

praft. Arzt.

sprechstunden: von 8 bis 10 Uhr Roomittags und 36 ilbe Roomittags und 36 ilbe Roomittags.

Bohrung: Am Nartt Ar.

Soberas und The Roomittags.

Bohrung: Am Nartt Ar.

24 beit deren Feishermüt.

9898] Indem wir auch in diesem Jahre zum Besuch des diesigen, durch guten und häufigen Wellenschlag sich auszeichnenden Vades einladen, bemerken wir, daß der seit dem 1. d. Mis. eingesührte Wertlin-Danziger Schnellzug unmittelbaren Anschuß bierber bat. Weiter Auskunft erth. die Bade-Verwaltung zu Nügenwalde.

Bad Polzin Gebletten der Geble

Hellmuth's flaatlig conception, Naturheilanstalt Waidmannslust b. Verfitt, a. b. Nordbahn (Borort).
899] Neizende, idyll. Lage an Wald u. Wasser. Andividuelle Auwendung fämmtl. Naturbeilfattoren, als: Luft, Light und Sonnendder, jowie Wasser in d. berichiedenst. Modificationen, Danwif, Nasigae, Symnasic, Teftric. 2c. Ausgezeichn. Erfolge d. all. drou. Kranth, Light i. d. verydveiselfth. Aus Ausprud. Arzi in d. Anstalt. Ausführl. Brojd. durch die Direttion.

P. S. Krante, die eine Naturheilanstalt nicht befuchen tonnen, werben in geeigneten Fällen auch auf brieflichem Wege mit absolut sicherem Erfolge behandelt. 

klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 Meter in einem schönen, geschützten Thale der Grafschaft Glatz, m kohlensäurereichen alkalisch-erdigen Eisen-Trink- und Bad Quellen, Mineral-, Moor- u. Douche-Bädern u. einer vorzüglich Molken-, Milch- u. Kefyr-Kur-Anstalt. Angezeigt bei Kran heiten der Athmungs- und Verdauungsorgane, zur Verbesseru der Ernährung und Constitution, Beseitigung rheumatisc gichtischer-Leidenu. der Folgen entzümdlicher Ausschwitzunge Eröffnung Anfang Mai. Eisenbahnstation. Prospekte grat

Wildinger Königsquele
die lithienreichste der Wildunger Quellen, in Flaschen jahre
lang klar bleibend, daher anerkannt bestes Versandtwasser
unübertroffen bei Mieren- und Flasenleiden, Stein und Gries,
Harnsanrediatnesse und Gicht, Eiweiss- nnd Zuckerruhr.
Zu haben in Mineralwasserhandlungen.— [8996]

Doppel-Feldstecher "Diana"



für Jagd, Reise und Theater

ca. 15 cm hoch und 11 cm breit, Körr v m. schwarzem Leder überzogen, Auszüge fein schwarz lackirt, mit feinen, achro-matisch. Objectiven von 43 mm Durchmansan. Objectives von 43 mm Durch-messer, starke V r-grösserung, in hüb-schemLeder-Etuim. Riemen z. Umhäng. Preis p. Stück nur

9 Mark.

Grossartige Fernsicht

hat man mit mein. Fernrohr, Komet"
Prels per Stick in Etai nur 5 Mk. 50 Pfg. achromatisch mit 6 Linsen und 3 polirten Messing - Auszügen, Körper mit sohldem Lederbezug, alle Theile zum Auseinanderschrauben. Ganze Länge ausgezogen 35 cm. zusammengeschoben 12 cm. 35 cm, zusammengeschoben 12 cm. U. A. wurde "Komet" von der SternwarteUranlaBerlin lobeud begutachte", Nichtzefallendes nehme per Nachnahme zurück.

Umsonst wird der so-eben erschienene Haupt-katalog versandt, 200 Seiten stark mit über 500 Abbildungen von allen Arten Fernrohren, Feld-stechern, Mikroskopen, Vergrösserungs-gläsern, Laternamagica, Nebelbilder-Appagläsern, Laternamagnea, Nebelbilder-Apparaten, Modelldampfmaschinen, selbstspielenden Musikwerken, Musikautomaten, Drehorgeln etc. Fernersämmtliche Solinger Stahlwaaren, Haushaltungsgegenstände, Schusswaffen, Säbel, Degen, Fechtutensilien u. s. w. Walter Kirberg, Graefrath-Gentral bei Solingen.

Man achte genau auf meine Firma Walter Kirberg.

Als den vorzüglichsten Milchentrahmer 🛭



der Neuzeit hinsichtlich geringen Raumes zur Anfstellung, leichten Ganges, schäftster Entrahmung n. bequemer Reinigung empfehlen wir den [5140]

Daseking-Entrahmer

Act.-Ges,,Flöther" Ant's Höchste ver-vollkommet u jeder Concarrenz überleg. Filiale Bromberg.

-GESCHAFT Technisches Bureau [2904]

H. Kampmann, Zimmermeister, Graudenz Comtoir, Holz- u. Zinnmerplatz: Bahnhofstrasse.

Breuß. Central = Bodenfredit = Aftiengefellichaft Berlin, Auter ben Linden 34. 139 Gesammt-Darlehnsbestand Ende 1896. 513 000 000 DR.

Stelaumt-Antiegnebegand Einde 1836. 513 000 000 Mt. Obige Geselfichaft gewährt zu zeitgemäßen Bedingungen Darlebne an öffentliche Landesmeliorations-Gelelfichaften, sowie exitetulations-Darlebne, auf große, mittlere, wie tietne Befigungen, im Werthe bon mindestens 2500 Mt. Anträge wolle man entweder der Direction oder den Agenten der Gelelfichaft, an die eine Aprohifton nicht zu zahlen ist, einreichen. An Krünungsgedühren u. Tarfossen nicht zu zahlen ist, einreichen. An Krünungsgedühren u. Tarfossen ind nicht und der beautragten Darlebnösumme, iedoch mindestens 30 und höchtens 300 Mt., zu entrichten.

and an animenten 200 med bodiftens 300 W.d., au entrichten.

439] Tie Brunnen-Administration der kädtischen Omellen des Bades Inliushall-Harzburg hat der Jirma

Herrmann Ehmoke

ben alleinigen Kertried des weltberühmten Harzburg hat den alleinigen Kertried des Warienwerder, Enlim, Erraddung, Schwede und Grandenz übertragen.

Die Seidungen tressen in frischer Hültung in eigenen Bagsonladungen von Garzburg dier ein, so daß bein Kertragen und Schwede in der Lage sich dieses fühltliche Wilneralwasser in dener Beschaffenheit liesen zu tönnen.

Besugnehmend auf die obige Anzeige, empfehle ich den Harzt Salletvung bei promptester Bedienung.

Besugnehmend auf die obige Anzeige, empfehle ich den Herrmann Ehmokke.

Beichgreichen und sorgiältiger Original Küllung bei promptester Bedienung.

Bochachungsbouldung.

Mart Ar. 7. Eingang Gerrenntraße.

Den Meinvertrieb unserer Fabritate sur Marienmerker und Inngegend haben wir mit dem heutiged Tage dem Kausmann herrn Kranz Claassen in Marienwerder Mibertragen.

Külm, den 18. Mai 1897.

Höcherlbrauerei.

Indem ich auf vorsiehende Mittheilung Bezug nehme, embrehle ich das rühmtlicht betannte Gebräu der obigen Exportbraueret in Gebinden und Flachent fren in's hans.

Warienwerder, den 18. Mai 1897.
Hochachtungsvoll

Franz Claassen.



Die in viel. Orten hezieft i. Beautentreft, ein-aeführte Abmoddiuentirma S. Jacobschn, Bertin, Brentzfauerfür 45, verjend. d. dete, hocharnige Famitien-Adhmoddine neuefter Konfruftion, karter Banart, hochelegantem Kußdaumtisch und Verfahuftaften mit famnt-

Konitruftion, karter Annart, hochelegautem Auhönnmttich und Berfchusstärten mit fämmtlichen Appakuhönnmttich und Berfchusstärten mit fämmtlichen Appakutern für Abruft mehrensigsraten für Abruft mehrensigsraten für Abruft mehren großen Erfolg.
Alle Spieme Schubmacher, Schnebennafchinen, insbesindere Kunschisschen, sowie
Kadritveisen. Katalog und Aurefennungen grotis und Franko.
Aafdinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurücktKahräder, nur gute Marken, zu villigen Berien. Durch Koslege
Kaliker vom Forikbaus Entebach an Ihre Abreffe gewiesen, bittemir eine eben solch gute Nachtine zu senden, wie mein Koslege erbalten hat. Eberte, Königl. Hörster, Forithaus Farnichlade dei Riederfischbach (Coblens).

10 Mark

Sensation

maden bie neuerfunbenen Original Schweizer Goldin - Remontoir - Uhren.
(Savonaette) mit Sprungdockel.
Diele ühren find vermöge ihrer prachts
vollen und eieganten Anstängung von echt
vollen und eieganten Anstängung von echt

mire für den richtigen Anna eine Indirectenfrittliche Garaufte gefeistet. Prois per Stiok 10 Mar R.
Gieup niffende chie Goldin-Uhrleiten, Sports, Warquis- ober Anneriagan per Suid 3 Mark. Zu ieher Hur Seberjutzent gratis. Ausfchießlich zu beziehen burch bab Central-Nept

Aifred Fischer, Wien, I., Adlerganse Nr. 12. Berfandt per Nachnahme goufrei. — Bei Richtconvenienz Gelb zurück.

Wagen

offene, halb- und ganzgebedte, in allen Gattungen, unter Garantie der besten Ausführungen, offerirt billigst [2936

Jacob Lewinsohn. Ca. 12500 cbf.

gebeilte fief. Mauerlatten in Stärten von 19/5, 19/6", 19/6", 11/6", 36' Durchichnittslänge, lind irei Baggon Kordon mit 70 Bf. pro rheinl. Enditfink zu verfaufen. Dambifägewerk Fordon, Reinrich Enzelmann.

Diele Freundinnen

Cinen grabar Comment

Cinen großen Boiten

O Reite Federn, Afd. 35 Pf. 6

Salbbaumen, Afd. 35, 95 Pf. 6

Sis 1,20 Mf.

Neine Camieledern, 1,50, 7

Neine Camieledern, 1,50, 7

Neine Camieledaumen, 3,50, 7

4,00,5,00 Mf.

Oberbetten, Unterbetten

und zwei Siffen

altes zufammen um: 15 Mt. 6

Auf Brind-Badete

gegen Vaduadumen, 3

8 Serventur, 8.

Bortheilh. Bezugsguell. Deutschl. für Fabrräder R. Lokmeyer, Posen. Katal.graf. G. Theilzhl. Gineib. Gvortstollegen fuche an allen Orten als Bertreter.

Reizendes Paar

Doppelidtafbed., "Duat. hohenzolten", ca. 150: 200 (aröftes Wag), boppetfeitiges buntes Fantasiegewebe (gleich; vornehme Paer nur Jodybeldene (Schlaf, Meiles ober Souhaberle), ca. 150:200, in den neuelken, pragtivonken, bopbelfeitigen, hell, mitk. 2. Jacquardblinnenmitk. 1846. Faar nur Mk. 6.90 Sieppoeden, reine Kotle. a. 150:200, belieb. Harben wastunterjutter

Paar nur Mk. 6,90
Stephocden, reine Wolfe,
ca. 150:200, belieb, Karben,
mit Normalunterfutter,
flaunend billig, nur Mk.
5,90 Stidt.
1965.
Unter 2 Veden geben
nicht ab.
NB. Man präfe unfere
Baare gegen älle and.
Nagebote und man wird
bond beifpiellofen Villigstere,
feit, verdunden mit borgüglicher Lualität, felbit
ibergengt fein. Zur weit.
2:icherheit Viktzulagendes
Kaufpreis zurild.
G. Schubert & Co.,

G. Schubert & Co., Kommandit-Gefellichaft, Berlin & W., Benthir. 17, I. Stage, (tein Laben).

Dank.

967] Frendig preche ich meinen Dant für die Seilung meines Seidens aus. 3ch itt lange 3eit an fortwährendem Kopiichners, Sähnen, Sieder, Bohren, Etchen und Bochen im Hinterfuh, den Gehöfen und der Ein. 3ch mar au eitsunfähig und Appetit mid Berdanung lehten völlig. Zagelang mußte ich bei beftigen Unfällen zu Bett liegen, die ist hie den Gehöfen fielten lich tampfartige Unfällen zu Bett liegen, Schwindelanfälle, mußte nich tampfartige Unfälle ein. 3ch debtam Schwindelanfälle, mußte mich erbecchen, fiel um und lag wie tobt da. Wein Zelben wurde für Stervenlichen erflärt, doch Willemand half mit. 3ch wandte mich enblich sehriftlich an Serrn G. Frachs, Berlin, Erbaigerfir, 134. I. Das Leiben beiherte ich fofort und ich wurde wölfig gehelt, was ich beut nach Jahresfrit mit tieftem Daufgefüll befrittigen faun. Befanate und Bernandte, die auf meine Emperbeitung din anch an anderen Hernen üben den Angeren Stellung und foliegen ich meinen Daut an herrn Funds an.

Eine tath, junge Dame, 10000 Mt. Bernög,, w. fich zu berchei-rathen. Bur flichtige Handwerk. Tathol. Konfeilion, in geinkerter Lebensfiellung, erfahren Räheres berieftig nitt Auflichtift Nr. 311 burch den Gefelligen.

heiratheaelud.

Gine junge, geb Dame, im Be-lie von 30000 Mart, ivfort flüsse, winsiget sich m. ein gut stinier. Beamten (vorzälist. Warrer oder Kertor), auch größe, gut stinier. Bisper au verberrathen. Meh. brieft. under Nr. 938 an den Geselligen erbeten.

Meinsteh., folkson bet üch das seit langen Jahren 18943

\*\*Tallermühnlivet\*\*
von R. Schmidt Wwe, Magdebrug, erworben und nut inolge seiner vorzüglichen Eigenichaft als Butzmittel sür Alles; es kant daher nicht warm genig emisfoli, werben. Kart. 10 K. Erhältlich in Torgen, Kolonialvaaren und Seifen-Jandiungen.

\*\*Meser Spargel Plantagen 10 KH. S. der Schaltlich in Torgen, Kolonialvaaren und Sahre, farh. 4000 Mt. Kermittel in Kolonial in Kol

Granbeng, Sonntag]

Mo. 120.

[23. Mai 1897.

1. Fort[.] Bor breißig Jahren. Bilber aus einer oftpreußifden Rleinftabt. Bon Louis Braun.

Die Stadt D. und ihre Bewohner.

Rreisgericht — bas mochte noch hingehen —, sondern auch der Magistrat und die Stadtverordneten von D. ihren Sih hatten.

Diese Nathhaus war ein schmuckes, großes Gebäube, in welchem neben den genannten Behörden auch die städtische Feuerhritze und der Böller untergebracht war, der am Gedurtstag des Königs zur Freude aller Patrioten seine eherne Stimme erschalken ließ, und so genigte es denn wahrlich allen Ansorderungen, die man vernügtigter Weise an ein Stadthaus kellen darf. Leider aber gad es andere, ebenso ansehnliche Gedände in D., die sich ilder ihre eigentliche Bestimmung gar nicht recht im Klaren zu sein, ja lipen Beruf gänzlich versehlt zu haben schienen. Was soll man beilpielsweise sagen von einer mächtig langen Kavallerie-Kasenne nehlt Keitbahn, in der weder Mann noch Peeck zu sienen genem Fort mit Schießsicharten ohne Geschike, mit einer Bestagung, die meiner Erinnerung nach überhauhr unr aus einem invollichen Mener Verinnerung nach überhauhr unr aus einem invollichen Mengel an aktiven Militär augenschiehten werden wohre. Deshalb war's dem auch immer so uns heimer werden werder der der Weiner Westanden der Keitber der der Kreines Dassein, das einst zu den schönsten höhren höhren genenschen Deshalb war's denn auch immer so uns heim ich plus der in Wille aus der Keitwes Dassein, das einer zu der Kreiner Dassein der Keitwelden in der Kest eines Dassein, dassein der der kreisgerichtsgesängnis, dessen der Frassen und einer kohren verschieben der Kasern ergeniber liegenden Kreisgerichtsgesängnis, dessen und Erleich wer kasern der keiten Der Anser und einer kannen der einer Kreisgerichtsgesängnis, dessen und Erleich wer des und der abstellungsweise den Bürgern bei der Hause und der einer Areisen der Kreisgerichtsgesängnis, dessen und Erleich werden Freiwillig ihr Krühtsüssen und der einer hohen, die gene kent gene kunden gestelbeten Gestänglichnisten neht der kenten keit zu gesten einer korten keit der kenten keit zu gesten kunden keit der kenten keit gesten kunden keit gesten kannen der einer korten keit ge

#### Berichiebenes.

Berschiedenes.

— Die 69. Versammlung Autscher Natursorscher und Merzte sindet in Braunschweig vom 20. dis 25. Sehtember 1897 statt. Im Ausgliche an diese Versammlung wird in Braunschweig von wissending wird in Braunschweig eine Ausstellung von wissenschaftliche nohlese von die eine Mustellung von wissenschaftliche nohlese von die eine Keichteilung sir wissenschaftliche Khotographie ein möglicht vonktündiges Bild der Andrewissensche Verschung der Paturwissenschaftliche Kotographie ein möglicht vonktündiges Bild der Andrewissensche der Andrewissensche Verschlassensche Verschlassenschlassensche Verschlassenschlass

#### Mäthiel=Ede.



Bortibie I.

Es sind 8 Börter zu suden, beren Bebeutung nachtebend unter a angegeben ist. Bon jedem dieser Börter läßt sich durch Umstellung der Buchtaben ein anderes bilden von der unter b angegebenen Bedeutung. Die Ausangsdbuchtaben der Wötrer unter b bezeichnen im Zusammenhang ein vielbegehrtes Getrant.

Beiblicher Borname Nahrungsmittel Gangart

Rechtsgelehrter

Sauptstadt Theil ber Ruftung Mahrungsmittel

b.

- Nuşpflanze
- Singvogel
- in Sewässern
- mäntlige Zierde
- Antstleib
- Setränt
- Erbe
- griechische Göttin,

Arithmetifche Aufgabe.



In bie Felber biefer Figur find aufeinander-folgende gaglen berart einzutragen, daß jede wagerechte und jede fenkrechte und jede ber beiden Querreigen die Summe von 45 er-

Honning M.
Es ist als eine Stabt bekannt,
Sie liegt an eines Meeres Rand.
Rimms du's in andrem Sinn zur Hand,
Hab, was du macht, Sinn und Berstand,
Sophingt des Meeres wilde Welle
Und giedt dem Bogel seine Schnelle.

Die Auflösungen folgen in ber nachiten Sonntagenummer.

Auflöfungen aus Rr. 114.

Bilberrathfel Rr. 74: Seiterteit ift bes Gaftmahl's befte

Logogriph Rr. 75: Lauge, Laune, Laute, Laube. Abstrichräthsel Rr. 76: Gifersucht macht blinb.

Der "Gesellige" liegt im Lesesaal bes Central-Hotels aus.

Grösstes Erstes Hotel Deutschlands.

# Central Sotel, Berlin.

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.

larl Schnardt.

H.&W.Pataky Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer
reichen (25 000
Erfahrung (25 uhmännisch

choarbeitejfachmänisch, gediegene Vertreiung zu. Eigene Bureaux. Hamburg, Köin a. Rh., Frankfurf a. R., Braslau, Prag, Budapeat, Lelpzg, Warachau, H.-York. Referenzen groser Häuser—Gegr. 1882—S. (100 Angestelite, Verwerthungsverfräng a.

Verwerthungsverträge ca 1 1/2 Millionen Mark.

### 2113113

ich bitte bei Nachunchung fon Fatenten, Gobrauches Germannen und der Schriften fentiliehen Fragen sich en mein Institut zu wenden Hervorragende Drgamisat. im ganz E. Abteilung: Fatentnachsuchung IErste techn. Kräftel Erste techn. Kräfte) Patentverwertung, (Vorzügl. Organisat.) EII. Abteilung 2 Syndikat. (Pat.-Proz.)

Patent-Burean Dagobert Timar. Centrale: Berlin N.W., Lulsen - Strasse 27-28, Flialen: Bremen Budapest Chemnits, Olin, Hamburg, Minchen, Wien u. 11 General Centret, nebat 48 Vertretarn

Die Obstverwerthungs= Genoffenschaft

Preuss. Eylau npfiehit ihren vorzüglichen Apfelwein

in Gebinden und Flaschen. Breis d. Ltr. u. Flasche extl. ab hier 30 Kf., Maibowle

50 Bjg. erft. 19499 Fastagen und Plaichen werden zum berechneten Breise franti-dier zurückgenommen.

Bettfedern-fabrit

gtanten gatbonnen b. Afb. M. 1.25, beffere halbdnunen b. Afb. M. 1.75 vorzügliche Daunen b. Afb. M. 2.86.
Don bielen Daunen genigen bist Kfund zum großen Oberbett.
Berpadung frei. Breist. M. Proben gratis. Biele Anerkennungsfc.

Grab= Einfassungen,

Kiffensteine [1303 und Lehnplatten, mittelst Majdvinen bochfein polirt, liefert seit Jahren und hält stets borräthig A. Kummer Nachfl.

Kunffein-Fabrit, Elbing neb. d. M. Exeraterplas.

Apfelwein

unibert. Güte, golbflar, haltbar 14 mai breisgekröut berfendet in Gebinden von 35 Liter aufwäcts à 30 Mf. D. Liter, Auslese, à 50 Mfg. der Liter, excl. Gebinde ab her gegen Kafla oder Nadmahme.

Export-Antelwein-Kelterei Ferd. Poetko, Guben 12. Inhaber d. Kgl. Breuß. Staa medaille "Für besten Aufelwei

medaille "Für besten Abretwein".

Oraliglichter Dualität, nur aus verleinem Die geeftert, verlauft in Gebinden von 30 L. aufvokrts zu 40 Bja. per L. und in Kitten den 20 Kiachen au 35 Bfa. per Ft., alles bahnfret dier. on 25 Flaschen an zu 35 Pfl er Fl., alles bahnfret hier. Kollerei Linde Westpr.

Dr. J. Schlimann. Biedervertäufern wird Rabatt

Tilsiter Magerkäse chone Waare, à 3tr. Mt. 15.-

Limburger ebenfalls à 3tr. Mt. 15.— ab hier unter Nachnahme offerirt Gentral = Molkerei

Schöneck Wpr.



657] Bereits am Mittwoch, ben 26. d. Mts., beginnt die Ziehung ber jo fehr beliebten und

Königsberger Pierde-Lotterie

10 mily 3001 you and the continue of the conti

Die Große Silberne Denkmünze der Deutschen Landwirthschaftlichen Gesellschaft für neue Gerathe erhielt für 1892 ber

Mark.

Bergedorfer Alfa-Separator

filr Handbetrieb, ftlindt. Leiftung ... 70— 875 Liter filr Kraftbetrieb, "... 600—2100 " Dampfturbin-Alfa-Laval-Separatoren

machen jeden Motor überfliffig, iten mit direftem Dampf von nur 11/3 Afm., Spannung ohne nsmission, Viemen 2c., haben Hentralsomerung und Federshals-lager ohne Gimmiring. [7741

Stündliche Leistungen 400-2100 Ltr.

Dampfturbin-Vorwärmer. Pasteure, Buttermaschinen. Milduntersuch, auf Fettgehalt à Probe 20 Pf.

Bergedorfer Eisenwerk.

Sauptvertreter für Westpreußen und Reg.=Beg. Bromberg:

O. v. Meibom

Bahnhofftr. 49, pt. **Bromberg**, Bahnhofftr. 49, pt. **Tednische Nevisionen 2 mal im Jahre** werden bro Nevision incl. Meisetosien mit Bahn u. Bost ausgeführt zu 5.00 Mart sit handsebaratoreu; 8.00 Mart sit Gövel-Anlagen; 10,00 Mr. sit Zampfanlagen auf Güteru; 15,00 Mart sür Sammelmosseren und Genosienichaften.



### Klever & Werres

verdanken ihren guten Ruf ihren unnachalmlichen Aroma, ihrer unübertroffenen Milde.
Directer Verkehr mit dem Ronsumenten ab Fabrik.

La Bealeza p. 100 St. M. 3.0

Prima Manilla p. 100 St. M. 3.30

Prima Manilla p. 100 St. M. 3.60

Hansa p. 100 St. M. 4.—

Flor Emirs p. 100 St. M. 4.50

Hav. Ausschussp. 100 St. M. 4.—

Flor Emirs p. 100 St. M. 4.—

Gigarillos: M. 30 — 50 p. Mille.

Sortiments: 5 versch. Sorten a 20 St. enthaltend nach Angabe der gewinschten Durchschnitzs-Preislage.

Rauchtabake: M. 0,45, 0,50, 0,70, 1, 1,20, 1,50, 1,80, 2,25, 3

per ½ kg.

Tausende Belobigungen.

Versand an Personen, deren Stellung Bürgschaft, ohne
— sonst gegen Nachman.

Versand an Personen, deren Stellung Bürgschaft, ohne
– sonst gegen Nachnahme.

Klever & Werres, Geldern
Holl. Cigarrenfabrik und Tabakschneiderei.

Ranikkörbe, Auffakkaft., Rähmdenholz, Bienenkappen, Schmoker etc. August Lange Nachfl.

Naue & Müller, Osterode Ostpr. 19914

Rene Gänsefedern gerisene zebern mit Dannen, halb weig 2 M., weiß 2,50 M. u. 3 M. v. Bib verf. geg Aach. (Garantie Zurücknahme). Für trocene und tiare Baare garantire. (9903 B. Köckeritz, Errbę bei Nentrebbin i. Oberbruch.

Prima Bienenkorbrohe J. Berlin. Bratenschmalz Best. geräulgerten Speck, à Benter 45 Mt. [3987 empfieht in bekannter Güte F. W. Klingebeil, Frankfurt a. D.

> Sämmtliche Baarenposten

liefert franko und ge bei größ. Abnahmen S Das größte Tapete fandt-Geichäft in A H. Schoenberg,

Ronit.
Neueste Muster. — Große Auswahl, — Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Meinel & Berold: Klingenthal in Sachlen, No. 1. feetd. br. Nachabuse ihre auerkaunt soliden Conzert rmanikas ca. 84—88 om hoch, mit brächigen Dreimer Klaviatur, 8 theil (11 falt.) Dobbelbala, Balaika Water Klaviatur,

10 Tast., 2Reg., 50 Stim. p.
10 " 3 " 70 " "
10 " 4 " 90 " "
10 " 6 " 150 " " 

Loose i & Mark 30 PL der Metzer Dombau-Geldlotterie (4. Rolle) baar mit 6261 Geldgebinnen, baar Geld! Hauptgewinne Geld! 50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark

find in allen Lotterlegeschäften zu haben, auch birect zu be-ziehen (Borlo u. Like 20 Kf. ertra) von Vorwaltung der Meizer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

ECHT AUKASISCHE TEFYR JORNER . frifd präharirt, zur beguemen Selbkanfertigung von Kefter beitens emvfollen. Eine Kortion jäd IM. geningt, um Voden lang fagl. ein Lier beiten Kefter zu bereiten. Nach Auswärts gegen Nachn., genaue Gebrauchs-Anweisung gratis.

Adler = Alpotheke,

Breslau, Ring 59, Ede Dberfirage.

Berger's Mexico-Chocolade Robert Berger, Pössneck i. Th. (Mk. 1.60 das Pfund).

Berlins größtes Spezialhaus für

i.Sopha u.Salongröße,3,75,5,6, Sophastoffe aut Reste reizend Nenheit., bill. Prob.frco. Tevvich-Emil Lefdyre, Berlin S., Haus Emil Lefdyre, Dravicult. 188

H.Sackhoff&Sohn. PATENTIR PRÄMIRT on hygienischem Geruchlose
Werther Zinker
Arztempfolien
Krankierstuhet
PRESELISTE von Krankier
Liefermannen



Haarkräuselwasser von Adolf Bogeleh, Hannover, er-zengtdieschönsten nasillich. Locken. Fritz Kyser. Drogerie, Fanl Schirmacher. Dro gerie zum roten Kreuz. [6388

Gefahrlos! 5dmerzlos! Bühnerauge [8935

Hornhaut und Warze eim Gebrauch meines vorzüg-ichen Hähneraugenpflaßers. dreis 40 Rfa. Gegen Kinfanders. FritzLaabs, Elbing Starken Schnurrbart arken Schmu. und Kopfhaar, wo nur n



fähge. Vornas erzielt man erzielt man erzielt man erzielt man ein den in sein den in sein 40jähe. Praxis grossem Erfeangewendeten er en gewendeten er en gewend



beutschem Reichstempel, Emaille-Bifferblatt, ichön gravitt, in arantiri erster Dualität, 9,50 Wt. Dielehe Uhr ohne Koldrand 8,90 Mart. Desgl. zwei echte ülberne Kadpeln, 10 Mubls, veimae Dualität 13,25 Mt. billiger Ausjuhr Libo Wt. Billiger Ausjuhr Eämmitliche Uhren find gut rehassit ichoesgogen) n. auf das Genauelte regulirt, daher reeste Zührige, führistlige Garantie. Untausch gelatatet. Nichton-venirend Gelatatet. Nichton-tenirend Gelatatet. Nichton-tenirend Gelatatet. Dielektie aller Urten Uhren und Letten gratis und franco. Gegen Rach-nahme ober Boreinsendung des Betrages.

nahme voet Betrages.
Butius Busse,
Infins Busse,
Werlin (C. 19, Erimitrage 3.
Berlin (C. 19, Erimitrage 3. Billigfte Bezugsquelle für Wieberverkäufer und Uhrmacher.



Purch die Koftensofe nschaffung mein. Preislist Ir. 51 können Sie bei Bedar on Nähmaschinen, Hau-taltungsmaschinen, Fah

Nr. 51 können Sie bei Bedarf von Nähmaschinen, Haus-haitungsmaschinen, Fahr-rädern, land wirthschaftlich. Maschinen (519) viet Gefö erfparen. Much beim Tein Hebarf vor-liegt, je laife man lid bod bie produtvolle, reich illniftvirtennb beichrenbe Breislifte Nr. 51 foltenfrei fenden von S. Rossnau in Hachenburg. Ballungsetteldirterung. Brachtirete Lieferung.



aller Preislagen faufen Sie Besten u. Billigsten vom I. C Sinkarmagen-Bersandhaus [2

Franz Kreski

# Bären-Kaffee

brannter echt. Bohnen-Kaffee 80,85,900,100Pf. p. 1/2 Pfd.-Pack.

P. H. Inhoffen

Königlicher Hoflieferant Kaffee-Röst-Anstalten Bonn und Berlin.

Alleinverkauf in Graudenz 1411] bei Lindner & Co. Nachf.

Berent b. H. Fleischer. Rosenberg b. OttoBraunNil. Schioppe b. Gustav Quast. Tuchel b. Gebr. Cohn, Warlubien b. D. Herrmann. Zempelburg b. J. Schick.

Holz-Rouleaux, Jalousien Rolliaden und Rollschutzwände empfiehlt billigst in Is. Qualität die berühmte alleinige Holz-rouleaux-Fabrik mit Dampf-und Wasserkraft von Pritz Hamke

Hof-Göllenau, Post Friedland, Bezirk Breslau. Preisliste etc. gratis und franko. (8287 Agenten etc. für Privatkunden gungen, höchster Provision stets überall gesucht.— Reiselegiti-mationskarte besorge ev. grat.



Hagenfabrit, Dredlar Größtes Lager von Wagen and Import amerikanlich Wagen. [598] Alluftrirte Kataloge nebft Kreisen frei zu Diensten.

Tapeten.

Größte Answahl.

Reberraschend billig!
Man verlange bei Bedarf für alle Källe, ehe man anderswofauft Muster von

Gebrüder Tietze. Stettin 3. Breisangabe ist erwünscht.



Simson & Co. in Suhl vorm. Simson & Luok fertigt und halt Lager in

Jagd-...Scheibengewehren

atter Shieme, fetnet in and Wardsgewhen umpälndorten
Schrottlisten, Cal. (32 = 13,6 mm, a
Milliam umb 12,50;
Pirondinchen, Cal. 11 mm, a Milliam
Schalendinchen, Cal. 11 mm, a
Schalendinchen, Cal. 6 m, 9,5 mm in
eigeniter, geismodrofter Unställe
ing a Milliam umb 12,50;
ung å Milliam Charletten
jär guten Schus in 60 febe Arbeit,
Järguten Schus in 60 febe Arbeit
järguten Schus in 60 febe
järguten Sc

Brobe Photograph. R. jenbg. Photograph. R. Jörgensen, Hamburg



# Lotomobilröhren

sessels und Seizröhren 19115 Alle Basserleitungs - Artifel, Reservoirs

J. Moses, Bromberg, Gifen- und Waschinenhandlung.

# Grosse Bettenfür nur 12 M

Ein grosses Oberbett, 200 cm lang, 105 cm breit Ein grosses Unterbeit, 200 cm lang, 100 cm breit Kopiki sämmtlich aus gutem Stoutinlet, zusammen mit 14 Pfund n doppelt gereinigten Bettfedern gefüllt.

Bessere Betten, 2sohläfr., à 20, 28, 38, 50 n. 60 M. Magazin A. Lubasch, Kommandantonstr. 44/44a.

Versand geg. Nachnahme od. vorherige Einsendung d. Betrages. Verpackung unberechnet. — Telephon Amt IV, No. 9477. ——— Preislisten gratis und france.



\*SEIFEN-PULVER billigste und bequemste

# Waschmittel der Welt.

Manachtegenau aufden Namen, Dr. Thompson"u.d. Schutzm., Schwan".

Niederiagen in Grandenz; J. Böhlke, Rnd. Burandt, F. Dumont, E. Eirlich, Gust Liebert, Lindner & Co. Nacht, A. Makowski, Marchlewski & Zawacki, F. Marquardt, G. A. Marquardt, Bans Raddatz Nachfi (Inh. Frz. Fehlauer). Ph. Reich, Gebr. Röhl, Paul Schirmacher, Frau J. Simanowski, Thomaschewski & Schwarz, Pritz Kyser.



# C. Somnitz

Fabrif und Lager landwirth-ichaftlicher Maschinen und Gerathe,



offerirt unter Garantie befter Arbeitsleiftur

zwei-, drei- und vierschaarige Normalpflüge, dazu alle Erfah- und Refervetheile; ferner Eggen, Grubber, Brummer, Kartoffelhanfler und Rubenhakmaldinen aus Stahl und Gifen

Chorner Breitfäemaschinen, Prillmaschinen "Chornnia" und "Saxonia", Cleefäemaldinen, Kingelwalzen und Düngerfreumaldinen in allen Größen.

Anfertigung ichmiedeeiferner fenfter, Grabhrenge, Gitter, Waserleitungen und Pumpenanlagen.

Schnellie Ausführung aller Nebaraturen an laub wirthschaftlichen Geräthen und Sambfdreichfägen. Se Einsetzen bon neuen Feuervindsen und Siederöhren zu Lofomobilen ze. [8010

Mles gu billigften Preifen! m

### Für Vogelfreunde!

Schiffer's Singfetter für Canarienrögel. Schiffer's Spezialfutter f. Deutsche Finken. Schiffer's Prachtfiskenfutter f. Kroten. Schiffer's Universalfutter de., ede. Schiffer's Universalfutter fir. f.

Schiffer's Drosselfutter Nr. 2.

Schiffer's Eipräparat (Auswehtsuter). Schiffer's Eierbrod, Leckarb. für alle Vögel. Schiffer's Insectenteim nebst Milbenfänger.

Schiffer's Phantier Vogelstad.
Schiffer's Flora (Futur I. Goldische).
Schiffer's Gratis-Broschtren über
Vogelpflege und Preis-Verzeichniss verlange man in
den Niederlagen. 19850

Verkauf zu Originalpreis. Schutzmarke: "Vogelnest". Alleinige Fabrikanten: Schiffer & Co., Köln Vogel- und Vogelfutter Grosshandlung.

"Schiffer's Vogelfutter". "schiller's Vogelfutter". Preisgekrönt m. goldenen und silbernen Medaillen, fachmännisch zusammen-gesetzt u. in Packeten u. Säckehen verpackt.

Niederlage bei: Fritz Kyser, Drogenha Graudenz, Markt 12.

Schering's Grüne Apotheke, derlin n., Changes-virage 19. In Graudenz erhältlich: Comanen-Apothete, Abeivenn Argen-Jandlungen.
In Graudenz erhältlich: Comanen-Apothete, Löwen-Abothete, Adler-Abothete.
In Schwek a W.: Königt, prib. Abothete. In Sturz: Abotheter Georg Lieran.

Schering's Malz-Extrakt ift auch zu haben bei Fritz Kyser, Graudenz. ros- u. Detail-Vertauf von Schering's Malz-Extract bei Paul Schirmacher, Graudenz, Getreibemarkt 30 und Marienwerderstraße 19.

# Braunschweigische Eisengiesserei und Maschinenfabrik



Eigene Versuchsstation.

Spezial-Fabrik

für Ziegelei- u. Thonwaaren-Maschinen

MASCHINEN

liefern complette Einrichtungen und
einzelne Maschinen für Ziegeleien und
Thonwaren-Fabriken in anerkannt
zweckmässiger u. solider Construction.
Grösste Leistungsfähigkeit, niedrige
Preise, coulante Bedingungen, weitgehende Garantie. Eingofen-Garnituren und Rost-Stäbe. 19920

Kataloge gratis und franko.

# Gegen übermässigen Schweiss den Füssen, unter den Armen und den lästigen Schweissgeruch, sowie gegen Wundlaufen, undreiten, Wundliegen, Juckreiz etc. bewährt sich vorzüglich u. wird ärzti. empfohlen

Tannoform - Strengton a with a set supported by the set of the set

# Uch Stoffe Streng reelle Qualifates, neueste Muster und Fr

Schweidnitzer Tuch-Versand- u. Export-Haus F.Sölter&Starke. Schweidnitz in Schles.

### Dampf-Brennereien

für Genossenschaften und Einzelgüter bauen

## Karl Roensch & Co.,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Allenstein.

Rene Anflage bon

# Immer Lustig!

#### Die grosse silberne Denkmünze der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft für nene Geräthe 1895 erhielt die neue



mit dänischen Balance-Centrifugen u. Alfa-Separatoren, Molkereimaschinen-Fabrik **Eduard Ahlborn** 

Filiale Danzig. Illustrirte Preislisten gratis und franko.



rath reicht, ver-taufe ich [2951 ägt Soweizet Nickel-Remontoir= Cafden-Uhren

direkt a. Bribate 3.
d. spottbilligen Breisen 6,25 M.
Eat Coldines
Uhren 7,25 Mt.
Dieselhrenwurben bei ber japanischen durme zu
tansenben dum

Johs. Wilh. Meier, Hamburg. Berfaudt unter Nachuchue. Berfaudt unter Nachuchue. Berfügliche ich mich, den erhalt. Betrag zurücknienden.

Kräftiger Schnurrbart!



Mandarin. Gang-Daunen garantirt neu u. bestens gereinigt, das Pfund Mt. 2,85, 3Bh. sum größt. Derbett ansreide, milbertrossen an Haltbarfeit u. groß artig er Füllftraft. Wiele Anerkennungsichreiben. Hersing Beisenberg, Berlinko...Landsbergerstr.39.

# Grane Haare



Einen neuen, sehr praktischen u. vielbesehren Artikel bringt die Firms Jest. Schrester in Feuerbach-Stuttsquerfen den Handel, nämlich sog klauerpatronen. An diesen Fatronen Anselsung von Jedermann rasch u. erstaunlich sinkeln der heite gebenen Anweisung von Jedermann rasch u. erstaunlich sinkeln des senten Sorten Tafelliqueure, wie Charteresse, Bondaleitine, Curracae, Cegnae ets (os. neerles Sorten) sellst hiereiten, Die fortig, ersten der Sorten sellst hiereiten, Die fortig, bestem Markenbergel, dass solche den bestem Markenbergel, dass solche den zudem snorm billig, det aus. Beachtenswerth! Liqueurs gib —90 Pfg. Ma

Fisch. Witterung. giftfrei, aum Angeln und Jang sämmtl. Bisdarten. Sicher. Wirtung, dies beweiße. dies. Dankigreib, welche mit d. Gebrauchsampeihung der mit d. Gebrauchsanweisung der Lieferunggratis beigegeb. werden. Kreis I.75 M. Vernerenwicht. das Buch der Fischfang-Geheinunise. Preis I,60 Mt. [913

Tanden- Wittorung, ziftfrei, um d. Ausben t. Sollage a. balten u. auber abereiguluden. Wirtung überraligietd. Kreis 2.— Mt. Kur geg. Einiend. bon Nachendome. E. Portaskiewicz, Leivzig. Wiejenktr. 27.



**Echt** silberne Cylinder-Remont. Silberftemp. 2 echte Goldrand

The, ecited 2 vergoldete [e, fein graviri 

Samtide Open into wirkitch abgressen und regulit und eite ich eine reelle schriftliche Zjähr. Garantie. Betand gegen Radpadme ober Bottenige. Uniandig gelatie, oder Geld sofort gurid, inmit jedes Risiko ausgeschlossez. Wiedersekings einste Rishtt.
Preisliste gratis u. franka
S. Kretschmer,
Uhren und Kotten En groß.

Uhren und Ketten En groß. Bertin, Lothringerstraße 69. C.



Spezial-Araf) Berlin, Dr. Meyer, Aronen Str. Dr. Meyer, Aronen Str. Dielidaart-, Geigl.-, Aronen Gr. Dielidaart-, Geigl.-, Arafic Geigl.-, Arafic Geigl.-, Briddie Geigl. Briddie Geigl. Geigl.

Sant-, Blafen-, Nieren-Beneu einen befeit, m. f. neneu einbin. Berjahrend icher u. ichnell, felbir beraft. u. berzweiß. Fülle radical. Dir. Landbs, Bertin, Elfaferftr. 39. Auswärts brieft. distret.

gestörte Nerven- und Geoual - Gyslem -Freizusendung für 1. A. I. Briefmarken Curt Röber, Braunschweig.

Der Selbstschutz 10 Aufl. Rathgeber in fämmtl. Geschiechtsleiben, bet. and Schwächenständen, hoer Hogen jugendl. Berirrungen. Bolint. Bert. Dr. Perle. Stabsarta a. D. ju Frantfurt a. M. 10, 3eit 74 II für Mr. 1,20 franto, auch in Briefmarten.

Große [8938

12 Mark.

Dbevbett, Interbett, zwei Kissen mit 16 Krund dovbettgereinigt, neuen Febern, Dbevbett 200 cm lang, 105 cm breit. Unter-bett 200 cm lang, 100 cm breit, zweischlaferig.

Bessere Betten 2012. 20, 25, 35 2c. Federn

Bfund 0,50, 1,00, 1,20, 1,50 — 4,00 Mt. Dannen

Bfund 2,50—6,00 Mt. Leo Brückmann,

Abtheilung für Bölde - Fabrifation, Bromberz, Friedrickstab 24. Verfand geg. Nachnahme

Berpadung gratis.

# Kunstausstellung Dresden 1897 1. Mai - 30. September.

Meine Augenklinik befindet sich fetzt in den Räu-men der vormals Dr. Schneller-schen Klnik, Breitgasse 1201 und H. Saal Etage. Danzig, Mai 1897.

Dr. Th. Wallenberg.

Augenarzt.
Sprechstunden Hundeg. 108, 109, 107, 12 Vorm., 3-4 Nachm., für städt. Arme Breitgasse 120, 81/8-91.2 Vorm. [8997]



Bertien Kovseller Bertien K./O., Birchowltraße 9., Bumben Fabrit und Brunnenbau-Unitalt. Birchousellen grafis. Bieber erkäufern Rabatt. Bieber erkäufern Rabatt. [5937

Von 20 Mh. an francet
a. Rieseageb. Halblomen
oite 30 cm. mir. v. 43 Pf. an
180
a. Rieseageb. Halblomen
oite 30 cm. mir. v. 43 Pf. an
180
a. Rieseageb. Heisleinen
182
a. Rieseageb. Heisleinen
183
a. Rieseageb. Heisleinen
184
a. Rieseageb. Heisleinen
185
a. Rieseageb. Heisleinen
184
a. v. elssich. Toschentücher
Dr.d. ven Mr. 3,20 an.
nachtleher Dr.d. v. M. 3,25 an.
det Rieseageb. Negligestoffe
der d. Jahelt und Cöper.
vollsianstweite, Negligestoffe
ang damaste u. Tischenene.
Zahle. Amerikonnungen
1941. Pichkeid. R. Troba fidl
einmelch Thiesmanwa

9115] Berfandtgeschäft frischer und fünstlicher

Blumenarranaements Brautbouquets, Brant-nze, Grabfränze 2c. Jul. Ross, Bromberg.



Gerechtestraße 8.

Wan muß die Mustinstrumente von Herm. Osear Otto in Wartneutirchen geschen und ieber Knufer wird dann finden, daß er da hochseine, tabellose Justinuente au mäßigen Kreisen erhält. 2098
Krein Afisto, da nicht gefallende Baaren unter Nachnabme zurücknehme. Preististen frei.



Röthe's Waimu Fahrräder

Gebr. Röthe, Lübeck.

# Effigsprit

jebe in Wagenlad. von 5000 Lit in größere Abnehmer billigft ab Hugo Nieckau, It. Enlan





3934) Die billigften u. beften Bierapparate

Joh. Janko, Bromberg aröfte Specialfabrit von Bosen und Wenbrengen.

## Maschinenbau-Gesellschaft Adalbert Schmidt



#### Osterode & Allenstein.

Friedrich Krupp, Grusonwerk, Vertretung für Ostpreussen:

### Patent-Excelsior-Doppel-Mühlen beste Schrotmühle für die Landwirthschaft, über 17500 Stück verkauft.

Grosse silberne Denkmünze der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft Palent - Reform - Heureka - Dämpfer

combinit mit Futterquetsche. Pat. Brünner.
Liefern fertig gedämpftes und gequetschtes Futter.

I. Preis der Deutschen Landw. Gesellschaft 1896
Cannstadt für den besten Dämpfer und ZuschlagsPreis für das beste Futter.

Dämpfzeit 40 Minuten.



Patent-Wagen-Bätter
für Arbeitswagen jeder Art. Patent Schmidt-Erfurt.
Garantie für absolute Unverwistlichkeit.
Grosse silberne Denkmünze der Deutschen LandwirthschaftsGesellschaft.

## Centrifugal - Dünger - Streuer

Patent Zollenkopf. (Lizenz-Nehmer für Ostpreussen und Westpreussen rechts der Weichsel.)

Streut bei leichtem Gange künstlichen Dünger jeder Art, sowie
Wiesen kalk direkt vom Kastenwagen aus.



Getreide-Trocken-Apparate

Patent Otto, zum Trocknen von Getreide mittelst Abdampfs einer Lokomobile, Brennerei.

# Getreide-Centrifugen Pat. Kaiser. Prämiirt Deutsche Landwirthschafts-Gesellschaft Cöln 1895. Liefern ein nur aus absolut schwersten, grössten und vollkommensten Körnern bestehendes Saatgut.

über jede einzelne Maschine zu Diensten.

Tüchtige Vertreter gesucht.



Wagner & Wolff, Berlin SW.
Bill.Bezugsquellein sämmtl.Watt.,Seid.
Woll-u.Kamelh.-Watt. Must. gr.u.frco.



Kataloge kostentrei.

In Bresien, Magdebry, Coin a/Rh.

Holzbearbeitungs-Maschinen

und

Säzeratter Sägegatter

bauen als Specialität in höchster Vollkommenheit

Blumwe&Sohn BROMBERG.

Grosse Anzahl fertiger Maschinen im Betriebe zu besichtigen.

Vertretungen in Stettin, Hamburg, Bukarest, Warschau.

# Siewerfen Weldfort

wenn Sie immer Ihre Cigarren zu iheuer einkaufen. Raucen Sie nur m. Habanillos, 500 Std. für 7 Mt., 1000 Std. für nur 13 Mt. fr. geg. Rachu, und Sie werben in Zukunft sehr viel Gelb haren. Garantie: Zurüdnahme. Ungählige Borte der Unerkennung war gerern, Lehrern, Lörftern, Landwirthen z. genau gebucht! Im Jadre 1996 find allein von dieser Marte über

Millionen an über 10000 Dersonen verschickt. Beffellen Sie josort kolffret in's Haus 500 Stüd nur 7 War' 1000 Sid. nur 13 Mart bei Rud. Tresp, Eigarrenfabrik, Neustadt Westpr. T. 39



Für Kieslieferanten.

comobile, Stunde leistend, äusserst reinen Kies liefernd, bauen als Specialität

Born & Schütze

Unger & Lebram

Inger & Lehram
Berlin S.
Alexandrinenst 46.
Beite Bezings
unette für afte
urten thren, Negulateure und
ketten in borzüge
in binighen Breitein. (7143
berren-Ment-Uhr nicht. n. M. 6.—
Götifilis, Berren-Ment. 10x, 9.40
Gars 8tar. gold. Dam.-Amt., 19.25
Brim. Beder-Uhr Amt., 19.25
Br

### Vortheilhaft. Verwerthung

Vortheilhaft. Verwerthung alter Wollsachen bei Entradme von: Handelen bei Entradme von: Handelen bei Entradme kon: Handelen Bentieren, Bannellen, Braintlieber, Breinen, Bantider, Seridvolle, Walteleber von Bertieren, Seridvolle, Weltkeuge; beine Bertrentoff, Bardend, Johnstoff und Kanmagarn, Cheviot, Kudskin z. Rah, durch Prop. Wulker feid. Frt. 18205 R. Richmann, Ballenstedt. Bertreterin a. all. Ort. gef.

### Pianinos

vorzüglich u. preisw. Franko-Zusend, auch auf Probe. Theil-zahlg, Katalog grat. Gebrauchte zeitw. a. Lag., bill. Pianot. Faro Gasper, Berlin W., Linkstr. 1.

Gapper, Berlin W., Linkstr. 1.
3336 strike Brachtbetten mittl. unde d. Hebergerichten der mittl. unde d. Hebergerichten des Borrift, gescher "Luod strike, e. 1885, gesche der d. 1885, gesche d. 1885, gesche der d. 1885, gesche d. 1885, ge

# W. Neumann, Lautenburg

Dampffägewerte und Ban-Geichaft, übernimmt

#### Landwirthichaftliche Banausführungen und empftehlt:

und empfehlt: [9936 Rief.-Banhölzer, Bohlen und Bretter, elsene Bretter, Eichen- und Birten Bohlen u. f. w., fieserne Leiter-bänme, Rüftkangen und birtene Deichselu.



H. Sackhoff & Sohn, Berlin S. O. 137, Dranienftr. 188 Reform-Cisichränfe Breisal-Fabrik.
Pleform-Cisichränfe Brain. 11. got Med.
Emaille-Surrogal-Mandung Marmort. Stat.
D.R. G. M. Meantirung des Gisberbrauchs. P. R. G. M. Lief. f.d. Tich. Kaifert. 34. Breist. fottent. Let. IV 2249.

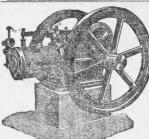


#### Langjährige Special-Fabrikation von Dampfdreschmaschinen & Locomobilen

Strohpressen in vollkommenster Bauart.

Insubertroffener Construction und Leistungsläuigkeit, grösster Dauerhaftigkeit, mit allen Verbesserungen und Schutzvorrichtungen der Neuseit! Kataloge mit Hunderten von vorztglichen Zeugnissen gern zu Diensten.

Vertreter H. J. Steffin in Inowraziaw.



Betroleum - Motoren "Herkules", Langenteum Bentitmotven für gewöhnlich Zamben betrol, Solarof, Kraftöl r., Langensiepen Pac. Gas u. Bengin Ben-iif Woloren. Bors sige: Unfallend ein-ichere Kontfrustlion; ichere Kontlion; gleich-mößiger Gang; feine Schieckluser. In febenber und liegenber Unordnung, Bissenich. Brilg. beniche Landus-Gefellich. Bertitu 1894 Drämiter. Brobette u. Aussalb. v. Broject. Life. lachbienerabett. teum Bentilmotoren

Rich. Langenslepen, majainenjabrit, Magdeburg Buckau 27. [8223

# A. H. Pretzell, Danzig

(Inh. P. Monglowski.) Spezialitäten:
Spezialitäten:
Medizinal Ederfognac (ärztlich embf.)
Veinzeß Luifen Liför 19916
Pretzell's Lebenstropfen
borzüglichter Wagenreunlaver.
Politoll's Fl. — ö Mt. inft. Kifte, Glas und
Borto, g. Nachu.

# Träger und Schienen

in allen Profilen und Längen frei Baustellen [9138 Bahn oder Schiff hier. and the second of the second o

Gewichts und Tragfähigkeits

Ludwig Zimmermann Nachfl., Danzig, Hopfengasse 109/110.

## Ludw. Zimmermann Nachfl.

Danzig, Hopfengasse No. 109/110. Reldbahnen Lowries

Stahlichienen und transportable Gleise, nen und gebraucht, fauf= n. miethsweise.



massey-Harris-Brantford-Grasmäher

Massey-Harris-Imperial-Getreidemäher mit ben nei

Massey-Harris-Stahlrahmen-Cultivator vorzüglichstes Geräth zur Loderung bes Bobens und zum Ausbringen von Quede, empfiehlt [8437

# Carl Beermann, Bromberg.

Ziegelmaschinen.

Ernst Hotop, Berlin W. 62. Biegeleiartitel.

123. Mai 1897.

Granbeng, Sonntag]

Ihr Abgott.

Stigge aus ber Großstadt. Bon B. Turner-Lembde.

ertze aus der Sropjaar. Bon W. Lurner-Lemode.
"Ra, Mutter! Otto kommt nicht!"
"Laß nur, Bater, wird schon kommen!"
Und wieder schweisten die Blide der alten Leute sehnflüchtig nach der Khir des Konzertsaales.
Bater Märtens war Borarbeiter in dem En-grosGeschäft Beit und Co., das Kasse, Thee, Reis, Zuder
u. i. w. invoritre.

Seschäft Beit und Co., das Kasse, Thee, Reis, Zuder u. s. w. importirte.
Er war, als die jetigen Inhaber der Firma vor vielen, dahren ihr Geschäft eröffneten, als Jisfsarbeiter eingetreten, hatte durch unermidlichen Fleiß sich zum Borarbeiter emporgeschwungen und war nun mit seinen Chefs alt und grau geworden.
Sparjam und solibe, wie es nun einmal in seiner geraden ehrlichen Ratur lag, hatte er schon einen hilbschen Rothgroschen auf die hohe Kante legen können, hatte auch seit Jahren nicht niehr gelitten, daß seine Louise — wie in den Zeiten, da Schmalhans Küchenmeister dei ihnen war — sir Fremde wusch und hub plättete.
"Hälr uns reicht's! Na, und der Otto —" Dann frrahlte auch Zouises kunderlind gewesen von Jugend auf.
Was andere Jungen nur mit größter Anstreugung

Danis stankte dind Solielen's Keinderkind gewesen von Jugend auf.

Was ander Jungen nur mit größter Anstreugung sernten, nahm er spielend in sich auf, so daß der Kommunallehrer selbst dem Bater den Kath gad, Otto in eine Kealschule zu deringen. Und hier überflügelte der Junge bald alle seine Mitschiller. Vor einem Jahre hatte er sein Szamen bestanden — mit höchster Auszeichnung.

Ein praktischer Onkel hatte nun wenigstens durchsehen wolken, daß sein Kesse auf lernen, also im Detailgeschäft hinterm Ladentisch ansangen solle; aber daß hatte Fran Louisens hoffärtigen Ansangen solle; aber daß hatte Fran Louisens höffärtigen Ansingten nicht entherochen. Die gute Fran Hotelschied untilch in den Begriff hineinhhantalirt, daß ein richtiger Kaufmann erst auf dem Dechseißel am Kult ansängt. Und ein richtiger Kaufmann sollte ihr Otto, ihr "Abgott", auch werden. Heute hatte Otto den Eltern verhrochen, sie in dem Konzert tressen zu wollen. Endlich — daß Konzert hatte num 4 Uhr begonnen, und jetzt war es 7 — trat er in den Sanzert tressen, und jetzt war es 7 — trat er in den Saal und lauglam, beinahe widerstrebend trat er an den Lisch der Alten, welche sich erhoben hatten und ihm zärtlich die Hänen, welche sich erhoben hatten und ihm zärtlich die Hänen, welche sich erhoben hatten und ihm zärtlich die Hänen beschen Alten wieder allein saßen, spraach daßein Freund ihn eingeladen habe.

Mis die beiden Alten wieder allein saßen, spraach aufunglich feiner ein Wort.

"Du red'st ja gar nicht, Bater? Wollen wir auch lieber nach Hauf einem gemätchlichen einsachen Sein, nach seiner Kate.

nach haufe?"
Er hatte es nicht sagen wollen. Er sehnte sich schon lange nach seinem gemüthlichen einsachen heim, nach seiner Pfeise. Was sollten sie auch noch hier? Otto, dem zu Liebe sie hierhergekommen, war ja fort — "eingeladen". So traten denn die beiden braden Menschen, sich gegenseitig durch krampshaste heiterkeit zu betrügen suchend, den gegenseinweg at

Jahre sind vergangen. Otto hatte sich im Herzen immer mehr und mehr den einfahen Eltern entfremdet. Kaunn, daß er alle Monat einmal — sobald er Kommis geworden, hatte er sich ein eigenes Zimmer gemiethet — auf ein halbes Stündchen zu den alten Leuten ging.

Und felbst in dieser kurzen Spanne Bücke, das er, ihm selber nicht verständlich, in die bescheidene Hücke, das er, ihm selber nicht verständlich, in die bescheidene Hücke, das er, ihm selber nicht verständlich, in die bescheidene Hücke, das er, ihm selber nicht verständlich, in die bescheidene Hücke, das er, ihm serift var er wortkarg, zu faul zum Keden, oft auch nervös und gereizt. Mutterns sauer erwordene Spargroschen aber, die sie ihm ganz heimlich zusteckte, nahm er, selbst nachdem er Hauptkassierer der Bank geworden, als etwas Selbstverständliches und ohne Dant hin.

Run hatte er sich aber schon zwei Monate nicht bei

felbst nachem er Hauptkasstrer der Bank geworden, als etwas Selbstversändliches und ohne Dank hin.
Nun hatte er sich aber schon zwei Wonate nicht bei ihnen sehen lassen und deute kann er wieder nicht.
"Mutter!" begann der Bater Märtens langsam und schwer, "ich hab' Dir's eigentlich in unseres Jungen Gegenwart sagen wollen — hm!" er änsperte sich stark. "Na — also, das geht nicht! Jest muß ich Dir's sagen wöllen sich nicht! Neder mit sich vochen!
"Ich den ann schon an die Sechzig 'ran. Darf mich also auch eigentlich nicht beklagen, wenn's nicht mehr so recht geht. Und da — und da — " er sufr sich mehr sorecht geht. Und da — und da — " er sufr sich mehr sorecht geht. Und da — und da — " er sufr sich mehr sorecht geht. Und da — und da — " er sufr sich new willtürlich über die Augen "— hat der junge Chef, der jett seit zwei Jahren die Firma selbsständig leitet, mir angeboten, mich — " er holte ties Athem — "zur Knhe zu sehen!"

Sie sah satürlich ansenwenen!" Sein Mund zuckte ichmerzlich. "Ein anderer kann sa immer besper beurtheilen, was man lessen, wie man selber! Aber — " und Bater Märtens richtete sich hoch empor — "nicht so, wie der Märtens richtete sich hoch empor — "nicht so, wie der wichtig!"
"Bie wollte er es benn?"
"Et wollte mir mein halbes Gehalt zahlen als Kensson bis an mein Lesbensende! Schön' Dauk inner Serr hab'

"Bie wollte er es denn?"
"Er wollte mir mein halbes Gehalt zahlen als Pension is an mein Lebensende! Schön' Dank, junger Hert, hab' ich gesagt. So schlecht geh's uns noch nicht! Wenn ich nicht niehr für neine Firma, die mit mir und mit der ich groß geworden dien, arbeiten darf, dann will ich auch kein Beld mehr von meiner Firma!" Märtens stieß mächtige Rauchwolken von sich. "Ja, das hab' ich ihm gesagt, Mutter!"

Mutter!"
Noch ehe Louise antworten konnte, wurde die Thir aufgerissen; auf der Schwelle stand Otto, ditternd, todtenbleich.
"Ich muß Euch sprechen!" siöhnte er. Mutter Louise schrie laut auf. "Otto, was ist?" Der stand immer noch an der Thir. Da nahm der Aute, welcher bisher schweigend den Sosn gemustert, die Pseise aus dem Mund und sich Langsam emporrichtend, fragte er: "Was hast Du begangen?"

"Fünstausend Wark!" ächzte Otto. Einen Augenblick schien es, als ob Märtens die Tisch-platte zerbrechen wollte, so gewaltsam griffen seine Fäuste

platte zerbrechen wolke, so gewaltsam grissen seine Fäuste hinein.

"Unterschlagen?" keuchte er.
Schen zuckte Otto unter dem stammenden Blicke zusammen.
"D. Du Schuft!" brach der Alte nun los, "Du ehrversgesener, gemeiner Schuft, Du!" Und die beiden Hünde zum Schlage ersebend, wolkte er sich auf ihn fürzen.
Da warf sich die Mutter dazwischen "Kater!" slehte sie, "um Gortes Barmherzigkeit willen! Nur das nicht!" Er safte an seinen Kopf. Die Fran da vor ihm hatte Necht. Bas wolkte er deun? Das besserte doch nichts! Und schwerfällig sank er wieder auf seinen Stuhl, den brensenden Kopf in den Händen vergrabend.
So sak er lange, lange. Dann fragte er den Sohn, ruhig und sachlich, wie es gekommen sei.
Es war die alte Geschichte. Schlechte Gesellschaft — Berleitung zu größeren Ausgaben — Spielverlusse; dann zusetz ein verzweigleter Bersich, alles Berlorene auf dem Kennplatze wieder einzubringen — das Letzte weg! Und morgen um 1 Uhr sollte Kassenvelion sein! Den ganzen Tag ist Otto umbergeirrt, plansos, ziellos.
"Also jetzt erst, am Abend, hast Du den rechten Beg gesunden?" Märtens sieht den Sohn durchbohrend au.
Der will vor ihm niederstürzen. "Bater!"
"Wann!" schreit Louise in entsetzer Angst. Otto ist schreit sich der Unter mit ber hält immer Wort.

Das war wohl der schwerste Gang, den der alte Märtens jemals gethan, der Gang zu Herrn Beit, seinen alten Thef. Und dieser Beit hörte seinen Bericht mit größtem Interesse, innig mitsühlend mit dem gebrochenen Manne.
Mehr als eine Stunde ist vergangen, als beibe aus dem Zivektor der Bank. In wenigen Minuten war alles gesordnet. Der Einsuhg des reichen Kausmanns siel aussiglaggegebend in die Waage. Die Kasse wurde vollständig in Ordnung besunden und Otto nahm — "aus Gesundheitserücksichen" — seine soszense Einkalung.
Um andern Morgen schon reiste er nach Hamburg, um bon dort nach Amerika zu sahren. So hatte der Handelssherr es verlangt.

Am Abend besselben Tages brachte ein Junge Herrn Beit ein jorgsam verschlossenes Vacket mit verschiedenen Sparkassendichern, beren Gesammthöße viertausendssinschundert und fünsundliedig Mark betrug.
Robssichtitelnd össerte er das Schreiben, das daneben lag. In großen ungeschieften Vuchstenen sagte ihm Märtens Dank für seine große Gitte. Den Rest des veranslagten Geldes könne er nicht gleich zahlen, er — hier zitterten die Schriftzige bebenklich — habe es nicht, aber er höse, in einigen Jahren —
"Ia, sie denn der alte Gel verrickt geworden?" schalt der Houselssper, während ihm die Thränen heiß in die Augen stiegen. Dann riß er kurz entschlösen hut und Mantel vom Ständer und stürmte nach Märtens Wohnung. "Beit ist dal" schrie er, als er die Thitr ausriß.

Augen, Erwar nie jer furz entiglossen Jut und Mantel vom Ständer und ftirmte nach Märtens' Wohnung. "Beit ift da!" schrie er, als er die Thir aufriß.

Ani einmal stand er wie angewurzelt. Da lag ein alter Mann auf den Knieen am Bett, die Hände gesaltet wie zum Gebet. Jeht wandte sich der Knieende, und der Hann auf den kinderes, theimenloss Auge dor sich ihm stumbt, verkändnissos entgegenstarrte.

Wit schnellen Blick erkannte Beit alles. Auf dem Bett lag die trene Gesährtin selnes alten Dieners — bleich und karr. Jenen entseslichen Schlag hatte das arme Muttersberz nicht auszuhalten vernucht. Als die wahnsinunge Augst um den Sohn vorliber, als sie die Gewißheit hatte, daß er gerettet, da brach die stille Dulderin zusammen.

Leise, salt ehrerdietig, trat der Handelsberr an das Lager. Er war nie sehr romm gewesen, aber hier schlangen sich einen Stiger undistlitlich ineinander: "Der Herr behüte nud d. wahre Dich!" murmelten die zusenden Alphen. Da flüsterte es neben ihm. "Es stimmt nicht! Es stimmt nicht! Laß mich rechnen!"

Märtens erhob sich schweriällig, wanste an den Lisch und reihte in einem alten Kotizduch eifrig Zahl an Zahl. "Es reicht nicht! Neicht nicht! Hörlich Bein Anme! Mein ehrlicher Name! Er hat ihn mir gestohen! Gestohlen!"

Bon allen Seiten stürzten neugierige Rachbarn herein. Der greise Arbeiter, dem weißer Schaum vor'm Munde stand, war sied ihnen rosend der Stühren vor geste Kreiter, den weißer Schaum vor'm Munde stand, war sied ihnen rosend der Schoten!

vonnete. Bon dort ließ Beit den alten treuen Diener, der un-heilbar dem Bahnstun verfallen, in eine Privatirrenanstalt bringen. Schon nach einem halben Jahre folgte Märtens seiner treuen Lebensgefährtin nach.

Der Staatsanzeiger brachte neulich die Nachricht, daß in Tegas ein Bagabond, angeblich ein gewisser Otto Märtens aus Deutschland, bei einem Einbruchsdiebstahl gesaßt und vom Nichter Lynch der Einfachheit halber auf-geknüpft sei.

#### Berichiedenes.

— [Dentsche Landwirtschafts - Seckelschaft.] Auf der bom 17. bis 21. Juni in Hamdurg stattsindenden Ausstellung wird das edesste unserer Haustsiere so reich vertreten sein, wie auf teiner der vorangegangenen. Wenn nicht besondere Zwischenfälle eintreten, werden nämtich nicht weniger als 591 Kferde zur Stelle sein. Bezeichnend für diese Ausstellung ift außer dem Ferndleiden des ostpreußischen warmblütigen Kredes (nur unter den Militär Kennonten sinden sich Eertretung der sogenannten kaltblütigen Arbeitspierde; in dieser

werden.

— Ter VIII. Gvangelick-foziale Kongreft sindet vom 9. bis 11. Juni in Leipzig statt. Kirchenrath Professor Dr. Wendt-Jena wird über das Thema sprechen: Das Eigenthum nach gristlicher Benrtheilung, Dr. Oldenburg-Berlin wird Deutschland als Industriestaat betrachten. Das dritte Keferat: Was verstehen wir unter dem Mittelstand? Hat Professor. Schwoller-Verlin übernommen. Bon andern Vorträgen sind noch zu nennen: Die Grenzlinien der Franenbewegung (Fran Dr. Kempin Berlin), Genossensehen der Arbeiter (Dr. v. Wenkstern-Berlin.)

#### Waibmannernh.

Geht mir's einmal zum Sterben, Da brancht's feln steinern' Haus! Tragt mich nur gleich von Anfang an Zum grünen Wald hinaus; Inn genien gene genen. Fallenwand, Bo leis die Tannen raufchen An mofiger Felfenwand, Da legt mich unter die Farren Im schlichten Baidgewand! Im fpringen die Reh' und Hasen Jum Trauerkondukt herbei; Spielhahn und Drossel fingen Die fröhliche Litauei. Die fröhliche Litauei. Dann mögen die Zeiten stürmen Und brechen Thurm und Stein: Der Walt und ich, wir Beide, Wir sind so sellen über Wieben um und um: Brombeer und vollee Rose Die wachen und transpie und sie klüben um dich sellen, Bis Niemand kennt die Keil", Wis Niemand kennt die Keil", Wis nie alte dosfafran Als nur die alte Holzfrau Und der pürschende Baibgefell, Und jener afte Enonie, Der an die Feldwand schrieb: "Da unten, da ruht Einer, Der hatte den Wald so lieb!"

#### Brieftaften.

Brieftaften.

B. 3. 1, 2) Um die zwiichen Ihen und dem Nachbar besiedenden Streitvunkte hinichtlich des Gradens am Kommunikationsbwege und der Bewöhreungsanlagen am bormaligen Mischenliche zum Austrag zu der nichten Gegen des fehrlichtstates in der Kreisausschauß zu richten. Gegen desse köchluß fan innerhald zwei Bochen mindliche Berbandlung im Berwaltungskreitversähren beautragt werden und gegen das Endurtbeil indet Berufung an das Oder-Kandeskulturgericht katt. Ohne Witwirkung der Rehörde darf eine Vertein und gegen das Endurtbeil indet Berufung an das Oder-Kandeskulturgericht katt. Ohne Witwirkung der Rehörde darf eine Vertein und zugen der Under der Kande der Kand

itorenden, geschichagtitichen Vorgange, auch Kegelbiel in öffentlichen und Privatgatren, verdoren. Die Strafbarkeit geht bis zu 60 Mark Geldfrofe oder 14 Tagen Haft.

A. E. Ri den Berbeschungen der Bohaung werden Sie sich ichwerlich ansdrücklich schriftliche Genehmigung des Eigenthämers haden geden lassen. Ohne folge können Sie eine Vergütung nicht soveren. Das Begenehmen der Vande und Altmen wirde als Zerförung ansgelegt werden. Dies der sit zu vermeiden, weil Sie wegen der Ernte vom Ienstlande mit dem Rachfolger bezw. Eigenthümer in Verdindung diesen und sich mit ich mat sienanderzeigten haben.

3. L. 1) Ein Vertrag, welcher von beiden Theilen unterschrieder, sit güttg, wenn auch nur ein Eremplar desseben werden. Wer sich im Belieb des Vertrages befindet, it auf Ersordern verstlichet, denschaben der Rechtlichen der Verdieber vorzulegen. Der Der Verdieber vorzulegen. Der Der Verdieber vorzulegen. Der Der Verdieber wegen ber Entstlichen wegen veruntreuter Gelber und Sachen. Begen der Entschäftlichen wegen veruntreuter Gelber und Sachen. Begen der Anschaftlich ab den Lohn haten.

D. B. 300. Die Gewerberchnung schrieben die Jahnen der Verligher der Kleinhandel mit Verantten heterben will, einer Erslaubnis der Rienhandel mit Verantten betreiben will, einer Erslaubnis der Rienhandel mit Verantten betreiben will, einer Erslaubnis der Rienhandel mit Verantten in der betreiben der Kleiner Worden und dann, wenn der Rachfindende bereits zum vollen Ausschaft in dan Aum auch dann, wenn der Kachlichenbe bereits zum vollen Ausschaft in einem Veraleiten gesorder hat, das er innt Ihre Bertretung ablehen der Kechte wahre, so der er von diesen ihm Auslehden und Verhand gemacht, als Sie der Vorläubsachlung sinthieten.

Die von Carl Stangen's Neise- fiebente Gesellschaftsteise bureau, Berlin W, unternommene siebente Gesellschaftsteise um die Erde sommt bestimmt aur Auskübrung. Die Abreise er-neise geht über Vord-Amerika, Javan, China, Javan, Wirna, Indien. Die Rücktebr ersolgt am 11. Kebruar 1888 über Genua. Der Breis sir die gange Tour beträgt 1000 MR. Das Reiseprogramm wird von dem obigen Bureau kokenlog verabsolgt

6321 Suche leihweise auf einige Monate eine gutgehende, 10pferdige

Melbungen zu richten an S. Woserau, Rosenberg Wp.

944) Die Beleidigung gegen ben Besitersohn Paul Riemor zu Bauthen nehme ich zurück. Mulowski, Schmiedemeister.

400 Ctr. Ektartoffeln weiße, Brof. Dr. Märfer, mit der Hand berleien, mehlig und gut focend, verfauft [688 Dom. Oftrowitt bei Schönses Weitvreußen.

200 Ctr. Eftartoffeln (Professor Märker) hat abzugeb Brauns, Gr. Schönbrück.

# Sämereien.

Prima Wicken Fr. Ermisch.

Saatwicke empfiehlt Max Scherf.

# Saatlupinen

in schoner Qualität empfiehlt 9332] Max Goerf.

#### Geldverkehr. 8000 Mark

fof. auf fichere hybothet zu bergeben. Meld. briefl. u. Nr. 1016 an den Geselligen erbeten.

## 3000 are

nd zum 1. Juli auf sichere ppothe**t** zu 5 vEt. zu vergeben: fferten unter **R. M.** postlagernd askowitz Wor. 1958

# Kautionen

in jeber höhe zu haben durch Rudolf Schulz, Posen Geld jeder Söbe, zu jedem 3wed jofort zu verg. Abr.: D. E. A. Berlin 43.

#### Ravitalien

Ditd. Spoth. Aredit Inftitut su Bromberg, Bahnhofftr. 94. Anfr. 20 Pf. Knaporto beifg

# —15000 Mart

gum 1. Juli evel. später auf ein Bohnhausgrundstild in Thorn gesucht. Offert. unter M. F. vost-lagernd Thorn III. [600

# 10=—12000 Mart

zur 2. Stelle, durchaus ficher, auf ein großes Wohnhaus gefucht. Welbungen brieft, nuter Ar. 894 an den Geselligen erbeten.

Theilhaber mit Kapital, zur Bergrößerung ein. reutablen industr. Anlag m. Wasch.-Betrieb gesucht. Meld briefl.u.Ar. 955 a.d. Geselligen erb

Mever's Conversations-Lexikon Aufl., 18 Bd., f. 70M. 3. verfaufen Arndt, Bromberg, Luifenftr. 27 641 [Ein leicht fahrend., elegant

## Candaulet

so gut wie nen, ift für 900 Mt. vertäuflich. 3. Diet helm, Güldenboden. 7.16] Krantheitshalber sind drei

Sobelbante m. Bertz. egen Baarzahlung zu berkauf. D. Hauer, Tischlermeister, Bischofswerder.

Eine wenig gebrauchte, fast neue

# Handsentrifuge

von Ludhof Berlin, Leiftung kündlich 150 Ltr., verkauft billig wegen Anschluß an eine Sammel-molterei wegen Anichluß an eine Sammel-molterei [646 Luebke, Banin ver Zuckau. 9011] Ein gut erhalt., franz.

### Billard

teht zum Berkauf. Meld. unter Nr. 106 H.G. postl. Tuchel erb. Eine hochfeine Konditorei= u. Reftanrant . Ginrichtung lofort billig zu verkaufen. Geff. Meldg. werd. briefl. m. Aufschrift Kr. 772 d. den Gefelligen erbet.

fi. Geldidrant



Schwere allerkan. Arbeitspierde Beabstätige mein Gotel Berlin, Vehrterstraße 1213.

S. Neuberg. Berlin, Lehrterstraße 1213.

Sendlichtige mein Gotel Bedüscheitenbeaterlinge halber sir Sendlichen Breis von 48000 Mit

#### 4fig. Spazierwagen itark gebaut, gut erhalt., sof. 311 verk. Pjr. Heuer, Freistadt Wpr.

Bum Bertaufe ften bei mir, theils weil über-tomplett, theils weg. Anichaffung arbeits gang nen, größeren theils in jehr guten betriebsfähigen An-icande befindlich: 1. Tigerrechen, 2. Grinfuttierverse, 3. handcentrifuge, Katent de Land

de Laval, 4. 2 Ctagelowren, für Torf

oder Ziegeln, 5. 1 Wasserschnede, 6. 1 Ludi'she Torkvesse, 6. 1 Albion-Schrotmühle (Kaptdgattung). Ar. 5, 6, 7 für Damps und övelbetrieb.

Min (Si ib) Drzewicki, Confiorten

### Zu kausen gesucht.

Otter, Fichse, Dadse, Itis Marder und Tander tauft nach wie vor Gustav Neumann Kirchenftraße 3. 476] Ich such bis 3 um 1. Of-tober wöchentlich 10 Zentuer

# Butter

für das hiefige Seebad zu kaufen, 2 bis 3 Mark über die höchsten Volirung, jefortige Kaffe. Krobe-jendung erwünscht. Ernk Erunewald, Colberg, Linden-Allee 55.

#### Roggenrichtstroh fowie Breitdrufch= Stroh

kauft zu höchsten Breisen ab allen Bahnstationen [675 W. Fabiau, Bromberg, Fourage-Handlung.

### Bäcksel.

769] 1000 Etr. Hädfel von gefundem Roggenfrob, auch in einzelnen Waggenfrob, luce z. fauf. Henrol, Berent Weinrich Wenrelben.
In faufen gefucht wird eine gebrauchte, gut betriebsfähige, ca. 40 vierdige

### Lofomobile.

Meldungen mit Angabe der näher. Bebingungen und des billigsten Breifes werden brieflich mit Anf-ichrift Ar. 768 durch den Geichrift Rr. 768 burch ben elligen erbeten. 644] Gebrauchte, doppelte **Biegelbretter** 

noch gut erhalten, wünscht gu taufen und erbittet Offerten mit Preisangabe

## Viehverkäufe.

Sine Fuglstinte, 2" (pr. 5 Jahr. att, gut geritten, firm. Springer, Abhutantembierb, und ein Naphwalfah, 5" (pr. , augeritten, 4 Jahr. att, fieben 3, Bertauf. Auf vorber. Aumeld Jinkrwert Bahuh. Mehbof. Ub I. Scharban b. Schadewintel.

### Damenreitpferd

eigante, braune Sinte, 5 Jahre alt, 5 Juh 1 John groß, vorsigl. geritten, mit habellofen Güngen und felten hiblidem Exterior, anch gefahrenverfanst pretswerth 5. Abra no 10 St., 25 dan 1893] Westvengen.

1036 Dominium Trutenau bet Schugien hat noch gute

holländer

# Bullfälber

abzugeben. Frost, Oberinsvektor.

## Zuchtbullen= Berfauf.



borragenormundbenburger n. oftiriefiiche Zuchtbuffen, 15—24 Woonste alt, in Posen, Gnithof Stadt Brestau, hot den Recliner Joc Kr. 16, sehrveiswerth z. Bertauffrehen und bitten um gefällige Beichtigung. Beftellungen auf Juchtwieh alter Kassen nehman gern entgegen.

Gebr. Wulff, Geestemunde. 597] Einhundertfünfzig gur Bucht

Mutterschafe bertauft Dominium Wangerau



1 paar Verde (Kojads) Sjäbr., br. Wallach, jehransd., erfauf. Max Kofenthal, diteur, Bromberg. [8476

Berfaufe:

Derby, braun-veißer Sagd-hund, 4 Sahre alt, fiart, firm an Bagfer und au Lande, basenreim, sicherer Alphorteur, Kreis 100 Mact. 1928 Unssi, du, hindin, mit vor-nüglicher Aufe, iedoch nicht ab-gesitürt, 2 Jahre alt, mit 2 St. 3 Bochen alten Jungen, Breis 100 Mart.

100 Mark. **rolly,** echte Hozterrier-Hünd., 1 Jahr att, Kreis 10 Mark. Seydel-Wühlenhoff bei Friedheim a. d. Oitbahn.



Brut-Gier von bochfein 1020] Brut-Cier von bedfein Mace-Stämm, b. gehe. Kümnuth-Kods, fawarz, glatte. Lanciban, Gold-Bhandoires, Gilber-Bhan-bottes, fawarz, rebhulmfarvig. 11. weiß, Iatlen, jahwarz, Minortas, pro Sifid 30 BK, von großen, jahweren, weißen Beting-Enten, pro Sifid 35 BKg, hat infl. guter Bervardung geg. Vachn. abzugeb. Ber Beführ. Gefüngelzugi-Berein zu Enlin a. 29.

Reitvferd geindt. Dasselbe muß fomvlett geritten, truppenfromm, ohne Febler
und Untugenden sein, auch sicher
einhäunig im Bagen geher und
von tadellosem Uenkerrn sein.
Eröße nicht über 4 Joll, Alter
nicht über 9 Jahre. Pie gebrberte Eigenichaften muß garuntitt
berden. Welbungen werb. brieflich mit Aufschrift ihr, 609 burch
ben Geselligen erbeten.

#### Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe.

Ein in Grandenz im beften Betriebe befindliches

Baumaterialien : Geschäft Dillimiterinitel offigal, dachedetei, Mortelwerf will der Bestehen Ber Hebenadme würden Ber Bedender Bagerblaß in der Stadt und neben der Bahn vorhanden; desal die sammtet. Abparase zu ein Aachpopensterereret, tedoch noch nicht vernauert. Lehtere find auch allein sehr die bei die stadt der Bestehen der

# Ronditorei

VIVIII Weinhaubtung u. Refianrant, in ein. größ. Krobinzialitedt Pofens, defte Lage, groß Minime, Garniyon a. Make u. f. wo, ift von isfort frantheitsbalber un. d. gangen Ginrichtung unter fehr güntig. Bedingungen verb. drieftlich mit Anfichrift Ar. 808 durch den Geschligen erbeten. Erischligen verbauer. Gen iehr rentables.

Manufakturwaaren= Geidhäft

mit ansgedehnt. gut. Kundichaft, in einer größeren Stadt Weiter, ift Umhände halb. von gleich zu verfaufen. Kaufer. 45000 Mt., Unzahl. 12000 Mt. Gest. Weld. unt. Nr. 971 an d. Gesell. erbet. 3. Kreise Insterburg a. Chansseu. Bahn gel.

Galwirthsdatt

mit 120 Morg. Land, Geb. neu, 6. 13000 Mt. Anz. z. vert. Brfl. Meld. n. Ar. 749 a. b. Gefesligen. Gastwirthschaft

in Ar. Cullm, 4 Wrg. Garten-land, Geb. versichert m. 14000 M., Bergnigungsgarter, Regelbahn, gr. Saal, d. a. Chanifee, bei 2-6. 3000 Thr. Ang. zu verkanf. ob. zu verpacht. Welb. brieft, unt. Rr. 983 an den Geielligen erbeten. Meine in einer Kreisstadt, in der Bahnboftraße alleinstehende und gut gehende

Saitwirthidaft

Martin Hammer (1988) (1

Beablichtige mein Hotel Fa-mlifenverhältnisse halber sitt den billigen Breis von 48000 Mt., bei einer Ang. v. 5—6000 Mt., mit voll. Invent., fosort gu ver-taufen. Melb. brieft, unter Nr. 376 an den Gefetigen erbeten.

Gasthof

nit ca. 30 Morgen Land, ein-fchließt. Biefen, an einer Kreis-dansee in Kyl. Fortt gelegen, beliebtek Nnöfugskiel der Ein-wohner einer 4 Kilom, entfernten Stadt bon ca. 6000 Seelen, ift mit boller Ernte, lebenden und todtem Inventar für 18000 Mt. m. 6000 Mt. Angahlung bofort zu verfanken. 1290 Dampfelerbaueret Dt. Krone Besterenben.

Berfauf! 696] In einer größ. Provingial stadt Bojens ift e. feit 17 3. besteh

Drogen-Geldäft mit 47000 Mf. Umfah ber sofort bei 15000 Mart Ungahlung an verfanjen. Offerten nat. M. 236 burch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gaftwirthldaft.

931] Mein in Bubniad an ber Beichiel gelegenes Gelchüits-grundftild mit vollem Loulens (Dampieranlegeltelle) will ich Tobesfalls balber vertaufen. Nährers dafelbit oder bei 28. Machwih, Danzig, St. Geitgaffe 4.

Meine Gaftwirthid. in gr. evgl. Dorfe, au Chauffee maß. Gafthaus it gute Gebäude 30 Worg, gut. Uder u. Viefen 1 Pierd. 1 Kub, großer Unfah Verei SOO Mrt. Ung. 2000 Mrt. Au verfaufen. Welt feite Howoth 4/0. Weld brieff. in Aufförfi Mrt. 892 d. den Gefelligen erbet

estehend aus 18 Morg. aute dartenland nebst 4 Mrg. schö giese, Einsahrt u. Schenne, bi

Gafhaus-Verkauf.

Offinitis-Ultrail.

30. An Grünftleß, 1 Meile

30. Areisficht Reidenburg entnt, a. 6. Chansiee, nehft Bahneinig, 6. jest neu 31 danend.
rede (Ortelsburg-Keidenburg)

49. Cafinirithidaft, bestehd,

50. massin, neuen Gedänd, nehft

Morg, gut Nders, ift zu vertien u. b. 1. Othe. 6. 38. zu

tiehen. Ohne Land in. 800 Mt.

dit va bezahlt. Off. zu tädt. a.

3. Bad, Reidenburg Ovr.

### Mein Gafthaus

einzig, in ein. gr. Durfe, 3 maß. Gebaude, fdön. Obitgarten und f7 Mg. Weizenland, bin ich vill. Umtfändeh. v. fof. v. hadt. z. bert. Lazohlung nach llebereintunft. Emil Steffen, Marzinawolla. Kreis Löhen Opr. [353

streis zogen Lpr. [505]
Gelegenheitskanf
et. lich einem vieig, ja. Konditor
roch d. Kauf e. neuen Grundblück,
roch d. Kauf e. neuen Grundblück,
roch d. Sauf e. neuen Grundblück,
eierung f. 2 Kiffal-Detailgeich
eierung f. 2 Kiffal-Detailgeich
eierung f. 2 Kiffal-Detailgeich
fibrich Umt. von 20—2400 Mf.
f. derruchun, 16-bis8000M. erföl,
f. derruchun, 16-bis8000M. erföl,
f. der J. D. 3271 a. d. Gelchäftskiell.
Mounterger Tagevlattes" erb.

Sandelsgärtnerei

Barzellirungs=

927] Dienstag, den I. Juni cr., von 10 Uhr Bormittags an, werde ich Unterzeichneter im Auftrage die den Bestiger Carl Krügerschen Ebelenten gehörige

untrage den Chelenten geputige Krügerichen Chelenten geputigen in Doffoczin, bestehend ans durchweg Reizenboden, großen Obitagarien, ienen Geöduden, an der Chausse gelegen, im Ganzen oder anch in kleineren Kagraellen in beren Behaufung verfansen. Reistaufgelber werden ben Kaufaut viele Jahr gestunder.
Eulm, im Mai 1897.
3. Wamlod.

ca. 170 Mrg. Beigenboben, neue maßies Gebäube, g. Indent b. Gegenb Befrbr, it lebe bill. m. 6–900 Mr. Angabl. zu vert. b. E. Andersen Stranberg.

Kolonialwaaren-, Defillations- und Schankgeschäft berbur Banmalerialien-Handlung u. Hotelwirthschaft ben mit lebhoften Stadt Meftprenkena it mit Machastrakona in den mit Jahren in einer leebogten Stadt Weitvreußens, ih mit Geschäftsbaus, in welch, der Ausschauf in drei geräumigen Jimmern betrieben wird, eingetretener Umfände halber sofort mit Waarenlager dei 40000 Mt. Anzahlung an vertaufen. In dem Hange gehort eine große Auffahrt und Garten, woddrich ein glänzendes Keinlität des Betriebes im derbältnigmäßig furzer Zeit erzielt murde. Geft. Meldungen befördert der Gesellige brieflich unter Ar. 831.

Shon. schuldenfr. R. = Gutim Ar. Löban Bp. bira. Chanjin...mir 4 km v. Babnit. höchtbreist, zu verf. Gr. 1530 M.
m. Weiz-n. Nibenach. incl. 330 M. Wief. ar. Lehmf. u. ca. 500 M.
gut betand. Kiefernwald, dar. ca. 240 Mrg. ichtagb. Hols
auf 93000 Gnt und Bald auch getheilt
verfaufich. Anz. ca. 50—75000 Mt. Anr ernst. Kir. Näberes b.
C. Pietrykowski, Giter-Agent, Thorn, Bentädt. Mart 14, I.
9861 Wegen Erbfögläs – Begur Kr. ... I. J. ... OR. J. J. J. S.

in Werthe v. ca. 120000 Mt. bei 25-30000 Mt. Angolf, 2, bert. Voren. v. Selbitfair, unt. a. 20 politag. Boit Hundegasse erbet.

# Ein Grundflück

in hiefiger Stadt, mit Detitulation, Rechausation, Kolonialwassen, Hochaubaum, Regelbahm und großem Garten wegen Krantheit des Bejitzers fofort zu vertaufen. Ungahl. 15000 Wart. 718 Zeo Koch, Bromberg.

Exiftenz!

Beg, and Unternehm beabildt.
ich mein nachweisel, auf gehend.
Luche, Mannfaftur-, Wodelde.
Heckeldaff, erftes am Klabe, mit auter, feit. Kundich., ohne weientl.
Konfurrenz, welch. fing. als 40 3.
besteht unt. günkig. Beding. au verlaufen. Hangenublich ung mit übernommen werben. Gel. Meld. unt. Nr. 722 a. b. Gefell.

bor 1 relp. 2 sohren nen erbaut, nehf groß. Gärten, comfortabel nach der Zehtzeit eingerichtet und welche itch vorzähglich verzinien, timb melen eingetretenen Zobesfalls wegen – im Ganzen ober optibellt preistwerth und nuter günktigen Bedingungen bon forbt zu berfaufen. [9097 Ausfunkt ertheilt

berfaufen. [9 Anstnuft ertheilt J. Lipowski,

Meine Besitung 316Wrg. durchw.Beiz.- u. Ro bob., 100 Mrg. Winteraust., leb.u.tobt. Invent., naheMeie Bahn, 6km Chauff. z. Kreisti Bahn, 6km Chauff. z. Kreisti

# Parzellirungs= Alnzeige.

Dienflag, den 25. d. Mts.,

Grundstück

bestehend aus durchweg Weizen-boben, sehr großen, ertragreichen Obsigärten, sehr guten Gedünden, prachtvollen Anventar, in einer Fröße von einen 125 Worgen, wie einer Anstathe, im Gangen ober auch in kleineren Karzellen ver-kansen. Bemertt wird moch, daß Keitlanigelbert den Käusern auf vielezahre hinans gestundet werd. 9922] J. Mamlock

Mein Grundflick

best and 6 Mrg. kteefahigem Ader, 2 Morgen Garten mit Ichönem Distgarten, Sand. Stall und Scheune, 6 Min. v. Kr. Kriebland, no hobe Schulen sind, bin ich Billens, sin 6600 Mr. bald zu vertaufen. [9010 Bie Kr. Friebland.

#### Ländliches Grundstück

ca. 300 Morg, auch darüber, gut. Boden, wird 3, kauf, gevünscht, Aus-ein. baar. Angabl. bis 9000 Mt. müßte jedoch ein jedön, vorstädt. Erundsiäd, 3000 Mt. Miethe bringend, mit ca. 3 Morg, Land, in

Restant 300—400 Morg., gute Gebände, Acker durchweg bestellt, ist mit lebendem u. todt. Inventar sebr vreiswerth zu verkansen. Räh. b. D. Dettinger, Kalwik (Kol.)

986f Begen Crbschafts - Wegner lirung bin ich willens, mein in Dansig, allerbeite Lage, Bähe der Kgl. Kegierung und Gentral-Bahnbofes belegenes
The Worgen groß, bav. 150 Mrg. Thef. Adder, 69 Wrg. Wiesen, 176 Wrg. 40 Jöhrig. Balb. bursigl 375 Mropen gavi, day, 150 Mrg. Alefe, Ader, 50 Mrg. Biefen, 175 Mrg. 40 jädrig. Balb, boxxigl. Sagb, angrenz, an Killing in his properties of the control of

im Kreise Briefen, bicht an bee Chanise gelea, 800 Morg. groß, bavon 600 Mrg. groß, bavon 600 Mrg. groß, bavon 600 Mrg. grt. Weisenbod, mit aut. Gebäud. n. vorz. leb. n. tobt. Andenta an einem getbewäßen Kreise an verfausen. Meenten derbeten. Meldg. n. Mr. 7217 a. 6. Gesellig. erde. 1994] Grundkink, beft aus gr. Wochhaus mit 6 Kodn., Scheune m. Stall, Schadthaus amd Machinenbauwerstatt, 5 Ma. Land I. R., in unm. Ande des Badhh. n. Stadt Echäntsee gel., ift forort zu verfausen. Unskunft erd. M. Krüger Neu-Schönsee del., ift forort zu verfausen. Unskunft erd. M. Krüger Neu-Schönsee del. Gödinsee.

Brennereignt v. ca. 1000 Worg, mit e, febr ichon. Ernte, lebend n. todt. Invent., für 105 000 Mt d. ca. 30 000 Mt Ungabl. zu verkaufen. Ebanfee, Bahnbof, fath. Kirche, Wolferet am Orte. Mw. E. dolber-Egger, 1029] Borb. Priczmin.

Gin Biefengrundfind von 6 Morgen, mit eigenem Toriftich, vertänflich. Anzahl 4—500 Thir. Offerten erbitte C. Mahraun, Wanmsdorf 767] bei Mische Wester.

Kl. Stadtgut

48 Morg, 18 Worg, Kludwiesen ift Krantheitshalber billig au ver faufen. Näherers der Keymann, Dt. Cylan Wester. Ländt. Grundkinde Rüblen Grundkinde Gasthanier offerier aum Kauf W. Mavold, Granden 3.

Bu kaufen gesucht in einer lebhaften Stadt West- oder Dst-preußens ein nachweist. rentabl.

Sotelgrundfud mit einer Anzahlung von 5- bis 6000 Mt. Welb. briefi. mit ber Unsfärigit kr. 957 an ben Ge-jelligen erbeten.

## Pachtungen.

Meine Baderei in bester Lage, welche langer als 50 Jahre besteht, ist 3. bermieth h. heimann, Culm, Markt.

Zagd-Berpachtung. Ally V-Vil Villy in N.
Die Jagd auf dem Königlicher Ansiedeliumasgute Bich en bager (ca. 2000 Worgen), Kreis Stras burg, soll auf 6 Jahre berbachtet werden. Verpachtungsterwin am 28. Mait er, Kadmittags 3 Uhr, im biesigen Gintsbureau wofelbft auch die Bedingunger eingesehen werden tönnen. [394 Buchendagen bet Dem Buchendagen bet Dem Dowalonta.

903] Ein größeres Gut

mit Jagdberechtigung wirt a. läng. Zeith, b. e. tautionsf, jotid. Manne 3. backt. gejuckt Sogleiche Angebote erbeten Siegfried Basch, Landsberg Warthe.

Lon fagleich ober zum 1. Jul wird eine

Refauration au pachten gesucht. Meldunge werden brieflich mit Aufschrif Rr. 781 d. den Geselligen erbet

Eine Gastwirthschaf wird von sofort oder pater pa pachten gesucht. Meldung werd brieflich mit Aufschrift Rr. 78! durch den Geselligen erbeten.

Raterialwaaren - Beidaf